



ДОНСКОЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ

УПРАВЛЕНИЕ ЦИФРОВЫХ ОБРАЗОВАТЕЛЬНЫХ ТЕХНОЛОГИЙ

Кафедра «Мировые языки и культуры»

Учебное пособие

Учебник немецкого языка

(средний уровень)

ЧАСТЬ II.

по дисциплине

«ИНОСТРАННЫЙ ЯЗЫК (ВТОРОЙ)»

Автор

Бутусова А. С., Лесняк М. В.,
Фатымина В. Д., Колесникова О. П.

Аннотация

Учебное пособие предназначено для студентов очной форм обучения направления 45.05.01 «Перевод и переводоведение»

Авторы

к.ф.н., доцент Бутусова А.С.,
к.ф.н., доцент Лесняк М.В.,
к.ф.н., доцент Фатымина В.Д.,
преподаватель Колесникова О.П.





Оглавление

Lektion 6. Wohnung	4
Lektion 7. Einkäufe: Kleidung, Schuhe, Souvenirs	23
Lektion 8. Essen und Trinken	36
Lektion 9. Gesundheit und Krankheit	50
Lektion 10. Sport und gesunde Lebensweise	76
Lektion 11. Feste und Feiern.....	93
LEISTUNGSKONTROLLE №6	118
LEISTUNGSKONTROLLE №7	125
LEISTUNGSKONTROLLE №8	132
LEISTUNGSKONTROLLE №9	142
LEISTUNGSKONTROLLE №10	150
LEISTUNGSKONTROLLE №11	157
Lösungen für die Leistungskontrolle №6	163
Lösungen für die Leistungskontrolle №7	167
Lösungen für die Leistungskontrolle №8	172
Lösungen für die Leistungskontrolle №9	177
Lösungen für die Leistungskontrolle №10	183
Lösungen für die Leistungskontrolle №11	188

LEKTION 6. WOHNUNG

Grammatik: 1. Dativ/Akkusativ Präpositionen. 2. Genitiv-Präpositionen. 3. Komparationsstufen des Adjektivs.

Sprechthema: Wohnung

Text: Wohnung im Neubau

GRAMMATIK
I. Предлоги Dativ/Akkusativ (Präpositionen)

В немецком языке к группе предлогов, имеющих управление и в Dativ, и в Akkusativ, относятся следующие предлоги места (Lokalpräpositionen): **in, über, auf, hinter, unter, an, vor, neben, zwischen**. Управление этих предлогов полностью зависит от заданного вопроса. Если к существительному, которое употребляется с этим предлогом, можно задать вопрос «где?» („wo?“), то предлог имеет управление в Dativ, z.B. *die Kommode steht (wo?) an der Wand (Sing., Fem., Dat.)*, если можно задать вопрос «куда?» („wohin?“), то предлог имеет управление в Akkusativ, z.B. *die Kommode (wohin?) an die Wand (Sing., Fem., Akk.) stellen*.

Примечание:

1. Предлог **an** (у) указывает на непосредственно близкое расположение предмета к чему-либо в отличие от предлога **neben** (возле), z.B. *der Schrank steht an der Wand* (шкаф стоит у стены). *Das Bett steht neben dem Schrank*. (Кровать стоит возле шкафа).
2. Употребление предлогов **an** (на) и **auf** (на) зависит от месторасположения предмета: **an** употребляется, если речь идет о вертикальной поверхности, z.B. *An der Decke hängt ein Kronleuchter*, а предлог **auf**, если речь идет о горизонтальной поверхности, z.B. *Auf dem Parkettfußboden liegt ein Teppich*.

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

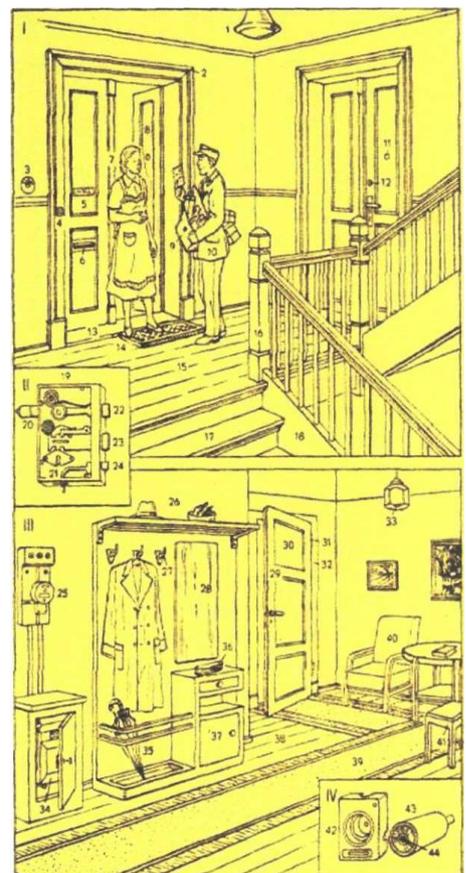
6.1. Beschreiben Sie den Korridor auf dem Bild (S.4). Gebrauchen Sie, wo möglich, die Lokalpräpositionen. Beachten Sie ihre Rektion.

6.2. Beschreiben Sie ebenso das Wohnzimmer, das Arbeitszimmer, das Schlafzimmer. Jede Beschreibung soll minimum sieben Sätze enthalten.

**I Das Treppenhaus,
der Hausflur**

- 1 die Treppenbeleuchtung, Treppenlampe
- 2 die Gehung
- 3 der Lichtschalter
- 4 die Klingel, der Klingelknopf
- 5 das Türschild, Namenschild
- 6 der Briefeinwurf, Schlitz
- 7 der Bewohner, die Bewohnerin
- 8 die offene Wohnungstür, Korridortür
- 9 die Brieftasche
- 10 der Briefträger
- 11 das Guckloch
- 12 das Sicherheitsschloss
- 13 die Schwelle
- 14 der Abtreter, Abstreicher
- 15 der Treppenabsatz
- 16 das Geländer
- 17 die Stufe
- 18 der Aufgang, die Treppe

4



II Das Türschloss, der Schloßkasten

- 19 die Türklinke, Klinke
- 20 das Schlüsselloch
- 21 die Falle
- 22 der Riegel
- 23 der Nachriegel

III Der Korridor, Flur, Vorsaal

- 25 der Zähler, Stromzähler
- 26 die Flurgarderobe, Kleiderablage
- 27 der Kleiderhaken
- 28 der Wandspiegel
- 29 die angelehnte Zimmertür
- 30 die Türfüllung
- 31 die Türangel, Angel
- 32 die Türverkleidung
- 33 die Flurlampe
- 34 die Gasuhr
- 35 der Schirmstander
- 36 die Kleiderbürste
- 37 das Flurschränkchen
- 38 der Fußboden, die Diele
- 39 der Läufer
- 40 der Armsessel
- 41 der Hocker

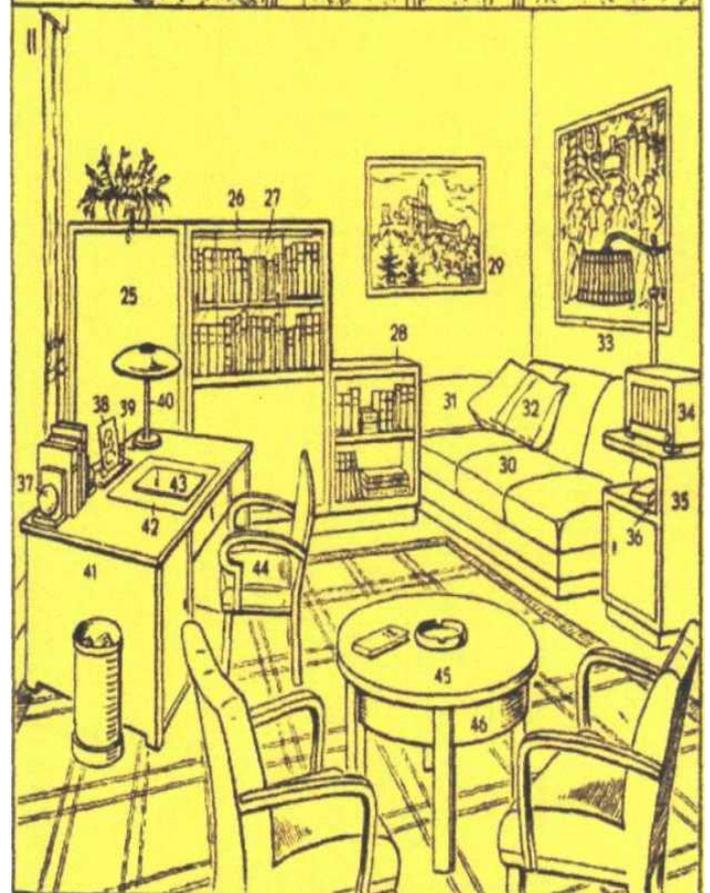
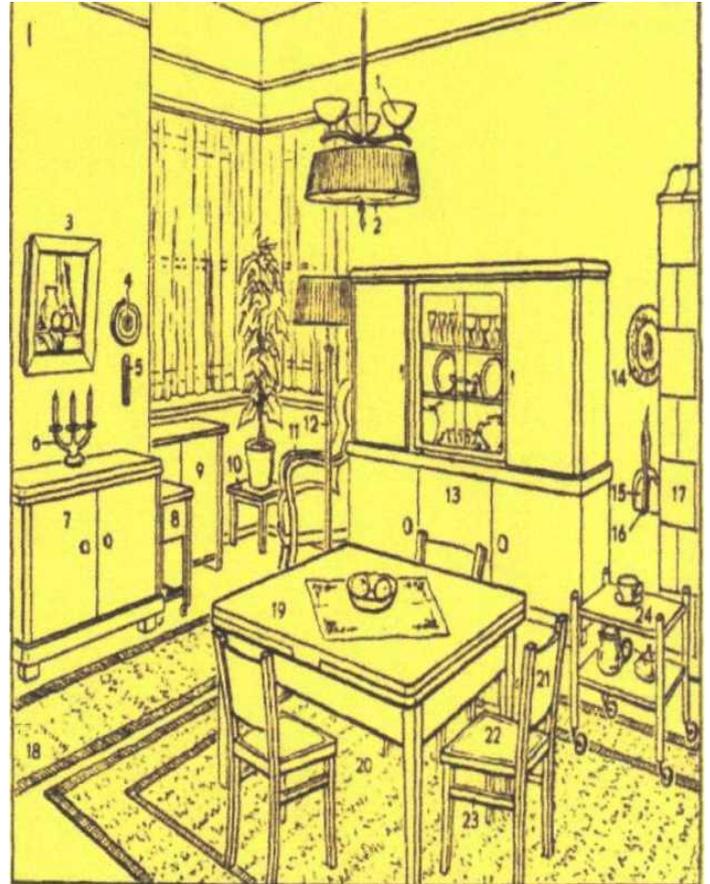
IV Die Sicherung

- 42 das Element
- 43 die Patrone, Sicherung
- 44 das Kennplättchen

I Das Wohnzimmer (Mer: Esszimmer)

- 1 die Raumbelichtung
- 2 die Tischbeleuchtung
- 3 das Gemälde (Stilleben) Gemälde
- 4 das Barometer
- 5 das Thermometer.
- 6 der Leuchter
- 7 die Anrichte, Kredenz
- 8 der Nähwagen
- 9 die versenkbare Nähmaschine
- 10 die Blumenbank
- 11 der Sessel
- 12 die Stehlampe
- 13 der Geschirrschrank, das Büfett
- 14 der Wandteller
- 15 die Tischauffel
- 16 der Tischbesen
- 17 der Kachelofen, Berliner Ofen
- 18 die Brücke
- 19 der Ausziehtisch
- 20 der Teppich
- 21 der Stuhl
- 22 das Sitzpolster (Polsterstuhl)
- 23 der Steg
- 24 der Servierwagen

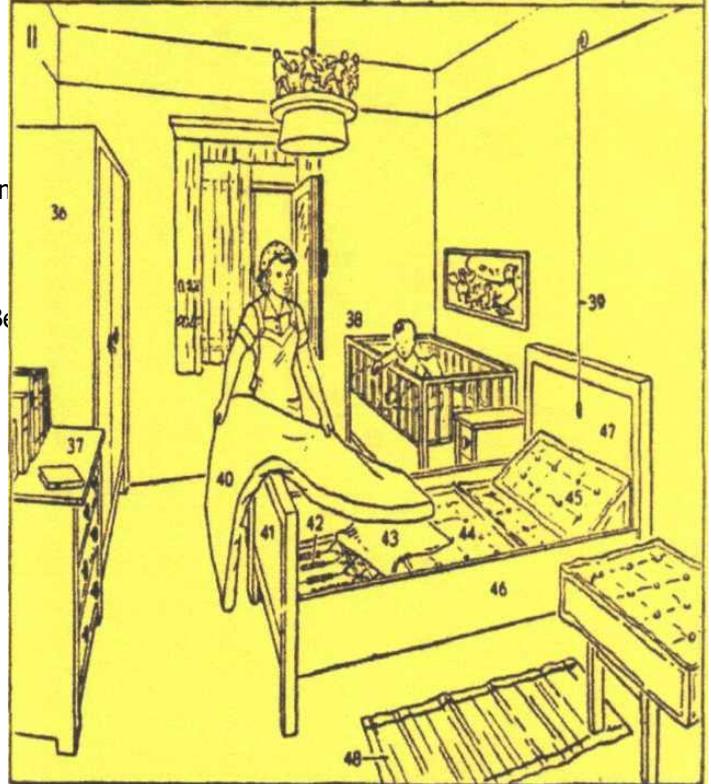
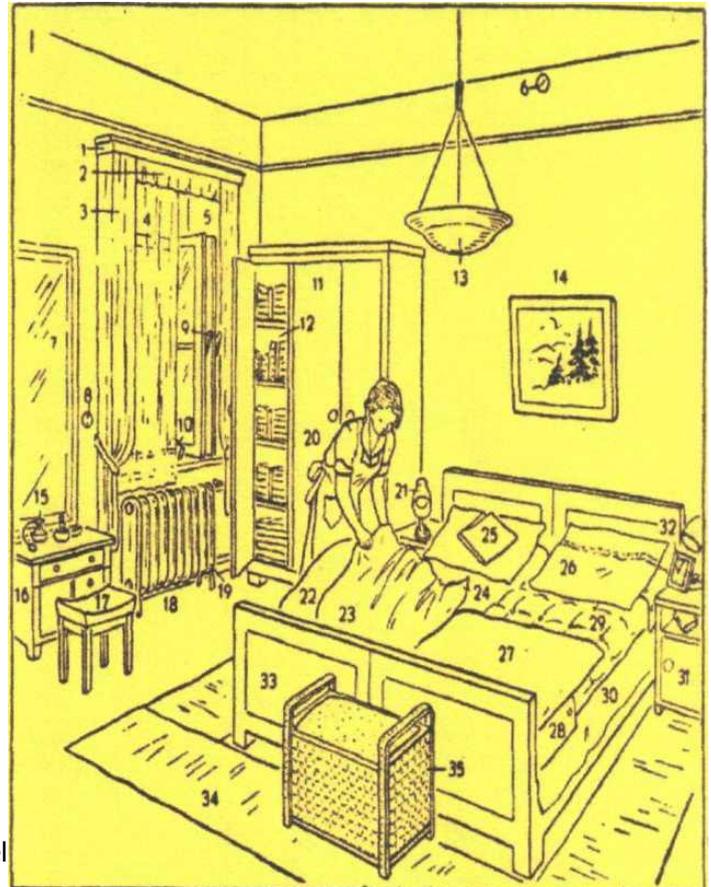
II Das Arbeitszimmer (mit Kombinationsmöbeln)



- 25 der geschlossene Schrank
- 26 der Bücherschrank
- 27 die Glasschiebetür
- 28 das (kleine) Bücherregal
- 29 das Bild
- 30 die Couch (Bettcouch)
- 31 die Sofalehne
- 32 das Kissen
- 33 das Bild (Industriewerk);
- 34 der Radioapparat
- 35 der Anstellschrank
- 36 die Buchnische
- 37 die Bucherstütze
- 38 die Photographie, das Photo
- 39 der Stehrahmen
- 40 die Schreibtischlampe
- 41 der Schreibtisch
- 42 die Schreibunterlage
- 43 die Schreibmappe
- 44 der Schreibtischsessel
- 45 der Klubtisch
- 46 die Zarge

Schlafzimmer

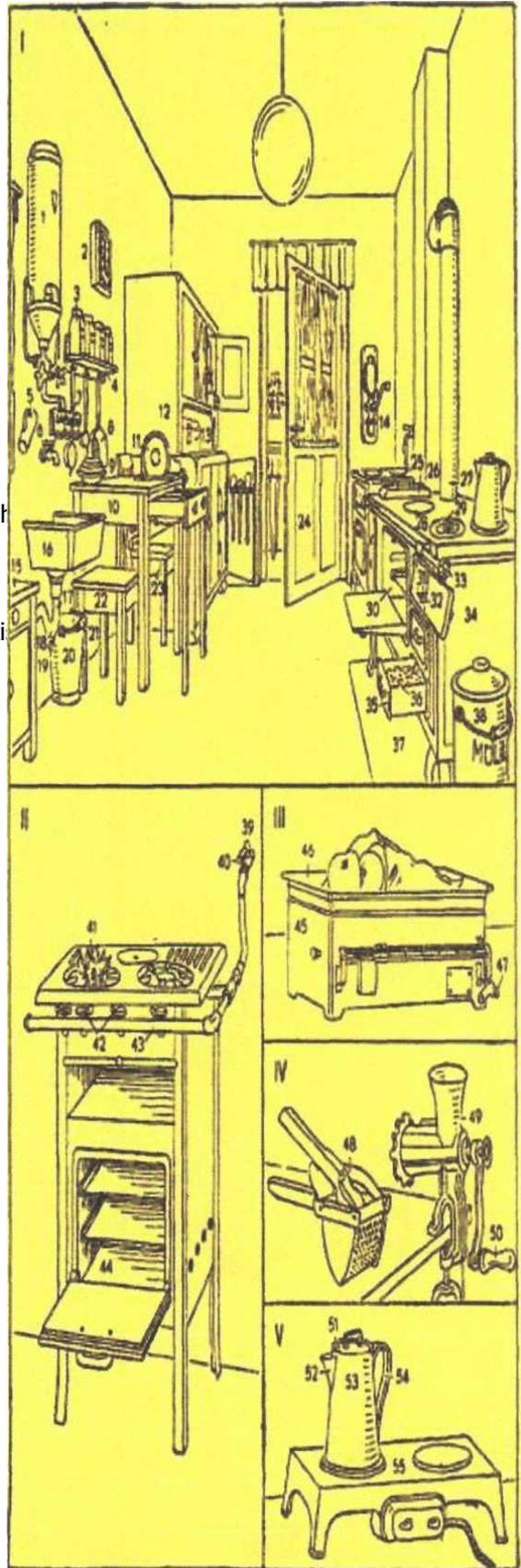
- 1 die Gardinenleiste
- 2 u. 3 die Übergardine
- 2 der Querschäl
- 3 der Längsschal
- 4 die Gardine (*hier: der Store*)
- 5 das Doppelfenster
- 6 die Abzweigdose
- 7 der Spiegel
- 8 die Steckdose
- 9 der Fenstergriff, Fensterwirbel
- 10 der Fensterklotz
- 11 der Schrank
- 12 das Fach (*hier: Wäschefach*)
- 12 die Ampel
- 13 das Schlafzimmerbild
- 14 der Parfümzerstäuber
- 15 die Frisiertoilette, Frisierkommode
- 16 der Hocker
- 17 der Heizkörper
- 18 die Rippe
- 19 die Hausfrau überzieht das Bett
- 20 die Nachttischlampe
- 21 das Inlett
- 22 der Bettbezug
- 23 der Bettzipfel, Zipfel
- 24 der Kopfkissenbezug
- 25 das Kopfkissen
- 26 das Plumeau
- 27 das Überschlaglaken
- 28 die Steppdecke
- 29 das Betttuch, Laken
- 30 der Nachttisch
- 31 der Wecker
- 32 das Bett



- 33 die Bettumrandung
- 34 der Wäschepuff
- 35 der Schrank
- 36 die Kommode
- 37 das Kinderbett
- 38 der Zugschalter
- 39 das Reformunterbett
- 40 das Fußteil
- 41 die Stahlmatratze, Patentmatratze
- 43 der Matratzenschoner
- 44 die Auflegematratze (dreiteilig)
- 45 das Keilkissen; 46 das Seitenteil
- 47 das Kopfteil; 48 die Bettvorlage

I Die Küche

- 1 der Heißwasserspeicher, Boiler
- 2 die Küchenuhr
- 3 die Büchse
- 4 das Wandbrett
- 5 das Wassermaß
- 6 der Wasserhahn, die Wasserleitung, der Hahn
- 7 der Behälter
- 8 der Durchschlag
- 9 der Satz Schüsseln
- 10 der Küchentisch, Aufwaschtisch, Abwaschtisch
- 11 die Brotschneidemaschine
- 12 der Küchenschrank
- 13 die Brotkapsel
- 14 die Kaffeemühle
- 15 die Kitchenbank
- 16 der Ausguss
- 17 das Abflussrohr
- 18 u. 19 der Geruch Verschluss
- 20 das Knierohr, Knie
- 21 die Reinigungsschraube
- 22 der Eimer, Wassereimer
- 23 der Bügel
- 24 der Schemel, der Küchenstuhl
- 25 die Balkontür
- 26 die Wasserpfanne
- 27 die Esse
- 28 das Ofenrohr
- 29 die Herdplatte
- 30 der Ofenring, Herdring
- 31 die Ofenröhre
- 32 der Ofenrost, Rost
- 33 das Ofenloch
- 34 die Herdstange
- 35 der Küchenherd
- 36 der Aschekasten, Aschenkasten
- 37 die Asche
- 38 das Ofenblech
- 39 der Mülleimer
- II Der Gasherd**
- 40 der Absperrhahn
- 41 der Schlüssel
- 42 der Gasbrenner, die Brennstelle



- 43 der Gashalm
- 44 das Gasrohr
- 45 die Backröhre, Bratröhre
- III -V Einzelne Küchengeräte**
- 46 die Küchenwaage, Reformwaage, Waage
- 47 die Waagschale
- 48 die Arretierung
- 49 die Schütte
- 50 der Schwenkgriff

6.3. Setzen Sie eine entsprechende Präposition anhand des Bildes (das Wohnzimmer) ein.

1. Die Anrichte steht der Wand. 2. Der Leuchter hängt der Decke. 3. Das Gemälde hängt Wand. 4. Das Geschirr steht dem Schrank. 4. dem Fenster hängen Gardinen. 5. dem Fenster steht eine Nähmaschine. 6. Die Stehlampe steht der Nähmaschine. 7. dem Tisch stehen drei Polsterstühle.

6.4. Setzen Sie den Artikel in der entsprechenden Form vor der Präposition anhand des Bildes (das Arbeitszimmer) ein.

1. In Ecke steht Couch. 2. Auf Couch liegt Kissen. 3. Über Couch hängt Bild. 4. Neben Couch links steht Anstellschrank. 5. An Wand steht ein geschlossener Schrank. 6. Neben Schrank ist Bücherschrank. 7. Vor Schrank steht Schreibtisch. 8. Auf Schreibtisch steht Tischlampe. 9. Auf Fußboden liegt Teppich.

6.5. Setzen Sie die richtige Präposition und die eingeklammerten Substantive im Dativ oder Akkusativ ein.

1. Das Buch liegt (der Tisch). 2. Die Schüler stehen (die Klasse). 3. (die Schüler) steht der Lehrer. 4. Lege das Buch (der Tisch)! 5. Jeder setzt sich (sein Stuhl). 6. Hänge das Bild (das Bett). 7. Der Journalist arbeitet (die Redaktion). 8. Stelle dein Fahrrad (die Mauer)! 9. Die Schüler stehen (ihre Plätze).

6.6. Merken Sie sich die neuen Wörter. Schlagen Sie sie im Wörterbuch nach.

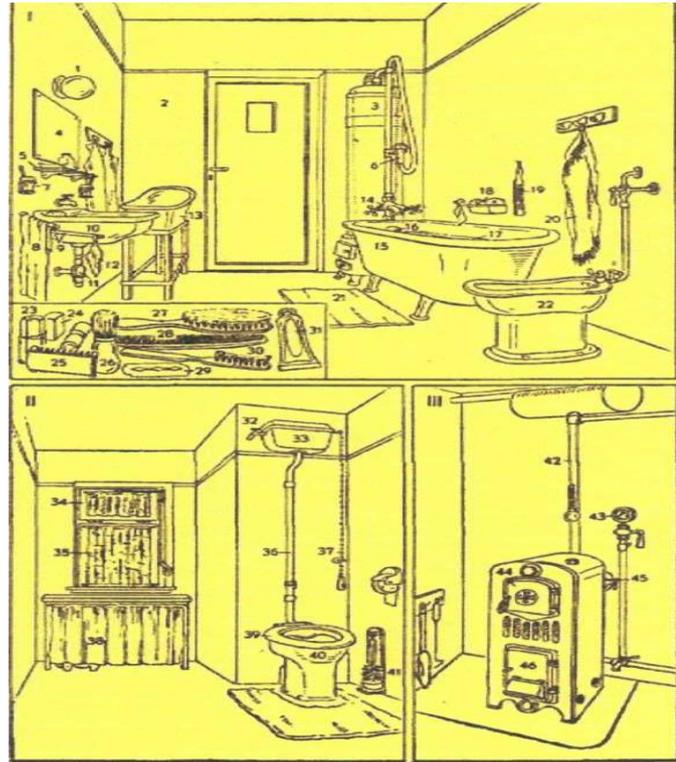
I Das Bad, Badezimmer

- 1 die Kugellampe
- 2 der Ölsockel
- 3 der Badeofen
- 4 der Spiegel
- 5 die Glasplatte
- 6 die Handbrause, Brause
- 7 das Wasserglas
- 8 das Handtuch
- 9 der Handtuchhalter
- 10 das Waschbecken, Becken
- 11 das Ausflußrohr, der Abfluss
- 12 der Waschlappen
- 13 die Kinderbadewanne
- 14 die Batterie
- 15 die Badewanne, Wanne
- 16 der Überlauf
- 17 das Badewasser
- 18 die Seife
- 19 das Badethermometer
- 20 das Badetuch, Frottiertuch

- 21 die Fußmatte, Badematte
- 22 das Bidet (die Sitzwanne)
- 23 die Rasierseife
- 24 der Seifendose
- 25 der Rasierapparat
- 26 der Rasierpinsel
- 27 die Haarbürste, Bürste
- 28 der Kamm
- 29 die Rasierklinge
- 30 die Zahnbürste
- 31 die Zahnpasta

II Die Toilette

- 32 der Abstellhahn
- 33 der Spülkasten
- 34 das Klappfenster
- 35 die Scheibengardine
- 36 das Spülrohr
- 37 die Kette
- 38 das Schuhgestell
- 39 der aufklappbare Sitz, die Klosettbrille
- 40 das Klosett, Wasserklosett,
der Abtritt, Abort



6.7. Beschreiben Sie beide Bilder schriftlich.

II. Предлоги Genitiv (Genitiv- Präpositionen)

К предлогам, которые имеют управление в Genitiv, относятся следующие: **außerhalb, diesseits, infolge, inmitten, jenseits, kraft, seitens, um... willen, unterhalb u.a.**

У некоторых предлогов колеблется употребление падежа, т.е. наряду с обычным падежом при определенных условиях, не влияя на значение, возможен другой падеж:

- наряду с Gen. также Dat.: (an)statt, innerhalb, längst, laut, mittels, trotz, während, wegen, zugunsten
- наряду с Dat. также Akk.: binnen, dank, zufolge

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

6.8. Wie heißt es im Genitiv?

- | | |
|-------------------|--|
| 1. unweit | der Wald, mein Haus, unsere Stadt |
| 2. trotz | der Schnee, diese Kälte, meine Kopfschmerzen |
| 3. statt(anstatt) | der Bruder, jenes Mädchen, beide Freunde |
| 4. während | der Unterricht, das Seminar, die Pause |
| 5. wegen | der Wind, das Wetter, die Hitze |
| 6. längst | jeder Weg, das Feld, die Autobahn |

6.9. Setzen Sie eine passende Genitiv- Präposition ein.

- 1. starken Regens wollten die Jugendlichen ihre Wanderung fortsetzen.
- 2. Er kam heute seiner starken Grippe nicht.
- 3. ihrer schlechten Handschrift habe ich den Brief schlecht verstanden.
- 4. der Fahrt ging es lustig zu.
- 5. seiner Arbeit konnte er mich an meinem Geburtstag besuchen.
- 6. dieser Straße liegt eine Fußgängerzone.
- 7. meines Aufenthalts in Berlin habe ich mehrmals den Alex besucht.

6.10. Ergänzen Sie die Sätze durch die fehlende Genitiv-Präposition und den Artikel oder das Possessivpronomen.

- 1. Reise nach Österreich habe ich viele Sehenswürdigkeiten besucht.
- 2. Söhne wollen die Eltern mit dem Klassenleiter sprechen.
- 3. Der Schüler hat Mitteilung einen Vortrag

vorbereitet. 4. Unser Hotel lag Fernsehturmes und Einkaufszentrums. 5. Verletzung konnte der Sportler am letzten Wettkampf nicht teilnehmen. 6. Sie hat einen Ferienjob gefunden und arbeitet jetzt Ferien. 7. Aufsatzes haben wir viel zu tun. 8. Erkältung musste er den Arzt anrufen. 9. Fünf habe ich in Mathe eine Vier geschrieben.

6.11. Setzen Sie die eingeklammerten Wörter mit einer Genitiv-Präposition ein.

1. Während (die Arbeitswoche) habe ich wenig Freizeit. 2. Während (der Unterricht) war es sehr still in der Klasse. 3. Während (die Versammlung) hat man lange diskutiert. 4. Während (die Sommerferien) fährt man oft ins Ferienlager. 5. Trotz (die Kälte) baute man weiter. 6. Trotz (die Schwierigkeiten) wurde die Arbeit beendet. 7. Trotz (der Regen) fand das Fußballspiel statt. 8. Unweit (unser Haus) legt man einen Park an. 9. Unweit (die Schule) befindet sich die Bushaltestelle. 10. Statt (der Brief) hat sie eine Postkarte geschickt. 11. Statt (die Jacke) will sie einen Mantel kaufen. 12. Wegen (unsere Verabredung) werde ich dich morgen anrufen. 13. Wegen (meine Erkältung) komme ich morgen nicht.

6.12. Setzen Sie die eingeklammerten Wörter mit einer Genitiv-Präposition ein.

1. Wegen (schlechtes Wetter) blieben wir zu Hause. 2. Statt (der heutige Unterricht) gingen sie ins Museum. 3. Während (die letzte Führung) haben die Kinder viel Interessantes erfahren. 4. Unweit (unsere alte Wohnung) liegt der Bahnhof. 5. Statt (die geplante Reise) machten die Schüler nur einen kurzen Ausflug. 6. Wegen (seine schwere Krankheit) besuchte er den Unterricht nicht. 7. Trotz (ihre schulfreien Tage) verbrachte sie einige Stunden in der Bibliothek. 8. Trotz (seine 80 Jahre) fühlt er sich gut.

6.13. Lesen Sie und übersetzen Sie folgenden Text.

MEIN ZIMMER

Mein Zimmer ist nicht besonders groß, aber sehr bequem. Man kommt dorthin durch den kleinen Gang. Das breite Fenster geht auf den Garten. Es lässt viel Luft und Licht herein. Am Fenster hängen blaue Gardinen. Auf dem Fensterbrett stehen die Blumen. Vor dem Fenster befindet sich mein Schreibtisch. Auf dem Schreibtisch steht eine Tischlampe.

Links an der Wand steht ein großer Bücherschrank, voll mit Büchern. Ich schlafe auf der Couch, die sich rechts befindet. In meinem Zimmer gibt es auch zwei Stühle, zwei Sessel, ein kleines Tischlern und natürlich einen Kleiderschrank. Auf dem Fußboden liegt ein Teppich. An den Wänden hängen zwei schöne Bilder, eine Wanduhr und ein Kalender. An der Decke hängt eine Leuchte. Mein Zimmer ist blau tapeziert. Mir gefällt mein Zimmer. Für mich ist es am schönsten und am gemütlichsten.

6.14. Stellen Sie die Wörter gegenüber:

bequem	потолок
dorthin	тахта
der Flur	коридор
hereinlassen	светильник
die Couch	впускать
der Fußboden	уютный, удобный
der Teppich	оклеивать обоями (комнату)
die Decke	пол
die Leuchte	туда
tapezieren	ковер

6.15. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

DIE WOHNUNG

Ich habe nicht besonders große, aber sehr gemütliche Wohnung. Meine Wohnung liegt im dritten Stock eines fünfstöckigen Hauses. Dieses Haus ist ein Neubau.

Die Wohnung besteht aus zwei Zimmern, einer Küche und einem Bad mit Toilette. Es gibt auch einen Balkon.

Beide Zimmer sind hell, bequem und gemütlich. Die Möbel sind schön und modern. Im Wohnzimmer befinden sich ein Sofa, ein Tisch, vier Stühle, zwei Sessel und ein kleines Tischchen mit dem Fernsehapparat.

Im Schlafzimmer steht eine Couch. An dieser Couch steht ein Nachttischchen mit der Lampe. In der Nähe befinden sich ein Kleiderschrank und ein Bücherschrank.

Die Küche ist modern eingerichtet. Hier gibt es einen Gasherd mit vier Flammen, einen Esstisch, Stühle, einen Kühlschrank.

Das Badezimmer ist gekachelte. Es hat eine Badewanne und ein Waschbecken.

Die Wohnung hat alle Bequemlichkeiten: Zentralheizung, Elektrizität, Kalt- und Heißwasserleitung, Telefon und Gas.

6.16. Erzählen Sie den Text nach.

6.17. Finden Sie entsprechende Äquivalente:

gemütlich	оборудовать
der Stock, -(e)s, Stockwerke	выгода, комфорт, удобство
das Bad, -(e)s, Bäder	гостиная
das Wohnzimmer, -s	центральное отопление
der Sessel, -s	плита
einrichten	ванная комната
der Herd, -(e)s, -e	раковина
die Flamme, =, -n	этаж
der Kühlschrank, -(e)s, -schränke	горелка
das Becken, -n, -s	уютный
die Bequemlichkeit, =, -en	кресло
die Zentralheizung, =, -en	холодильник

6.18. Beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Welche Wohnung habe ich?
2. Wo liegt die Wohnung?
3. Was befindet sich im Wohnzimmer?
4. Was steht im Schlafzimmer?
5. Wie sieht die Küche aus?
6. Beschreiben Sie bitte das Badezimmer?
7. Was gibt es noch in der Wohnung?

6.19. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text:

Mein Haus

Ich wohne in Rostow am Don. Wir haben ein modernes Einfamilienhaus. Das Haus liegt in einer schmalen und grünen Straße. Unser Haus ist neu. Das Haus hat alle Bequemlichkeiten. Wir haben in unseres Haus Gas, kaltes und warmes Wasser und Telefon. Auch haben wir (Zentral) örtliche Heizung. Das Haus besteht aus zwei Geschossen, einem Sockelgeschoss und einer Mansarde.

Im Erdgeschoß gibt es eine Küche, ein Wohnzimmer, ein Vorraum, eine Diele, ein Haushaltzimmer und ein Badezimmer.

Unser Wohnzimmer ist groß und hell. Es ist mit Geschmack eingerichtet. Die Wände sind austapeziert. Rechts von Eingang an der Wand stehen zwei Sessel und eine Zimmerpflanze (ein Blumenstock). Unter dem Fenster ist der Heizkörper der Heizung. Am Fenster gibt es ein Sofa. Auf dem Sofa liegen die Sofakissen. Neben dem Sofa ist ein Couchtisch. Gegenüber den Sesseln ist ein Kamin mit verschiedenen Zimmerpflanzen. Diese Pflanzen sind ein Hobby von meiner Mutter. Rechts von Kamin stehen ein Fernseher, ein Videorekorder und ein Satellitenaufnehmer. Auf dem Parkettfußboden liegt ein weicher Teppich. Und an der Decke hängt ein schöner Kronleuchter.

Unsere Küche ist groß und hell auch. Fußboden in unserer Küche ist Parkett- und Flieseboden. Am Fenster steht ein Mittagstisch (Esstisch) und sechs Stühle. Gegenüber dem Tisch ist eine Küchengeräte mit eingebauten Elektroherd, Backofen und Dunstabzugshaube. Ein Kühlschrank ist also gegenüber dem Tisch. Links von dem Kühlschrank ist eine Spüle. Diese Küchengeräte hat viele Schränke. In diesen Schränke gibt es Geschirr: verschiedene Pfannen, Kochtöpfe, Messer, Gabeln, Löffel und Küchenschüsseln. Wir also haben ein Mikrowellenofen, eine Kaffeemaschine, ein Mixer, ein Toaster und eine Küchenmaschine mit verschiedenen Aufsätzen. Unsere Küche ist sehr gemütlich.

Das nächste Zimmer ist ein Badezimmer. Es ist nicht groß, aber es ist sehr bequem. Gegenüber dem Eingang ist eine Badewanne mit einer Handdusche und einem Vorhang. Links von dem Eingang sind eine Waschmaschine und ein Toilettenbecken. Rechts von dem Eingang sind eine Wäschekorb und ein Waschbecken. Über dem Waschbecken ist ein Spiegelschrank. In diesem Spiegelschrank gibt es Seife, Zahnbürsten, Shampoo, Duschgel und andere Sachen. Auf dem Fußboden liegt ein Badeteppich. In unserem Badezimmer haben wir auch Waschlauge, Putz- und Waschmittel.

Im ersten Stock gibt es eine Diele, drei Schlafzimmer, eine Garderobe, ein Balkon und ein Badezimmer. In meinem Schlafzimmer gibt es ein Bett, ein Teppich, zwei Nachttische und eine Kommode. An die Wand gibt es Fotos. Im Elterns Schlafzimmer gibt es dieselbe Sachen und also ein Sessel und ein Fernseher. Im dritten Schlafzimmer gibt es ein Fernseher, ein Sofa und ein Bücherschrank. In der Garderobe gibt es Kleidung. Es gibt eine Badewanne, ein Toilettenbecken, ein Waschbecken und ein Bidet.

Im Sockelgeschoß gibt es Kesselraum, ein Keller, wo bewahrt meine Mutter Konserven, eine Turnhalle und Quantum Raum für ein Swimming pool /Schwimmbad/ und eine Sauna, aber sie sind wegen endlos Renovierung geschlossen.

In der Mansarde gibt es mein Computertisch, mein Computer mit ein Drucker, ein Tischlampe, ein Sessel, ein Stuhl und einige Schränke.

III. Степени сравнения прилагательных (Komparationsstufen des Adjektivs)

Различают три степени сравнения прилагательных: первая степень сравнения называется положительная - die Grundstufe oder Positiv; затем сравнительная степень - die erste Steigerungsstufe oder Komparativ; и превосходная степень - die zweite Steigerungsstufe oder Superlativ. Сравнительная и превосходная степень прилагательных образуется с помощью суффиксов и других языковых средств.

Образование форм сравнительной и превосходной степени прилагательных с помощью суффиксов.

Сравнительная степень прилагательного (Komparativ) образуется путем прибавления к прилагательному суффикса -(e)r, z.B. heiß-**heißer**, böse-**böser**. При этом прилагательные, основа которых оканчивается на -er,-el,-en чаще всего теряют -e: z.B. dunkel-**dunkler**, sauer-**saurer**, offen-**off(e)ner**.

Превосходная степень прилагательного (Superlativ) образуется путем прибавления к прилагательному суффикса -(e)st и употребляется обычно с определенным артиклем, z.B. schön-**der schönste**, böse-**der böseste**, neu-**der neu(e)ste**.

Суффикс **-est** употребляется у прилагательных, основа которых оканчивается на **-d,-t,-s,-ß,-sch,-z**, z.B. mild-**der mildeste**, frisch-**der frischeste**. Но: groß-**der größte**.

Кроме того превосходная степень прилагательного образуется также путем прибавления частицы **am** и суффикса **-(e)sten**; В этой форме не изменяется окончание, z.B. heiß-**am heißesten**; (горячий-самый горячий) böse-**am bösesten**; neu-**am neu(e)sten**.

Образование форм сравнительной и превосходной степени прилагательных с помощью других языковых средств.**1. Образование форм сравнительной и превосходной степени прилагательных с помощью изменения корня слова.**

Прилагательные *gut, hoch, nahe* und *viel* при образовании сравнительной и превосходной степени получают новый корень слова.

z. B. *gut* - *besser* - *beste*

viel - *mehr* - *meiste*

hoch - *höher* - *höchste* (высокий - выше- самый высокий)

nahe - *näher* - *nächste*

Прилагательное *wenig* имеет два варианта образования сравнительной и превосходной степени (с различием в значении):

z. B. *wenig* - *weniger* (меньше) - *wenigste*

minder (меньший) - *mindeste*

2. Образование форм сравнительной и превосходной степени прилагательных с помощью частиц

1. Наряду с привычным синтаксическим образованием форм степеней сравнения с помощью суффиксов возможно образование степеней сравнения аналитическим способом. Для образования сравнительной и превосходной степени наречие *viel* служат, не имеющие окончания, формы *mehr* und *am meisten*. Это образование форм сравнительной и превосходной степени употребляется, прежде всего, перед причастиями и прилагательными, смысловую нагрузку которых нужно усилить.

z. B. *Er übt jetzt eine ihm mehr zusagende Tätigkeit aus.*

(Он выполняет сейчас наиболее подходящую ему работу)

Dresden war die durch den Krieg am meisten zerstörte Stadt.

(Дрезден был самым разрушенным городом из-за войны)

Er ist der am meisten bemitleidenswerte Kranke.

(Он - больной, достойный наибольшего сожаления)

1. В немецком языке очень часто с помощью частиц образуется абсолютная превосходная степень (der Elativ/der absolute Superlativ). Эту функцию выполняют, прежде всего, такие слова, как (*ganz*) *besonders, höchst, sehr, überaus* (*весьма*), которые стоят перед согласованными прилагательными:

z. B. *das sehr schöne Mädchen*

eine überaus fleißige Studentin

besonders festes Material

2. Для обозначения превышенной степени употребляется частица (*all*)*zu*:

z. B. *Das Wetter war zu kalt.* (Погода слишком холодная)

3. Образование форм сравнительной и превосходной степени прилагательных с помощью средств словообразования.

Словообразовательные средства могут придавать прилагательным схожее с частицами значение.

Благодаря совмещению прилагательного в положительной степени с существительным (иногда также с прилагательным) можно выразить очень высокую степень (Elativ):

z. B. *das bildschöne Mädchen* (наипрекраснейшая девочка)

ein nageheues Auto (новехонький автомобиль)

das hochmoderne Hotel (современнейший отель)

Благодаря совмещению прилагательного в положительной степени с такими приставками, как **über-, hyper-, super** (**сверх**)- можно выразить степень, которая превосходит нечто-то обыденное:

z. B. *das überschlanke Mannequin*

die hyperkorrekte Aussprache (сверхкорректное произношение)

superkluge Bemerkungen

Umlaut в Komparativ и Superlativ

Односложные прилагательные, которые имеют в корне гласные **а,о,у**, при образовании сравнительной и превосходной степени получают умлаут (**ä,ö,ü**):

- z. B. lang - länger - am längsten (длинный - длиннее - самый длинный)
groß - größer - am größten
kurz - kürzer - am kürzesten

Не получают умлаут следующие прилагательные:

- а) с дифтонгом **au**: *laut, faul* u. a: laut - lauter - am lautesten;
б) на **-el, -er, -en, -bar, -sam, -haft, -ig, -lich, -e** (т.е. двусложные и многосложные): *dunkel, offen, gerade* u.a;
в) односложные прилагательные:
rasch-rascher-am raschesten (быстрый - более быстрый - самый быстрый)
Некоторые прилагательные могут образовывать формы степеней сравнения, как с умлаутом, так и без, и та и другая форма считается верной. Например: *bang, blass, fromm, gesund, glatt, karg, nass, schmal: gesund-gesünder (gesunder)*

Примечания:

1. От односложных или многосложных, имеющих ударение на последний слог, прилагательных на **-d, -s, -sch, -ft, -t,-x, -z** форма превосходной степени образуется путем прибавления к прилагательному в положительной степени суффикса **-est** (*bunt - bunteste, verstört - verstörteste*; но: *groß - große*). Все другие прилагательные образуют превосходную степень путем прибавления к прилагательному в положительной степени суффикса **-st** (*klein - kleinste, gebildet - gebildetste*).

2. От некоторых прилагательных вообще невозможно образовать степени сравнения, потому что их значение не позволяет провести сравнение. К ним относятся такие прилагательные, как *sterblich, tot, stumm, blind, nach, viereckig, rund*; прилагательные, обозначающие цвет: *beige, rosa, lila*; прилагательные, которые могут быть ограничены в употреблении: *hiesig, fit, angst* и т.д.

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

6.20. Versuchen Sie, von den Adjektiven Vergleichsformen zu bilden. Ordnen Sie die Adjektive danach, ob man von ihnen Vergleichsformen bilden kann oder nicht:

dumm, groß, lustig, mündlich, wörtlich, richtig, schriftlich, zentral, leer, optimal, weich, einzig.

6.21. Bilden Sie von zehn der folgenden Adjektive die Form des Komparativs und des Superlativs. Achten Sie darauf, ob sie mit Umlaut gebildet werden oder nicht:

alt, arm, bang, barsch, blank, brav, falsch, flach, fromm, gesund, glatt, groß, hohl, jung, kalt, klug, krumm, kurz, lahm, lang, mager, matt, offen, plait, rasch, salt, sauber, schlaff schlank, schmal, schwach, stark, starr, straff.

6.22. Bilden Sie von den folgenden Adjektiven die Form des Superlativs mit am: am kleinsten usw.

behend berühmt, dreist, edel, erhaben, neidig, gefürchtet, gehoben, gemein, gespreizt, hübsch, komisch, kraus, lang, los, passend, rasch, sanft, schwarz, spitz, saß, verworren, wohnlich, zugig.

6.23. Bilden Sie Sätze nach dem Muster!

alt (Lehrer, mein Vater)

Der Lehrer ist (genau)so alt wie mein Vater.

Der Lehrer ist nicht älter als mein Vater.

1) lang (Tisch, Couch)

2) groß (Wohnzimmer, Arbeitszimmer)

3) dunkel (Decke, Wand)

4) hoch (Turm, Hochhaus)

5) teuer (Hosenanzug, Kleid)

6) kalt (Februar, Januar)

6.24. Bilden Sie Sätze nach dem Muster!

Monat Juli - heiß
 Der *heißeste* Monat ist der Juli.
 Der Monat Juli ist am *heißesten*.
 Der Monat Juli ist der *heißeste* (Monat).

- 1) Moskauer Fernsehturm - hoch
- 2) Überseehafen Rotterdam - groß
- 3) Pilsener Bier - gut
- 4) Indischer Tee - kräftig
- 5) Deltagebiet - fruchtbar
- 6) Hochgebirgszone – schneesicher

6.25. Setzen Sie das passende Adjektiv im Positiv oder Komparativ ein.

1. Ich bin 25 Jahre, ich bin ein... Mann. Du bist 40 Jahre, du bist ein ...Mann. Er ist 60 Jahre, er ist ein... Mann, und er ist 80 Jahre, er ist der ... Mann.
2. A. hat 5 000 Einwohner, es ist eine ... Stadt. B. hat 10 000 Einwohner, es ist eine ... Stadt. C. hat 70 000 Einwohner, es ist eine ... Stadt. D. hat 150 000 Einwohner, es ist die ... Stadt.
3. Mein Urlaub ist vier Tage lang, es ist ein ... Urlaub. Dein Urlaub ist 10 Tage lang, es ist ein ... Urlaub. Sein Urlaub ist 20 Tage lang, es ist ein ... Urlaub. Ihr Urlaub ist 50 Tage lang, es ist der ... Urlaub.

6.26. Setzen Sie bitte ein passendes Adjektiv im Komparativ oder Superlativ ein.

1. Das letzte Diktat war 2. Die erste Novelle des Schriftstellers ist ... als die letzte. 3. In der Kontrollarbeiten waren drei Aufgaben, die erste Aufgabe war 4. Der Gebrauch des Artikels ist eines der ... Themen der deutschen Grammatik. 5. Für die Versammlung braucht man ein ... Zimmer. 6. Der Bruder spricht Deutsch ... als die Schwester. 7. Einen ... Film habe ich noch nie gesehen.

6.27. Fordern Sie bitte Ihren Kommilitonen auf etwas besser zu machen.

Muster: Du sprichst nicht laut genug. Sprich lauter!

1. Du lernst nicht fleißig genug. 2. Du antwortest nicht laut genug. 3. Du bist nicht aufmerksam genug. 4. Du bist nicht höflich genug. 5. Du machst Morgengymnastik nicht regelmäßig genug. 6. Du sprichst nicht deutlich genug. 7. Du läufst nicht schnell genug. 8. Du springst nicht hoch genug.

6.28. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Он приходит раньше меня. 2. Эта комната меньше, но уютнее. 3. Эта работа труднее, но интереснее. 4. Роман говорит по-немецки лучше тебя. Он делает меньше ошибок. 5. Говори отчетливее, а то тебя не понимают. 6. Становится темно, я не могу больше писать. – Сядь сюда, здесь светлее. 7. Иди скорее, иначе мы опоздаем (придем слишком поздно). 8. С каждым днем становится все холоднее. Дни становятся короче, ночи становятся длиннее. 9. Наш город становится все красивее. 10. Упражнение 5 намного больше, чем упражнение 4, но оно значительно проще. 11. Сегодня ты значительно лучше отвечаешь, чем вчера. 12. Пиши, пожалуйста, еще быстрее, я жду тебя уже больше 23 минут. 13. Повтори этот текст несколько громче, я тебя плохо слышу. 14. Эта программа чрезвычайно интересна. 15. Я играю в баскетбол лучше, чем в теннис, но в теннис я играю намного охотнее. 16. Я охотно слушаю музыку, больше всего мне нравится джаз. 17. Я хожу на дискотеку охотнее, чем в театр, но сегодня я лучше пойду в театр. 18. Я пью кофе с большим удовольствием (охотнее), чем чай.

SPRECHTHEMA „Die Wohnung“

6. 29. Lesen Sie das Wortschatz zum Text. Merken Sie sich die Vokabeln.

Wortschatz zum Gespräch

die Wohnung, =, -en	квартира
---------------------	----------

hereinkommen (kam herein, ist hereingekommen)	входить
das Wohnzimmer, -s, =	жилая комната
das Schlafzimmer, -s, =	спальня
das Bad (= das Badezimmer)	ванная комната
das Hemd, -(e)s, -en	рубашка
der Schrank, -(e)s, -" e	шкаф
der Sessel, -s, =	кресло
die Schrankwand, =, -" e	(мебельная) стенка
die Wohnung mieten	снимать (арендовать) квартиру

6.30. Lesen Sie und inszenieren Sie das Gespräch „Ist die Wohnung noch frei?“

„Ist die Wohnung noch frei?“

S.: Guten Tag! Ist die Wohnung noch frei?

H.: Bitte kommen Sie herein! Hier ist das Wohnzimmer.

S.: Das Wohnzimmer ist groß.

H.: Ja. Dort liegt das Schlafzimmer. Die Betten sind neu.

S.: Und wo ist das Bad?

H.: Das Bad ist hinter dem Schlafzimmer.

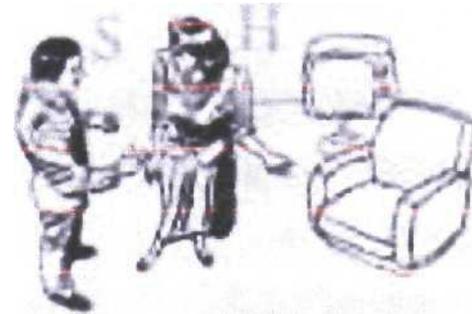
S.: Wohin kann ich meine Hemden legen?

H.: Im Schlafzimmer steht ein Schrank. Dort können auch Ihre Anzüge hängen.

S.: Kann ich noch einen Sessel im Wohnzimmer haben?

H.: Ich stelle noch einen Sessel vor die Schrankwand.

S.: Ich miete die Wohnung.



6.31. Merken Sie sich Rektion der Präpositionen und ihre Bedeutungen:

in в

an на; у, к

auf на

über над

unter под

zwischen между

6.32. Übersetzen Sie die Sätze.

1. Stellen Sie den Sessel **an** die Wand!
2. Die Formulare liegen **auf** dem Schrank.
3. Das Taxi steht vor dem Hotel,
4. Das Bad liegt **hinter** diesem Zimmer,
5. Nehmen Sie neben mir Platz!
6. Mein Zimmer liegt **über** dem Frisiersalon.
7. Ihr Zimmer liegt **unter** meiner Wohnung.
8. Der Sessel steht **zwischen** den Betten.

6.33. Beantworten Sie die Fragen.

1. Вы заказали новую мебель. Ваш собеседник интересуется, красива ли она. Ответьте. Задайте подобный вопрос собеседнику.

Muster:

A: Ich habe *einen Schrank* bestellt.

B: Ist *der Schrank* schön?

Продолжайте:

das Bett, das Schlafzimmer, die Schrankwand, der Sessel, das Wohnzimmer, das Kinderbett

2. Вас спрашивают, куда вы собираетесь поставить новую мебель. Ответьте на вопрос. Спросите собеседника о том же.

Muster:

A: Wohin stellen Sie *den Schrank*?

B: Ich stelle *den Schrank* in mein Zimmer.

Продолжайте:

der Sessel (das Wohnzimmer), das Bett (das Schlafzimmer), der Schrank (das Kinderzimmer), die Schrankwand (das Wohnzimmer).

3. Ответьте на вопрос, где стоит теперь новая мебель. Спросите собеседника о том же.

Muster:

A: Wo steht jetzt *der Schrank*?

B: *Der Schrank* steht jetzt in meinem Zimmer.

Продолжайте:

der Schrank (das Bad), das Bett (das Schlafzimmer), der Sessel (das Wohnzimmer), die Schrankwand (das Wohnzimmer)

4. Собеседник считает, что вы сделали перестановку. Скажите, что он не прав. Какой вопрос вы задали бы на месте собеседника?

Muster:

A: Haben Sie jetzt *den Schrank* in Ihr gestellt?

B: Der Schrank steht jetzt in meinem Zimmer.

Продолжайте:

der Schrank (an, die Wand), der Sessel (neben, das Bett), das Bett (hinter, der Schrank), der Sessel (in, das Wohnzimmer)

6.34. Ergänzen Sie die Sätze anhand des Gesprächs.

1. Können Sie einen Sessel in das Wohnzimmer _____ ? 2. Wohin kann ich meine Hemden _____ ? 3. Das Bad ist _____ dem Schlafzimmer. 4. Ist die Wohnung noch _____ ? 5. Ich _____ die Wohnung.

6.35. Ergänzen Sie die Dialoge.

1.	2.
S.: Guten Tag! Ist die Wohnung noch frei?	S.: _____ ! _____ ?
H.: _____ ! _____ .	H.: Bitte kommen Sie herein! Hier ist das
S.: Das Wohnzimmer ist groß.	Wohnzimmer.
H.: _____ .	S.: _____ !
S.: Und wo ist das Bad?	

H.: __ .
 S.: Wohin kann ich meine Hemden legen?
 H.: ____ .
 S.: Kann ich noch einen Sessel im Wohnzimmer haben?
 H.: ____ .
 S.: Ich miete die Wohnung.

H.: Ja. Dort liegt das Schlafzimmer. Die Betten sind neu.
 S.: __ ?
 H.: Das Bad ist hinter dem Schlafzimmer.
 S.: __ ?
 H.: Im Schlafzimmer steht ein Schrank. Dort können auch Ihre Anzüge hängen.
 S.: __ ?
 H.: Ich stelle noch einen Sessel vor die Schrankwand.

6.36. Lernen Sie das Gespräch „Ist die Wohnung noch frei?“ und erzählen Sie es auswendig.

6.37. Fragen Sie auf Deutsch:

- свободна ли квартира
- какие в квартире помещения
- поставить нужную вам мебель
- что вы снимаете квартиру

6.38. Stellen Sie Gespräche mit gegebenen (Übung 6.8) Wörtern und Redewendungen zusammen.

6.39. Kennen Sie die Bezeichnungen dieser Gegenstände und Instrumente? Wenn nicht, schlagen Sie sie im Wörterbuch nach.

Одноэтажный дом, панельный дом, окно, кровать, туалет, компьютер, высотный дом, кресло, лампа накаливания, лестница, смеситель, ключ, зонт, прищепка, консервный нож, диван, телевизор, ножницы, швейная машина, швабра\веник, вешалка, сервировочный столик, висячая лампа, кресло-качалка, гараж, шкаф, стиральная машина, пуфик, нож, вилка, ложка, мусорное ведро, лейка, мутовка, отвертка, топор, микроволновая печь, туалетная бумага, пила, окно, выходящее в сад.



6.40. Sprechen Sie in Paaren zu unten gegebener Situation.



Хозяйка дома показывает три свободные квартиры перспективному клиенту: одну на первом этаже с окнами на улицу, и две другие на втором этаже друг против друга.

- (a) Im ersten Stock (im Erdgeschoß)

Hausbesitzerin: Diese Wohnung ist schön groß, zwei Wohnzimmer, vier Schlafzimmer, zwei Toiletten...

Mieter: Der Flur ist zu dunkel, und die Straße ist ziemlich laut. Diese Wohnung ist mir eigentlich zu groß. Ich brauche keine vier Schlafzimmer, eigentlich nur zwei... Sind die Wohnungen oben kleiner?

H.: Ja. Sie sind auch etwas heller als diese.

- (b) Im zweiten Stock in der Wohnung mit Fenstern auf die Straße

H.: Diese Räume gefallen Ihnen bestimmt... nur ein Wohnzimmer, aber breiter und länger als das Wohnzimmer unten.

M.: Ja, schön, aber die Decke ist niedriger als unten. Die drei Schlafzimmer sind mir zu winzig, und es ist ebenso laut hier wie unten.

- (c) Im zweiten Stock in der Wohnung auf der gegenüberliegenden Seite

H.: Diese Wohnung ist am schönsten. Hier sind nur zwei Schlafzimmer. Sie sind aber etwas größer als die Schlafzimmer gegenüber. Die Aussicht ist wunderschön, der Garten liegt nämlich hinten.

M.: Ja, und diese Wohnung ist auch viel ruhiger als die Wohnungen vorn. Ja, ich nehme sie ... Wie hoch ist übrigens die Miete?

H.: Neunhundertfünzig Mark pro Monat.

M.: Was!?!? Nein, das ist mir zu teuer. Das ist viel mehr, als ich jetzt zahle.

6.41. Merken Sie sich neue Wörter. Schreiben Sie sie ins Vokabelheft heraus.

I Das Einzelhaus

- 1 der Dachfirst, First
- 2 der Schornstein, die Esse, der Kamin
- 3 das Laufbrett
- 4 die Antenne
- 5 der Giebel
- 6 das Dach (*hier: Mansardendach*)
- 7 die Mansarde
- 8 der Dachziegel
- 9 das Fallrohr
- 10 das Dachgesims, Gesims, der Sims
- 11 die Dachrinne, Traufe
- 12 das Fenster
- 13 die Sohlbank
- 14 die Jalousie
- 15 der Balkon
- 16 die Markise, das Sonnendach
- 17 der Blumenkasten, Balkonkasten
- 18 die Brüstung
- 19 das erste Obergeschoß, der erste Stock
- 20 die Garage
- 21 der Windfang
- 22 die Hausnummer
- 23 der Rollladen
- 24 der Erker
- 25 das Erdgeschoß
- 26 der Hof
- 27 die Mülltonne
- 28 das Kratzeisen
- 29 das Kellerfenster
- 30 das Gitter
- 31 der Sockel
- 32 die Kletterrose

II Das Doppelhaus

- 33 das Schiebefenster
- 34 das Walmdach
- 35 die Veranda
- 36 die Haustür

III Reihenhäuser

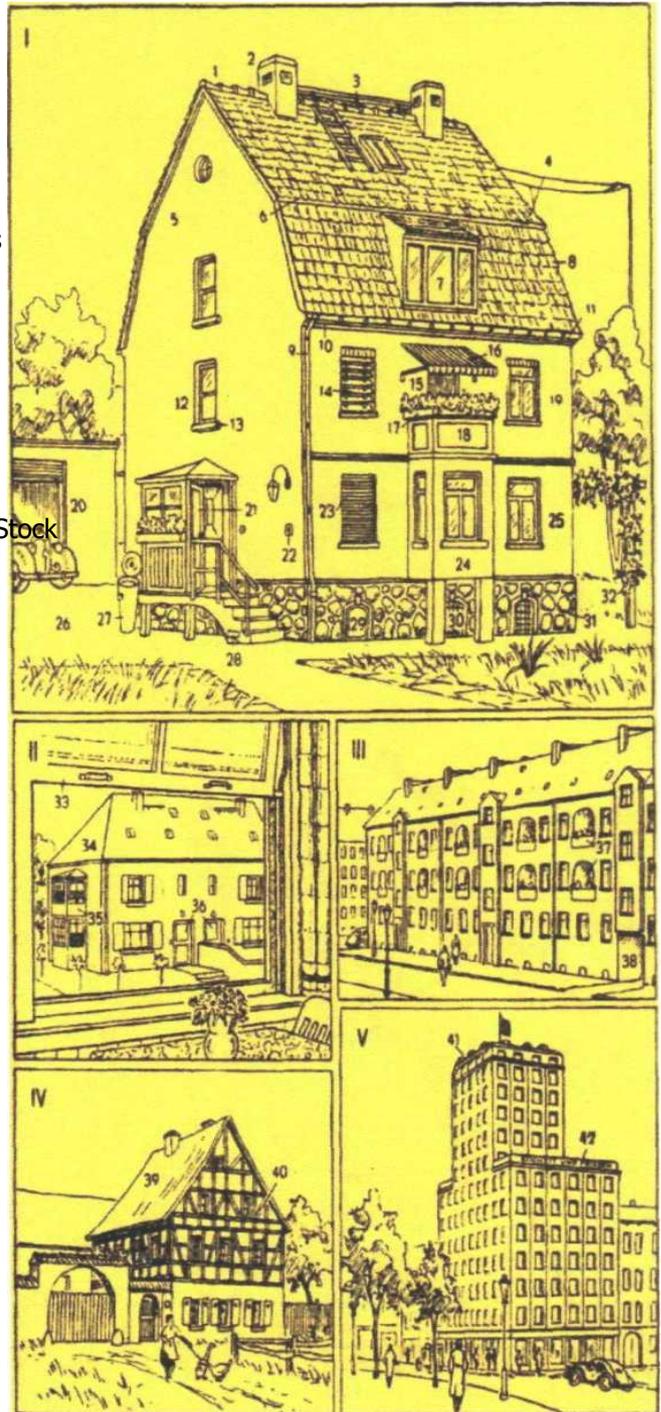
- 37 die Loggia
- 38 die Durchfahrt

IV Das Bauernhaus

- 39 das Satteldach
- 40 das Fachwerk

V Das Hochhaus

- 41 der Dachgarten; 42. das Flachdach



6.42. Lesen Sie das Wortschatz zum Text. Merken Sie sich die Vokabeln.

Wortschatz zum Text „Wohnung im Neubau“

das Treppenhaus,- es, -er	подъезд
empfangen, empfing, empfangen	встречать, принимать (гостей)
hell	светлый
fröhlich	радостный
die Atmosphäre,=, ohne Pl.	атмосфера
das Wohnen,-s, ohne Pl.	проживание
die Wand, =, -e	стена (перегородка)
angenehm	приятный
farbenfroh gehalten sein	быть выдержанным в приятной световой гамме
breit	широкий
das Fenster,-s,=	окно
strömen	течь, литься
das Licht,-(e)s, ohne Pl.	зд.: свет
wie der Morgen nur hergibt	как только наступает утро
die glatte gestrichene Wohnungstür,=-en	гладкая покрашенная дверь
die Klingel summt	звонок жужжит
blitzblank	зд.: блистающий чистотой
das häusliche Leben,-s,=	домашняя жизнь
abspielen	происходить, разыгрываться
Besuch empfangen (sieh oben)	встречать гостей
gemütlich	уютный
überlegt	продуманный
einrichten	оборудовать
die Sitzecke,=-n	уголок для отдыха (в кресле)
niedrig	низкий
die Polsterbank,=-e	диван
der gesonderte Essplatz	специальное место для приема пищи
die Anrichte,=-n	сервант
der Vorhang,-(e)s, -e	занавеска
die Weite,=, ohne Pl.	простор
ermöglichen	давать возможность, позволять
die bequeme Mahlzeit,=-en	удобное время приема пищи
eine Tasse Kaffee genießen (genoss, genossen)	насладиться чашечкой кофе
die Wohnfläche,=-en	жилая площадь
Ansprüche befriedigen	удовлетворять запросы
vorhanden sein	быть в наличии
durchgehend und schiebbar	сплошной и сдвижной
eingebaut sein	быть встроенным
ungeahnte Möglichkeiten zur Unterbringung von Dat.	дополнительные возможности для размещения (хранения) ч.-л.
die Oberhöhe,=-en	антресоль
der zusätzliche Abstellraum,-(e)s, -e	дополнительная кладовая комната
das Ding,-(e)s, -e	вещь
der Koffer,-s,=	чемодан
die Campingausrüstung,=, ohne Pl.	оснащение для кемпинга
auf diese Weise	таким образом
schwerfällig	зд.: громоздкий, тяжелый
Nachtschränke und eine Frisierkommode	прикроватные тумбочки и туалетный столик
ineinander geschoben werden	быть задвинутым друг в друга

das Möbel, -s, ohne Pl. oder nur Pl.	мебель
der Größe der Kinder angepasst sein	быть приспособленным к росту детей
das Fach, -(e)s, -er	зд.: ящик
zugänglich	доступный
der Anreiz, -es, -e	стимул, заинтересованность
die Küche, -, -en	кухня
verhältnismäßig	относительно
vollkommen ausreichen	быть вполне достаточным
die tägliche Körperpflege, =, ohne Pl.	ежедневная гигиена
die Heißwasserleitung, =, -en	снабжение горячей водой
das große Handwaschbecken, -s, =	большая раковина для мытья рук
die Raumgestaltung, =, -en	организация пространства
die Ausnutzung, =, -en	использование
aussehen, sah aus, ausgesehen	выглядеть

Wortschatzerläuterung

altes Möbel – (о чел.) старая развалина

der materielle Anreiz – материальная заинтересованность

den Anreiz geben – стимулировать

sich in Weite verlieren – далеко отклоняться от предмета разговора, пространно рассуждать

Synonyme

der Anreiz – das Interesse; den Anreiz geben – anreizen; ausreichen – genug sein;

vollkommen – absolut, durchaus, ganz; der Nachtschrank – der Nachttisch

6.43. Lesen Sie und übersetzen Sie den Text.

Wohnung im Neubau

Schon im **Treppenhaus empfängt** uns die **helle, fröhliche Atmosphäre**, die **das Wohnen** in den neuen Häusern so **angenehm** macht. Die Wände **sind farbenfroh gehalten**, und aus **breiten Fenstern strömt** so viel **Licht, wie der Morgen nur hergibt**. Dann stehen wir vor der **glatten, gestrichenen Wohnungstür, eine Klingel summt**, man bietet uns einzutreten, und zeigt uns stolz und freudig **die neue blitzblanke** Wohnung. Zuerst gehen wir in das Wohnzimmer. Das ist ein Raum, in dem sich der große Teil **des häuslichen Lebens abspielt**, wo man **Besuch empfängt** und wo es morgens und abends gleich **gemütlich** sein soll, deshalb **richtet** man diesen Raum besonders **überlegt** ein. Neben einer gemütlichen **Sitzecke**, die aus einem **niedrigen** Tischchen, einer **Polsterbank** und zwei Sesseln besteht, ist noch **ein gesonderter Essplatz** in der Nähe der Tür untergebracht. Auch **die Anrichte** und ein breiter Schrank haben hier Platz gefunden. Die breiten Fenster mit **Vorhängen** geben dem Raum **die Weite**, die Essecke **ermöglicht bequeme Mahlzeiten** für vier bis fünf Personen, und die Sesselgarnitur bleibt gleich einladend, ob man sich allein mit einem Besuch unter die Lampe setzt oder in fröhlichem Kreis **eine Tasse Kaffee genießt**. Dieses Wohnzimmer ist nicht besonders groß, es bietet aber **eine Wohnfläche**, die alle **Ansprüche** des Familienlebens **befriedigt**, da ja außerdem noch ein Kinderzimmer und ein Schlafzimmer **vorhanden sein**.

Im Schlafzimmer **ist** eine **durchgehende schiebbare Schrankwand eingebaut worden**, die viel Raum spart und **ungeahnte Möglichkeiten zur Unterbringung von** Wäsche, Garderobe usw. birgt. Da auch **die Oberhöhe** ausgenutzt wird, ist ein **zusätzlicher Abstellraum** für **Dinge**, die man nicht täglich braucht, entstanden (**Koffer, Campingausrüstung**). Das **auf diese Weise** von den **schwerfälligen** Schränken entlastete Schlafzimmer bietet reichlich Raum für zwei Betten, die dazugehörenden **Nachtschränke, eine Frisierkommode** und auch noch für das Bettchen des Kleinkindes. Die größeren Kinder haben endlich, wie die Mutter mit Stolz bemerkte, ihr eigenes Rech. Durch die Anordnung von zwei Betten, die **ineinander geschoben werden**, entsteht am Tage zusätzlicher Raum zum Spielen. Alle **Möbel**, auch der Schrank, **sind der Größe der Kinder angepasst** und für sie bis zum obersten **Fach zugänglich**, ein zusätzlicher **Anreiz**, selbst für Ordnung zu sorgen.

Die Küche ist, wie das Schlafzimmer, mit Einbaumöbel ausgestattet. Sie ist **verhältnismäßig** klein, **reicht** aber für eine Familie **vollkommen aus**. Die Schrankwand mit den tiefen Fächern bietet genügend Raum zur Unterbringung aller Haushaltsgeräte.

Ein Blick in das helle, blitzblanke Bad zeigt, dass alle Forderungen **der täglichen Körperpflege** in **Heißwasserleitung** und **das große Handwaschbecken** befriedigen sogar die allerstrenge Hausfrau. Das Beispiel dieser ganz durchschnittlichen, aber gut durchdachten Wohnung beweist, dass bei richtiger **Raumgestaltung und Ausnutzung** viel erreicht werden kann. Alles in dieser Wohnung hat uns recht gut gefallen. So werden alle Wohnungen in neuen Häusern **aussehen**.

6.44. Übersetzen Sie den Text schriftlich.

6.45. Stellen Sie Fragen an Ihren Gesprächspartner zu den fettgedruckten Wörtern.

6.46. Geben Sie die Situationen wieder, in denen die fettgedruckten Wörter vorkommen.

6.47. Erzählen Sie den Text nach.

6.48. Beschreiben Sie Ihr Heim wie im Text.

Lektion 7. Einkäufe: Kleidung, Schuhe, Souvenirs

Grammatik: 1. Der zusammengesetzte Satz. Die Satzreihe. Die beiordnenden Konjunktionen. Doppelkonjunktionen. 2. Die Deklination der Adjektive.

Sprechthema: Einkäufe: Kleidung, Schuhe, Souvenirs

Text: Einkäufe machen

GRAMMATIK

I. Сложное предложение. Сложносочиненное предложение. Сочинительные союзы. Двойные союзы.

(Der zusammengesetzte Satz. Die Satzreihe. Die beiordnenden Konjunktionen. Doppelkonjunktionen.)

Сложносочиненным предложением (die Satzreihe) в немецком языке называют сложное предложение, в котором простые предложения связаны сочинительной связью.

Сложносочиненное предложение может быть связано союзом (а), а может быть бессоюзным (б).

а) Er *hat* ein langes Leben *gelebt*, **aber** er *wurde* nicht *weise* genug.

б) Er *hat* ein langes Leben *gelebt*, er *wurde* nicht *weise* genug.

Порядок слов в каждом простом предложении, из которых состоит сложносочиненное предложение, такой, как в обычном независимом предложении: изменяемая часть глагола стоит на втором месте, а неизменяемая, если таковая есть, на последнем месте.

В немецкой грамматике к сочинительным союзам (die beiordnende Konjunktionen) относятся следующие: **und, oder, aber, denn** и др. Среди них есть также так называемые двойные союзы (Doppelkonjunktionen): **sowohl...als auch, entweder... oder, weder...noch, bald...bald**. В каждой части предложения с двойным союзом порядок слов прямой.

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK**7.1. Gebrauchen Sie statt *manchmal* die Konjunktion *bald ... bald*.**

Muster: Manchmal bestellt sich meine Freundin ein neues Kleid, manchmal läßt sie es ändern.
Bald bestellt sich meine Freundin ein neues Kleid, bald läßt sie es ändern.

1. Manchmal trägt man Mini-, manchmal Maxikleider.
2. Manchmal trage ich Schuhe mit hohen Absätzen, manchmal ziehe ich Schuhe mit flachen Absätzen vor.
3. Manchmal gefallen jungen Damen kurze Kleider, manchmal tragen sie lange Kleider.
4. Manchmal sieht eine einfache Handtasche elegant, manchmal sieht eine solche Handtasche zu schlicht aus.
5. Manchmal kleidet mich ein helles Kostüm gut, manchmal steht mir besser ein Kostüm aus dunklem Stoff.
6. Manchmal kaufe ich zum Mittagessen Fleisch, manchmal ziehe ich Fisch vor.
7. Manchmal trage ich Schuhe Größe 35, manchmal drücken sie mich.
8. Manchmal schreibt die Verkäuferin einen Kassenzettel aus, manchmal zahlt man an der Kasse ohne Kassenzettel.
9. Manchmal trage ich mein Abendkleid mit einer kleinen Brosche, manchmal stecke ich Kunstblumen daran.
10. Manchmal geht meine Mutter in ein Warenhaus, manchmal sucht sie ein kleines Geschäft auf.

7.2. Gebrauchen Sie statt *manchmal* (7.1.) die Konjunktion *weder...noch*.**7.3. Formen Sie die Sätze nach dem Muster um.**

Muster: Ich kaufe mir eine Bluse oder vielleicht ein Kleid. Ich kaufe mir entweder eine Bluse oder ein Kleid.

1. Ich gehe in eine Schuhabteilung oder vielleicht in eine Kleiderabteilung. Für beide habe ich keine Zeit.
2. Wir kaufen uns neue Möbel oder vielleicht einen Fernsehapparat.
3. Mein Sohn braucht einen Mantel oder vielleicht eine dicke Jacke.
4. Meine Freundin wählt sich einen Hut oder vielleicht eine Strickmütze.
5. Meine Mutter trägt im Winter baumwollene Wäsche oder vielleicht wollene Wäsche.
6. Man bedient erst Kinder oder vielleicht ältere Personen.
7. Ich probiere ein blaues Kleid oder vielleicht ein grünes Kleid an.
8. Längere Kleider kommen in Mode, oder vielleicht sind sie schon Mode.

7.4. Setzen Sie die richtige beordnende Konjunktion ein.

Meine Schwester und ich gingen ins Warenhaus, ... wir wollten ein Geschenk für den Vater wählen. ... meine Schwester ... ich wußten Bescheid über den Wunsch unseres Vaters. Er hatte so altmodische Krawatten, ... gingen wir erst in eine Kurzwarenabteilung. Die Verkäuferin fragte nach unserem Wunsch, ... bald lag ein Dutzend Krawatten vor uns auf der Theke (auf dem Tisch). Aber ... meine Schwester ... ich fanden das nötige Muster und die Lieblingsfarbe des Vaters. Die Verkäuferin bediente uns eine lange Zeit, ... sie blieb sehr liebenswürdig. Sie schlug uns vor, noch eine Reihe von Hemdenknöpfen anzusehen, ... das wiesen wir zurück, ... unser Vater hatte sehr viele schöne Hemdenknöpfe. Danach wurden uns einige Lederwaren angeboten: eine braune Aktentasche, ein Kleingeldbeutel, ein moderner breiter Ledergürtel. Die Aktentasche des Vaters war nicht mehr neu, ... beschlossen wir, die angebotene Aktentasche zu wählen. Sie war ... teuer ... sehr elegant und musste dem Vater gefallen.

7.5. Antworten Sie auf die Fragen.

Muster: Wünscht sich der junge Mann einen Rock oder eine Hose? - Der junge Mann wünscht sich weder einen Rock noch eine Hose, er wünscht sich einen Anzug.

1. Wünscht sich die Dame eine Bluse oder einen Rock?
2. Wünscht sich der Herr schwarze Schuhe oder gelbe Schuhe?
3. Wünscht sich die Tante einen bunten Stoff oder einen karierten Stoff?
4. Wünscht sich das Mädchen ein kurzes Kleid oder ein langes Kleid?
5. Wünscht sich der Onkel einen Mantel oder eine Jacke?

6. Wünscht sich der Kunde Seide oder Wolle?
 7. Wünscht sich Ihre Tochter die Schuhe mit hohen Absätzen oder mit flachen Absätzen?
 8. Wünscht sich die junge Dame Strümpfe oder Strumpfhosen?
 9. Wünscht sich das Kind einen Ball oder ein Auto?
 10. Wünscht sich Ihre Frau ein Sofa oder einen Sessel?

II. Склонение прилагательных (Die Deklination der Adjektive)

В немецком языке существует три вида склонения прилагательных: сильное склонение (starke Deklination), слабое склонение (schwache Deklination) и смешанное склонение (gemischtes Paradigma). Вид склонения зависит от сопровождающего слова.

Слабое склонение (Schwache Deklination)

По слабому типу склоняются прилагательные, которые стоят после:

1. определенного артикля;
2. указательных местоимений: **dieser, jener, solcher, derjenige, derselbe;**
3. вопросительного местоимения: **welcher;**
4. неопределенного местоимения: **jeder;**
5. местоимений: **alle, beide, irgendwelche, keine, sämtliche** во мн. ч.;
6. притяжательных местоимений во множ. числе: **meine, deine, seine, ihre, unsere, eure.**

В единственном числе прилагательные среднего (Neutra) и женского рода (Feminina) в N. и Akk., а также мужского рода (Maskulina) в N. имеют окончание - **e**; во всех остальных случаях - **en**

Singular

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ (1. Fall)	der alte Mann	die junge Frau	das kleine Kind
Genitiv (2. Fall)	des alten Mannes	der jungen Frau	des kleinen Kindes
Dativ (3. Fall)	dem alten Mann(e)	der jungen Frau	dem kleinen Kind(e)
Akkusativ (4. Fall)	den alten Mann	die junge Frau	das kleine Kind

Plural

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ (1. Fall)	die alten Männer	die jungen Frauen	die kleinen Kinder
Genitiv (2. Fall)	der alten Männer	der jungen Frauen	der kleinen Kinder

Dativ (3. Fall)	den Männern	alten	den Frauen	jungen	den kleinen Kindern
Akkusativ (4. Fall)	die alten Männer	die Frauen	jungen	die kleinen Kinder	

Обратите внимание:

- Форма прилагательных во множественном числе во всех родах одинаковая.
- В местоимениях *dasselbe, derselbe, dieselbe, derjenige, dasjenige, diejenige* первая часть склоняется как определенный артикль, а вторая часть – по слабому типу.

- N.** derselbe Herr
G. desselben Herrn
D. demselben Herrn
Akk. denselben Herrn

II. Сильное склонение (Starke Deklination)

Прилагательные склоняются по сильному типу, если перед прилагательным в единственном и множественном числе нет сопроводительного слова, в этом случае прилагательное получает окончания определенного артикля, за исключением в мужском и среднем роде в Genitiv окончание **- en**.

Прилагательное склоняется по сильному типу в следующих случаях:

1. если перед прилагательным нет артикля: (*interessantes Buch*);
2. после числительных: *zwei, zweier* и т.д. (*zwei schöne Frauen*);
3. во множественном числе после **viele, wenige, einige, mehrere, manche, allerlei, etwas, genug, manch, mehr, solch, viel, wenig** (*viele interessante Bücher, allerlei bunte Bilder*);
4. после **dessen, deren, wessen**.

Singular

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ (1.Fall)	heißer Tee	heiße Milch	heißes Wasser
Genitiv (2.Fall)	heißen Tees	heißer Milch	heißen Wassers
Dativ (3.Fall)	heißem Tee	heißer Milch	heißem Wasser
Akkusativ (4.Fall)	heißen Tee	heiße Milch	heißes Wasser

Plural

Kasus	
Nominativ (1.Fall)	gute Taten
Genitiv (2.Fall)	guter Taten
Dativ (3. Fall)	guten Taten
Akkusativ (4. Fall)	gute Taten

Во множественном числе прилагательные склоняются по сильному типу после **einige, etliche, mehrere, manche, andere, folgende, verschiedene, viele, wenige** и после количественных числительных.

Kasus

Nominativ (1. Fall)	viele nette Leute
Genitiv (2.Fall)	vieler netter Leute
Dativ (3. Fall)	vielen netten Leuten
Akkusativ (4. Fall)	viele nette Leute

Kasus

Nominativ (1. Fall)	drei neue Zeitschriften
Genitiv (2.Fall)	dreier neuer Zeitschriften
Dativ(3. Fall)	dreien neuen Zeitschriften
Akkusativ (4. Fall)	drei neue Zeitschriften

III. Склонение по смешанному типу (Gemischtes Paradigma)

(Склонение с признаками слабого и сильного склонения)

По этому типу склоняются прилагательные:

1. после неопределенного артикля в единственном числе;
2. после притяжательных местоимений в единственном и множественном числе;
3. после местоимения **kein**.

Singular

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nominativ (1.Fall)	ein alter Mann	eine junge Frau	ein kleines Kind
Genitiv (2.Fall)	eines alten Mannes	einer jungen Frau	eines kleinen Kindes
Dativ (3.Fall)	einem alten Mann(e)	einer jungen Frau	einem kleinen Kind(e)
Akkusativ (4.Fall)	einen alten Mann	eine junge Frau	ein kleines Kind

Обратите внимание: Неопределенный артикль не может быть во множественном числе. Тогда имена существительные стоят в неопределенном количестве или числе без артикля.

Например:

Singular

Plural

Ich esse einen Apfel.
Er schreibt einen Brief.

Ich esse Äpfel.
Er schreibt Briefe.

Примечания:

1. После **ihr** и после **wir** преимущественно выступает по слабому типу (*wir frohen Menschen, ihr fleißigen Kinder*). Но: *wir alle, ihr alle, wir beide, ihr beide, auch wir beiden, ihr beiden*;

2. Прилагательные на **a**, которые первоначально были существительными, не склоняются. (*eine rosa Blume, eine prima Idee*);

3. Прилагательные на **-er**, которые образованы от географических названий, не склоняются. (*Der Hamburger Hafen; in der Berliner S - Bahn*);

4. У прилагательных на **-el** выпадает **-e**. (*dunkel - dunkler*);
5. Если в прилагательном есть дифтонг, то, как правило, в суффиксе **-er** отсутствует гласный **-e**;
 6. У прилагательных на **-en, -er** может выпадать гласный **-e**;
 7. Если прилагательные *halb* und *ganz* стоят без артикля с названиями городов и стран, то они не склоняются. (*Die Einwohner halb Leipzigs, die Industrieproduktion von ganz Deutschland*);
 8. После **nichts, allerlei, etwas, genug, mancherlei, mehr, viel, wenig** зачастую стоит субстантивированное прилагательное. Тогда оно склоняется по сильному типу и пишется с заглавной буквы. (*Dabei hatte ich mit nichts Bösem gerechnet.*);
 9. У двух и более стоящих друг за другом прилагательных одинаковые окончания при склонении. (*der interessante neue italienische Film*).

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

7.6. Gebrauchen Sie in den Antworten auf die Fragen die Wortfügungen:

Heißer Tee, schwarzer Tee, knuspriges Brot, süßes Gebäck, frische Butter, scharfer Käse, roter Kaviar, warme Milch, frisches Fleisch, frisches Gemüse, süßes Brei u.a.

1. Was liegt im Kühlschrank? 2. Was hatten Sie heute zum Frühstück? 3. Was bestellen Sie im Cafe?
4. Womit bewirten Sie Ihre Gäste? 5. Was empfiehlt der Arzt dem kranken Kind? 6. Was kaufen Sie im Lebensmittelgeschäft?

7.7. Beantworten Sie die Fragen:

Muster: - Hast du dir in diesem Monat nur einen interessanten Film angesehen?
- Nein, zwei interessante Filme.

1. Gibt es in dieser Stadt nur einen schönen Park? - Nein, mehrere 2. Hat das Kind ein schönes Geschenk bekommen? - Nein, viele 3. Haben die Studenten eine schwere Prüfung hinter sich? - Nein, drei 4. Hast du nur einen groben Fehler korrigiert? - Nein, alle 5. Ist im Garten nur eine rote Tulpe aufgeblüht? - Nein, einige 6. Gibt es in dieser Straße nur ein modernes Gebäude? - Nein, viele 7. Hat sich nur ein tapferer Polarforscher gerettet? - Nein, beide

7.8. Deklination der Adjektive im Plural. Setzen Sie die Endungen der Adjektive ein.

a) 1. jene schwer... Texte 2. zwei klein... Kinder 3. alle bekannt... Sehenswürdigkeiten 4. welche kalte... Tage 5. schlecht...Noten 6. solche klug... Kinder 7. viele interessant... Bücher 8. keine gut ... Ideen 9. die letzt... Romane 10. viele modern ... Städte 11. grün... Parks 12. diese groß... Bäume 13. einige warm... Tage 14. beide fünfstöckig... Gebäude 15. unsere letzt... Noten 16. mehrere interessant... Antworten 17. einige grob... Fehler 18. diese mittelalterlich... Ritter 19. einige mächtig... Flüsse 20. keine richtig... Lösungen.

b) 1. durch wenige offen... Fenster 2. nach solchen einfach... Prüfungen 3. aus einigen wunderschön... Schlössern 4. in manche europäisch... Länder 5. auf höh... Dächern 6. für seine erst... Bücher 7. von ihren bekannt... Romanen 8. mit euren schlecht... Kenntnissen 9. in mehreren groß... Kaufhäuser 10. mit beiden lustig... Freunden.

7.9. Bitte, ergänzen Sie die fehlenden Endungen.

1. Laut Statistik ist hier jeder Fünft_ arbeitslos.
2. Ich möchte jetzt in irgendein nett_Restaurant und irgendetwas Gut_essen.
3. Ich frag' mich manchmal, ob es hier irgendein_vernünftig__Menschen gibt!
4. Ich habe schon manch_junge__Menschen erlebt, der seine Ideale aufgegeben hat.
5. Von manchen alt_Kollegen weiß man nicht einmal mehr, ob er noch lebt.
6. Er ist nichts Besonder_vorgefallen.
7. Solch' ein_Fehler würde mir nicht passieren!
8. Die meiste_alte_Häuser hier sind abgerissen worden.

7.10. Ergänzen Sie die fehlenden Endungen.

1. Wer war das? Ein_Mann, der nach irgendein_Adresse fragte.
2. Manch_Leute meinen, dass sich diese Situation nie ändern wird. Dabei zeigt die Geschichte, wie schnell sich manch__ändern kann.

3. An dieser Aufgabe ist schon manch_gescheitert, manch__klug_Mann hat aufgegeben.
4. Ich habe nichts gegen weibliche Vorgesetzte. Ich habe schon mit manch klug Frau zusammengearbeitet.
5. Ein_solch_Chef wie dich möchte ich nicht haben. Solch ein_autoritären Stil habe ich selten erlebt.
6. Ich habe nicht viel_Freunde. Mir genügen einig_wenig_. Und die wenig_, die ich habe, sind dann auch die richtigen.
7. Ich habe mehrer_Jahre in Brasilien gearbeitet. Ein_solch_Job finde ich nie wieder und solch ein_gut_Leben auch nicht mehr. Solch_Gelegenheit gibt es nur selten im Leben.
8. Es gibt kein_ander_Möglichkeit mehr, sämtlich_bischerig_Bescherungen zeigen dasselb_schlecht Ergebnis.

7.11. Übersetzen Sie ins Deutsche die folgenden Wortgruppen; gebrauchen Sie diese Wortgruppen in Sätzen.

Наша богатая страна, этот тенистый сад, та же самая интересная картина, каждый способный студент, его новая картина, два больших рассказа, все здоровые дети, эти новые изобретения, некоторые новые книги, три блестящих полёта, удавшийся опыт, двадцать купленных вчера книг, каждый маленький ребёнок, тот весёлый человек, несколько интересных появившихся недавно новелл, её содержательные статьи, никакое другое лекарство, такие чудесные рисунки, какие важные моменты, его остроумные слова, эти чудесные тёплые дни, холодная вода, судьба этого выдающегося революционера, книга того же самого молодого писателя, борьба прогрессивного человечества за мир, труды многих зарубежных специалистов, картины наших выдающихся художников, глоток холодной воды, существительное среднего рода, слова французского происхождения.

SPRECHTHEMA „Einkäufe: Kleidung, Schuhe, Souvenirs“

7. 12. Lesen Sie das Wortschatz zum Text. Merken Sie sich die Vokabeln.

Wortschatz zum Text

der Laden,-s, Läden	маленький магазин, лавка
das Brot ,-s,(ohne Pl.)	хлеб
das Getränk,-(e)s,-e	напиток
die Süßigkeit, =,-en	сладость
der Bedarfsartikel,-s,=	предмет первой необходимости
die Zahnpasta,=,-en	зубная паста
die Seife,=,-n	мыло
das Spülmittel,=,-	средство для мытья ч.-л.
die Zigarette,=,-n	сигарета
Konsumgüter (Pl.)	потребительские товары
der Haushaltsartikel,-s,=	бытовые товары
das Mehl -(e)s, -e	мука
das Fleisch,-(e)s,(ohne Pl.)	мясо
der Fisch,-(e)s, (ohne Pl.)	рыба
die Wurst, =,(ohne Pl.)	колбаса
die Milch, =,(ohne Pl.)	молоко
der Käse, -s,=	сыр
die Butter, =,(ohne Pl.)	масло (животное)
der Zucker, -s, (ohne Pl.)	сахар
die Süßware, =,-n,	товары кондитерского отдела
Obst und Gemüse	фрукты и овощи
Waren des täglichen Bedarfs	товары ежедневного спроса
das Streichholz,-(e)s, -hölzer	спичка

das Papier, -s,-e	бумага
das Heft(ohne Pl.)	тетрадь
der Kugelschreiber, -s,=	шариковая ручка
der Bleistift, -(e)s,-e	карандаш
das Waschmittel, -s,=	средство для мытья или стирки
der Gemüseladen, -s, -lädens,	овощная лавка
die Bäckerei, =,-en	булочная
der Kuchen,-s,=	пирог, пирожное
das Gebäck,-s, (ohne Pl.)	выпечка
die Konditorei, =,-en	кондитерская
die Torte,=,-n	торт
die Praline, =,-n	шоколадная конфета
das Konfekt, -s,-e	конфета
das Bonbon,-s,-s	леденец
die Schokolade, =, (ohne Pl.)	шоколад
die Marmelade,=, (ohne Pl.)	мармелад
die Metzgerei, =,-en	мясная лавка
die Molkerei, =,-en	магазин по продаже молочных продуктов
das/der Joghurt,-s,-e	йогурт
die Karotten, =,-n oder Mohren	морковь
die Zwiebeln, =, -n	лук (репчатый)
die Erbsen (Pl.)	горох
der Kohl, -(e)s, -e	капуста
der Blumen- und Rosenkohl	цветная и капуста брюссельская капуста
der Spargel -s, =	спаржа
der Salat,-s,-e	салат
die Gurke, =,-n	огурец
Tomate, =,-n	томат
der Paprika -s, -s	стручковый перец
das Radieschen,-s, =	редис
die Kartoffel, =, -n	картофель
saftig	сочный
die Weintrauben (Pl.)	виноград
Die Frucht, =, Früchte	фрукт
der Apfel, -s, Äpfel	яблоко
die Birne,=,n	груша
die Pflaume, =,-n	слива
die Kirsche, =,-n	вишня
die Orange,=,-n	апельсин
die Banane,=,-n	банан
die Melone,=,-n,	дыня
die Ananas, =,-n,	ананас
die Beere, =,-n,	ягода
die Erdbeere, =,-n,	земляника
die Himbeere, =,-n,	малина
die Brombeere, =,-n,	ежевика
die Johannisbeere,=,-n,	смородина
der Honig,-s, (ohne Pl.)	мед
das Trockenobst,-es, (ohne Pl.)	сушёные фрукты
konservierte Lebensmittel in Dosen	консервированные продукты в банках
das Eingemachte	консервированное (в дом. условиях)
die Konfitüre,=, (ohne Pl.)	конфитюр
die Kondensmilch,=, (ohne Pl.)	сгущенное молоко
die Wäsche, =, (ohne Pl.)	белье

der Stoff,-(e)s,-e	материал (ткань)
die Uhr, =,-en,	часы
der Sportartikel, -s,=	спортивные товары
das Geschirr, -s, (ohne Pl.)	посуда
das Schönheitsmittel, -s, =	косметическая продукция
der Einkaufswagen, -s, =	покупательская тележка
der Einkaufskorb, -s, -körbe	покупательская корзина
der Kassenzettel, -s, =	чек
der Flohmarkt, -(e)s, -märkte	блошиный рынок
Abteilungen für Glas und Porzellan	отделы для товаров из стекла и фарфора
der Fahrstuhl, -s, -stühle	лифт

7.13. Lesen Sie den Text.

Einkäufe machen

In Deutschland gibt es viele verschiedene Geschäfte. Das sind, zum Beispiel, *Läden* – kleine Geschäfte, die sich gerade in der Stadt befinden. Dort kann man einige Lebensmittel kaufen, die nicht schnell faul werden – *Brot, Getränke, Süßigkeiten*; und auch *die* wichtigsten *Bedarfsartikel* - *Zahnpasta, Seife, Wasch* – und *Spülmittel, Zigaretten. Die Preise* in solchen Läden sind etwas höher, als in großen Warenhäusern, weil die Lage der Läden sehr bequem für die Einwohner der Stadt ist.

Wenn man Einkäufe machen möchte, so geht man in ein Kaufhaus oder in ein Geschäft je nach seinen Bedürfnissen. Es gibt viele Handelseinrichtungen in jeder Stadt und beinahe in jedem Dorf: Läden, Handlungen, Geschäfte, Kaufhäuser, Warenhäuser und auch Supermärkte. Sie verkaufen verschiedene Waren, das sind Lebensmittel und *Konsumgüter, Haushaltsartikel* und Möbel, Autos und anderes mehr.

Lebensmittel wie *Brot, Mehl, Fleisch, Fisch, Wurst, Milch, Käse, Butter, Zucker* und *Süßwaren, Tee* oder *Kaffee, Obst* und *Gemüse* kauft man gewöhnlich in einem der nahegelegenen Lebensmittelgeschäfte ein. Da kann man auch andere *Waren des täglichen Bedarfs* kaufen wie *Streichhölzer, Zigaretten, Papier, Hefte, Kugelschreiber, Bleistifte, Seife, Waschmittel* usw.

Neben den großen Supermärkten gibt es auch spezialisierte Kaufhäuser, die nur eine bestimmte Gruppe von Waren führen, wie Z.B. *Gemüseläden* oder *Obsthandlungen*. In der *Bäckerei* verkauft man Backwaren wie *Brot, Kuchen* und *Gebäck*. In der *Konditorei* kann man *Torten, Pralinen, Konfekt, Bonbons, Schokolade* oder *Marmelade* kaufen. In der *Metzgerei* oder *Fleischerei* werden Fleischwaren und *Wurst* verkauft, in der *Molkerei* *Milchprodukte* wie *Butter, Käse, Joghurt* usw.

Beim Gemüsehändler kann man verschiedenes Gemüse kaufen wie *Karotten* oder *Mohren, Zwiebeln, Erbsen, Kohl, Blumen* und *Rosenkohl, Spargel, Salat, Gurken, Tomaten, Paprika* und *Radieschen. Kartoffeln sind kein Gemüse*, aber sie werden auch meistens vom Gemüsehändler verkauft. Beim Obsthändler kauft man süße und *saftige* Früchte wie *Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Orangen, Bananen, Weintrauben, Melonen, Ananas* und *allerlei Beeren* wie *Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren*, aber auch *Honig* und *Trockenobst*.

Manche Leute kaufen gern *konservierte Lebensmittel in Dosen* wie *Eingemachtes* und *Konfitüre* oder *Kondensmilch*.

Solche Waren wie *Kleidung, Wäsche, Stoffe, Schuhe, Uhren, Sportartikel, Fotoartikel, Radio-Fernseh- und Elektrogeräte, Geschirr, Haushaltswaren, Schreibwaren, Souvenirs, Schönheitsmittel*, sogar Möbel gibt es in größeren Kaufhäusern, Supermärkten oder in spezialisierten Geschäften. Diese Geschäfte liegen meistens in den Hauptstraßen der Stadt und sind daher leicht mit verschiedenen Transportmitteln zu erreichen. Die Wahl an den Waren ist riesengroß.

Die Warenhäuser und Supermärkte sind täglich geöffnet, aber die Deutschen kaufen meistens am Wochenende ein, weil sie da frei haben und für die ganze Woche kaufen können. Samstags und sonntags fahren tausende Autos zu Kaufhäusern, deshalb verfügt jedes Warenhaus über einen riesengroßen Parkplatz. Die Leute steigen aus, nehmen *Einkaufswagen* oder *Einkaufskörbe* und beginnen ihren Rundgang im Supermarkt. Das ist ein richtiger Spaziergang, weil die Fläche des Supermarkts sehr groß ist. Viele haben einige Stockwerke, deshalb benutzen die Kunden Rolltreppen und Aufzüge. Alles steht den Einkäufern zur Verfügung: Klimaanlage, Cafeterien für die Kunden, die Hunger oder Durst haben; Kinderecken für die Kunden mit Babys und Kleinkindern. Die Leute gehen durch die Passagen, bleiben an verschiedenen Auslagen und Ständen stehen, sehen, wählen. An der Kasse bezahlen die Kunden ihre Waren, bekommen einen *Kassenzettel* und gehen die Einkäufe auspacken.

Märkte gibt es in Deutschland auch. Das sind Obst- und Gemüsemärkte und *Flohmärkte*. Auf dem Flohmarkt verkaufen die Stadteinwohner seltene und ungewöhnliche Sachen.

Ich gehe gern einkaufen, besonders wenn es sich um kleinere Einkäufe handelt, wie Lebensmittel oder Süßwaren. Gestern besuchte ich eines der größten Warenhäuser Berlins. Da gibt es *Abteilungen für Glas und Porzellan*, für Schuhe und Lederwaren, für Stoffe und Wäsche, für Damen und Herrenbekleidung, für Spielwaren und für Lebensmittel. Es machte mir viel Vergnügen, von einer Abteilung in die andere zu gehen und mir die verschiedenen Waren anzusehen. Ich ging von einer Etage in die andere, immer auf und ab, mit dem *Fahrstuhl* oder mit der Rolltreppe.

Verwechseln Sie nicht

kaufen – купить, покупать. Ich habe mir einen Mantel gekauft.

einkaufen – покупать, закупать, делать покупки. Ich kaufe immer in diesem Warenhaus ein.

7.14. Lesen Sie den Dialog. Geben Sie den Inhalt des Dialoges monologisch wieder.

Gespräch zwischen Freundinnen über Einkaufsmöglichkeiten

Elke: Ach, hallo, Ute!

Ute: Hallo, Elke! Wie geht's dir denn so? Hast du dich ein bisschen eingelebt?

Elke: Ach ja, ist noch alles ein bisschen fremd hier und wird wohl auch noch 'ne Zeit dauern, bis ich mich dran gewöhnt habe. Was ich dich da fragen wollte, wo kauf' ich hier am besten ein?

Ute: Oh, ich gehe am liebsten zu den kleinen Geschäften hier direkt im Viertel. Das ist ganz praktisch, der Bäcker ist direkt hier unten, und wir haben 'nen sehr guten Metzger... Also eigentlich kann man da ganz gut einkaufen.

Elke: Und wie ist das mit dem Supermarkt weiter unten?

Ute: Ja, mir ist das eigentlich ein bisschen zu weit, da muss ich die Sachen so lange schleppen, und ich hab' ja kein Auto.

Elke: Sag' mal, gibt es hier eigentlich 'nen Wochenmarkt?

Ute: Ja, montags bis freitags, und der ist eigentlich auch sehr gut. Obst und Gemüse kauf' ich am allerliebsten da. Das ist immer recht preiswert und unheimlich frisch.

Elke: Sag' mal, was hältst du eigentlich davon, dass die Geschäfte jetzt sonnabends länger auf haben sollen?

Ute: Ja, ich weiß nicht. Als Verkäuferin möchte ich da nicht arbeiten, für die bleibt ja vom Wochenende eigentlich nichts mehr übrig dann.

Elke: Tja, hast du eigentlich recht, hab' ich von der Seite noch nie gesehen.

7.15. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Welche Handelseinrichtungen gibt es in Deutschland?
2. Was für Waren verkaufen spezialisierte Kaufhäuser?
3. Wo kauft man Brot?
4. Welche Waren führt die Konditorei?
5. Was verkauft die Metzgerei?
6. Wo verkauft man die Milchprodukte?
7. Welche Abteilungen gibt es in einem großen Warenhaus?
8. Gehen Sie gern einkaufen?
9. Wo kaufen Sie gewöhnlich ein?
10. Wie unterscheiden sich deutsche und russische Geschäfte?

7.16. Beschreiben Sie Kaufhäuser in Ihrem Ort am Beispiel des Textes.

7.17. Wo liegen verschiedene Abteilungen in einem Kaufhaus und was können wir dort bekommen?

Im Warenhaus. Aus unserem ABC

Erdgeschoß (E): Schreibwaren (Papier, Hefte, Füller, Kugelschreiber, Bleistifte usw.)
Möbel (Tische, Stühle, Sessel, Couchs, Betten, Schränke, Küchenmöbel)

(Erster) Stock: Haushaltswaren (Teller, Tassen, Messer, Gabeln, Löffel usw.)
Stoffe (Anzugs-,Mantel- und Kleiderstoffe). Teppiche

(Zweiter) Stock: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (Anzüge, Hosen, Jacken, Kleider, Röcke, Blusen, Mäntel, Hüte usw.)

(Dritter) Stock: Wäsche (Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Hemden, Krawatten usw.), Sportwaren, Spielwaren.

7.18. Erklären Sie, was signalisieren folgende Schilder.

Wegweiser im Warenhaus -
Eingang - вход

Указатели в универмаге
Toiletten (WC) - туалеты

Ausgang - выход

Erdgeschoß - нижний этаж
Obergeschoß - верхний этаж
Rolltreppe - эскалатор
Auskunft - справочный отдел
Kurzwaren - галантерея
Haushaltswaren - хозтовары

Parkplatz - место для стоянки автомобиля

Ausverkauf - распродажа
Lebensmittel - продукты
Buchhandlung - книги
Drogerie - аптечные товары
Autozubehör - товары для автомобилиста
Radio/Fernseher - радио и телеаппаратура

7.19. „kaufen“ oder „einkaufen“?

1. Frau Böhme ... nur im Konsum.
2. Diesen Stoff ... alle gern.
3. Sie ist eben ... gegangen.
4. Sagen Sie mir bitte, wo kann ich ein Hemd ... ?
5. Wir können hier immer etwas nicht zu teuer
6. Wo haben Sie das ... ?
7. Wann ... Sie gewöhnlich ... ?

7.20. Verwenden Sie die angegebenen Adverbialbestimmungen als erstes Satzglied, achten Sie dabei auf die Wortfolge.

Muster: Mathilde fuhr in die Bundeshauptstadt (на другой день). Am anderen Tage fuhr Mathilde in die Bundeshauptstadt.

1. Mathilde hatte ein Sparkassenbuch mit. (в сумочке)
2. Sie hob das ganze Geld ab. (после приезда)
3. Sie ging in ein Tuchgeschäft. (утром)
4. Mathilde bestellte zwei Kostüme. (в лучшем ателье)
5. Der Schneider sagte etwas zu sich selbst. (во время примерки)
6. Keine Dame hatte Kostüme von solchem Schnitt. (в городе)
7. Mathilde fand ein Paar Schuhe mit flachen Absätzen und ein Paar Schuhe mit hohen Absätzen. (довольно быстро)
8. Sie kaufte danach Wäsche. (в маленьком магазинчике)
9. Sie wählte auch eine schöne große Krokodillederhandtasche aus. (после этого)

7.21. Lesen Sie und dann inszenieren Sie den Dialog.

Kaufgespräch in einem Schuhgeschäft

Verkäufer: Kann ich Ihnen helfen?

Kunde: Ja, ich suche ein paar Lederschuhe.

Verkäufer: Hm, in welcher Farbe denn?

Kunde: Schwarz hätte ich ganz gern.

Verkäufer: Und ihre Größe?

Kunde: Vierundvierzig oder fünfundvierzig, je nachdem.

Verkäufer: Hm, wollen wir mal schauen. Wir haben recht hübsche halbhohe Lederschuhe.

Kunde: Hier drüben stehen, würden Ihnen die zusagen? Ja, ich glaube, die probiere ich mal an.

Verkäufer: Ja, nehmen Sie mal de hier...

Kunde: Aha. Na, ich glaube, den brauche ich doch in einer Nummer größer

Verkäufer: Ja, einen Moment, bitte. ...so, hierhaben wir die eine Nummer größer, probieren Sie den linken mal...

Kunde: Ja, danke...Ja, das ist schon besser.

Verkäufer: Hm, hier ist der rechte dazu. ... Hm, ja doch, das paßt sehr gut jetzt, ja. Ja. Steht Ihnen hervorragend.

Kunde: Danke. Ja, was kosten die?

Verkäufer: Die kosten neunundsiebzig Mark fünfzig.

Kunde: Neunundsiebzigfünfzig, ja, ich glaube, die nehm´ ich, die gefallen mir doch sehr gut.

Verkäufer: Kommen Sie bitte doch mit zur Kasse.

Kunde: Ja, gerne.

Verkäufer: Zahlen Sie bar oder mit Scheck, Kreditkarte?

Kunde: Mit Scheck würd´ ich gerne bezahlen.

Verkäufer: Hm, dann bekomm´ ich hier mal eine Unterschrift...

Kunde: ...ja, bitte.

Verkäufer: Das ist dann die Tüte, Ihre Schuhe...

Kunde: Danke!

Verkäufer: Vielen Dank auch! Wiederschau´ n!

Kunde: Wiedersehen!

7.22. Stellen Sie die Inhaltsgliederung des Textes auf. Betiteln Sie die Bestandteile dieser Gliederung. Erzählen Sie den Text nach der aufgestellten Gliederung nach.

In der Herrenkonfektionabteilung

Verkäufer: Was steht bitte zu Diensten? (Was wünschen Sie bitte?)

Dame: Mein Mann möchte einen Abendanzug. Bitte, Franz, sag doch dem Verkäufer selbst, was du willst!

Herr: Ich möchte einen Abendanzug haben.

V.: Einen Smoking?

D.: Einen Smoking hat mein Mann natürlich. Wir möchten einen Abendanzug.

H.: Ein dunkles Jackett.

D.: Mit gestreiftem Beinkleid.

V.: Bitte schön.

H.: Nein, doch nicht so was.

D.: Ansehen kann man sich jedenfalls. Das kostet nichts. Zeigen Sie nur immer, junger Mann. Probieren Sie das mal an, Franz. Drehe dich mal um, Franz.

H.: Nein, ich finde das ganz unmöglich.

V.: Wenn Sie vielleicht dieses Jackett ausprobieren...

D.: Bitte, Franz.

H.: Nein, das Jackett will ich nicht, das gefällt mir nicht.

D.: Wieso gefällt dir das denn nicht? Das finde ich sehr nett.

H.: Ich mag es nicht, die Schultern sind viel zu wattiert.

D.: Wattiert musst du haben, bei deinen hängenden Schultern.

V.: Wie gefällt Ihnen dieses?

D.: Der Stoff scheint sehr leicht zu sein.

V.: Der Stoff fällt wirklich etwas leicht aus. Und dies?

D.: Das geht schon eher. Reine Wolle?

V.: Reine Wolle. Und Steppfutter, wie Sie sehen.

D.: Das finde ich wirklich sehr nett. Was kostet es?

V.: Allerdings sechzig. Aber es ist auch etwas ganz Exklusives.

H.: Sehr teuer.

D.: Also, Franz, ich bitte dich, probiere es doch an.

V.: Ein elegantes Abendjackett. Es ist ein wertvolles Stück.

H.: Für sechzig Mark kann man aber was verlangen.

D.: Gefällt es dir denn auch?

H.: Na ja ...

V.: Dazu bitte auch passende Beinkleider.

D.: Bitte schreiben Sie den Kassenzettel aus.

7.23. Lesen Sie den Dialog mit verteilten Rollen vor. Bestimmen Sie Wörter und Wortverbindungen, die zum Thema „Im Warenhaus“ gehören. Erzählen Sie den Dialog nach. Lernen Sie den Dialog auswendig und erzählen Sie ihn.

7.24. Veranstalten Sie kurze Gespräche zwischen einer Dame und einem Verkäufer in der Damenkonfektion, gebrauchen Sie die Lexik aus dem Text und dem Dialog.

I. Die Dame kauft einen Wintermantel.

(besondere Wünsche haben, etwas auf Lager haben, das Muster, moderner Schnitt, kariert, viel zu kurz (zu lang) sein, einen prüfenden Blick werfen, Steppfutter haben)

II. Die Dame probiert ein Kostüm an.

(Was wünscht ..., welche Wünsche hat ..., gestreift, eine moderne Fassung, aus der Mode kommen, einliefern, anprobieren, vor dem Spiegel stehen, wie angegossen sitzen, passen, reine Wolle, wattierte Schultern)



Lektion 8. Essen und Trinken

Grammatik: 1. Das Präteritum. 2. Die Pronominaladverbien. 3. Die Objektsätze.
Sprechthema: Essen und Trinken
Text: Mahlzeiten in Deutschland
Projektaufgaben

слабые глаголы	machen	mach + (e)te + Personalendung
смешанные глаголы	kennen	kann + te + Personalendung
сильные глаголы	kommen	kam + Personalendung
модальные глаголы	können	konn + te + Personalendung
неправильные (вспомогательные) глаголы	haben	hatte + Personalendung
	sein	war + Personalendung
	tun	tat + Personalendung

GRAMMATIK

I. Простое прошедшее время: образование и употребление. (Das Präteritum: Bildung und Gebrauch)

В немецком языке, в отличие от русского, существует три формы прошедшего времени: Präteritum – простое прошедшее время. Perfekt и Plusquamperfekt – сложные (аналитические) формы прошедшего времени.

Präteritum употребляется для обозначения прошедшего времени в связном повествовании, описании, в частности, для обозначения одновременных действий, относящихся к одному и тому же отрезку времени в прошлом. В письменной речи Präteritum используется в литературных и информирующих текстах, в устной речи – при пересказе сказок и рассказов, в сообщении о собственных переживаниях (для создания особого стиля пересказа), в письмах (чередуются с перфектом).

Схема спряжения в Präteritum одинакова для всех типов глаголов:

Singular		Plural
ich	-	wir -(e)n
du	-st	ihr -(e)t
er, sie, es	-	sie -(e)n

Исходной формой для спряжения в Präteritum является II основная форма. Именно к ней прибавляются (или не прибавляются, как в 1-ом и 3-ем лице единственного числа) личные окончания.

Слабые глаголы (die schwachen Verben) образуют Präteritum посредством суффикса -(e)te. Суффикс -ete получают глаголы, основа которых оканчивается на -d, -t, -dm, -tm, -ffn, -chn, -gn, -bn, -dn (т.е. на сочетание -m, -n с предшествующим согласным), например: baden – badete, ordnen – ordnete, begegnen – begegnete. Корневой гласный не меняется.

Сильные глаголы (die starken Verben) образуют Präteritum посредством изменения корневого гласного, например: lesen – las, raten – riet, fliegen – flog. В некоторых глаголах наблюдается также чередование согласных корня, например: leiden – litt, ziehen – zog. Чередование гласных корня сильных глаголов подчинено определенным закономерностям, в соответствии с которыми целесообразно выделить несколько основных типов этих чередований.

Смешанные глаголы (die gemischten Verben) обладают при образовании Präteritum признаками как сильного (чередование корневого гласного), так и слабого (суффикс -te) типов спряжения. Это следующие 8 глаголов: kennen (знать) – kannte, nennen (называть) – nannte, rennen

(мчаться) – rannte, brennen (гореть) – brannte, bringen (приносить) – brachte, denken (думать) – dachte. Глаголы senden и wenden имеют параллельно смешанным также слабые формы: senden – sandte (послать) und sendete (передать (по радио, TV), wenden – wandte (повернуть, перевернуть) und wendete (свернуть).

Модальные глаголы (die Modalverben) составляют особый разряд. Для них характерно отсутствие умлаута в Präteritum и также наличие суффикса

-te: können – konnte, dürfen – durfte, müssen – musste, sollen – sollte, wollen – wollte, mögen – mochte.

По способу образования трех основных форм и типу спряжения к модальным глаголам примыкает глагол wissen (знать) wusste.

Собственно неправильными глаголами (die unregelmäßigen Verben), формы которых следует просто запомнить, являются: sein – war, haben – hatte, werden – wurde, tun – tat.

ÜBUNGEN ZUM GRAMMATIK

8.1. Bilden Sie das Präteritum.

ich	.....	backen	es	.....	essen
du	.....	anfangen	ich	.....	nehmen
er	.....	decken	ihr	.....	sein
wir	.....	servieren	wir	.....	reichen
sie	.....	schmecke	er	.....	antworte
(Pl.)	..... n		du	..... n	
ihr	.....	haben	er	.....	wollen
ich	.....	liegen	sie	.....	trinken
wir	.....	denken	sie	.....	schmiere
sie		sitzen	(Pl.)	n	bringen

8.2. Gebrauchen Sie die eingeklammerten Verben im Präteritum.

1. Gestern (haben) du Glück. 2. Sicher (sein) ihr schon im Reisebüro. 3. Du (werden) ein guter Fachmann. 4. Vom ersten Tag seiner Lehrzeit (sein) er Eisenbahner mit Leib und Seele. 5. Ein Unbekannter (sich erkundigen) bei einem Passanten nach dem Weg. 6. Aufgeregt (stürzen) der Junge ins Zimmer des Diensthabenden. 7. (besichtigen) Sie das Museum für die bildende Kunst? 8. Das Tier (erreichen) den Felsen, der Jäger (hinterher geklettert). 9. Sie (lernen) früher Englisch. 10. Wir (nachrennen) ihm.

8.3. Gebrauchen Sie die eingeklammerten Verben im Präteritum.

1. Mit dem Auto (fahren) sie übers Feld. 2. Er (laufen) als erster durchs Ziel. 3. Ich (gehen) an die Tafel und (schreiben) einen Satz. 4. Die Stunde (anfangen) vor zwei Minuten. 5. Der Lektor (betreten) das Auditorium. 6. Ich (stehen) erstaunt vor der Tür. 7. Sie (bestellen) ein Bier und wir (trinken) Wein. 8. Ich (sich entscheiden), in diesem Sommer nach Berlin zu fahren. 9. Die kleine Stadt (gehen) zur Ruhe. 10. Ein Storch (hinweg fliegen) über unsere Köpfe und (sich niederlassen) inmitten einer Sumpfwiese.

8.4. König Johann im Glück - Formulieren Sie das folgende Märchen im Präteritum. Was meinen Sie, geht die Liebe durch den Magen? Begründen Sie Ihre Meinung.

König Johann ist ein mächtiger König. In seinem Land leben 30 Millionen Menschen. Aber all seine Macht und sein Reichtum bringen ihm kein Glück. Er fühlt sich einsam und die Leute an seinem Hof beginnen, sich Sorgen zu machen. Doch eines Tages rettet ihn seine Hofköchin Fanni aus seiner Depression. Sie versucht, durch ständig neue Knödel-Rezepte die Laune des Königs zu verbessern. Jeden Abend bis spät in die Nacht studiert sie deswegen Kochbücher. Als man dem König eines Tages ihre neueste Kreation, einen Spinat-Pilz-Knödel mit 20 cm Durchmesser bringt, weiß er, dass sein Leben wieder einen Sinn hat. Obwohl er nach dem Essen des riesigen Knödels kaum noch sitzen kann, lässt er die Hofköchin kommen. König Johann verliebt sich sofort in sie. „Meine Knödel-Königin“ nennt er sie satt lächelnd. Bald darauf macht er ihr einen Heiratsantrag. Sie will zuerst nicht, da sie bereits verlobt ist, aber als man sie mit lebenslangem Reichtum lockt, stimmt sie zu.

8.5. Setzen Sie das passende Verb im Präteritum ein.

Ein König ... einmal auf der Jagd durch ein Dorf. Der König ... hungrig und ... in das nächste Gasthaus.

Er ... zu Mittag essen. Die Wirtin ... ihm den Tisch und ... bald einen Teller Suppe und Fleisch, der König ... mit großem Appetit. Der Tag ... heiß und im Zimmer ... es viele Fliegen. Sie ... auf das Brot und das Fleisch vor dem König. Da ... der König böse und ...zur Wirtin: „Decken Sie für die Fliegen einen anderen Tisch“. Die kluge Wirtin ... den anderen Tisch, dann ... sie zum König: „Ich habe den Tisch für die Fliegen gedeckt. Befehlen Sie jetzt Eure Hoheit den Fliegen, sie sollen sich an den anderen Tisch setzen“.

sein*2, sich setzen, gehen, werden, kommen, decken*2, sagen*2, wollen, bringen, geben, essen

II. Местоименные наречия. (Die Pronominaladverbien)

Особую группу составляют так называемые местоименные наречия (die Pronominaladverbien), не имеющие прямого соответствия в русском языке: wovon - davon, womit - damit, wofür - dafür и т.п. Существует два типа местоименных наречий: указательные и вопросительные. Указательные местоименные наречия состоят из указательного местоимения da и предлога; вопросительные – из вопросительного местоимения wo и предлога. Если предлог начинается с гласной, местоименное наречие образуется по схеме da- (или: wo-) + (r) + предлог:

Вопрос	wo+durch - благодаря чему wo+für - за что	вопросительное слово: wo(r)+предлог
Ответ	da+bei - при этом (том) da+rin - в этом (том)	местоимение: da(r)+предлог

Перевод местоименных наречий следует начинать со второго компонента – предлога, первый компонент wo(r) переводится местоимением "что" в требуемом падеже, da(r) - местоимением "это" или "то" в соответствующем роде и падеже (а также личным местоимением).

Значение местоименных наречий определяется не только значением предлога, входящего в их состав, но в большей степени характером управления глагола, существительного или прилагательного, от которого зависит соответствующий предлог. Ср.: Meine Tochter hat in der Chemie eine Fünf bekommen und sich darüber sehr gefreut. (sich freuen über + A. – радоваться чему-либо) – По химии дочь получила пятерку и очень обрадовалась этому.

Местоименное наречие в самостоятельном предложении, как правило, связано со всем предшествующим высказыванием и переводится сочетанием указательного местоимения "это" или соответствующего личного местоимения с требуемым предлогом. Например: In der Ferne sahen wir ein einsames Haus. Zwei alte Linden wuchsen davor. – Вдали мы увидели одиноко стоящий дом. Две старые липы росли перед ним.

Если местоименное наречие предшествует инфинитивной группе или придаточному предложению, оно выступает в функции коррелята и тогда либо опускается при переводе, либо переводится сочетанием местоимения в соответствующем падеже с предлогом. Ср.: Die Aufgabe besteht darin, alle Vorbereitungen bis zum 20. Dezember zu Ende zu führen. – Задача состоит в том, чтобы закончить все приготовления до 20 декабря.

Местоименные наречия заменяют предложное дополнение лишь в том случае, когда речь идет о неодушевленном предмете. При этом если существительное среднего рода, местоименное наречие обязательно: Er erinnert sich an das Geschenk. – Er erinnert sich daran. Если существительное мужского или женского рода, то наряду с местоименным наречием может использоваться сочетание личного местоимения с предлогом: Er erinnert sich an den Fluss. – Er erinnert sich an ihn/daran. По отношению к одушевленному предмету используется только сочетание личного местоимения с предлогом: Von wem hat sie gerade gesprochen?

8.6. Suchen Sie Pronominaladverbien und übersetzen Sie diese ins Russische.

1. Wofür interessierst du dich? 2. Worauf wartest du so lange? 3. Er hat mir selbst davon erzählt. 4. Dagegen kann man nichts machen. 5. Womit fährst du nach Hause? 6. Worin besteht der Unterschied? 7. Wovon sprach der Redner? 8. Woran arbeitet jetzt Schostakowitsch? 9. Wodurch wurde der Gelehrte gestört? 10. Man braucht viel Geld dazu.

8.7. Stellen Sie Fragen zu den fettgedruckten Wörtern.

1. Wir fliegen nach Tomsk **mit der TU-124**. 2. **Nach der Sitzung** gab es einen Film. 3. Unsere Lehrerin interessiert sich **für Malerei**. 4. Dein Kollege arbeitet jetzt **an der Diplomarbeit**. 5. Die Sportler

unterhalten sich lebhaft **über das Spiel**. 6. Eine gute Stunde wartet er **auf den Zug**. 7. Das alles hängt **von dem Wetter** ab. 8. Karl rechnet **damit**. 9. Man fährt dorthin **mit der U-Bahn** am besten. 10. Er hofft **auf deine Hilfe**. 11. Meine Stiefmutter erzählte ihm **davon**. 12. Wir warten **auf unsere Gäste** um 6 Uhr. 13. **Darin** besteht seine Arbeit. 14. Du freust dich **über das schöne Wetter**. 15. Ende dieses Monats mache ich mich **an meinen Vortrag**.

8.8. Antworten Sie auf die Fragen.

1. Mit wem fahren Sie zur Arbeit? 2. Womit fahren Sie zum Unterricht? 3. Mit wem sprechen Sie während der Pause? 4. Womit schreiben Sie? 5. Von wem erzählte er? 6. Wovon erzähltest du? 7. An wen Erinnerst du dich? 8. Woran gingen wir eben vorbei? 9. Wofür interessieren Sie sich? 10. Worauf antworten Sie jetzt? 11. Ist Ihre Arbeit gut? Ist der Lehrer damit zufrieden? Womit ist er nichtzufrieden?

8.9. Bilden Sie Minidialoge nach dem Muster.

Muster:

1. Ich warte auf meinen Freund. 2. Der Student freut sich über den Brief. 3. Wir verabschieden uns von unseren Schulkameraden. 4. Ich schreibe den Brief an meine Eltern. 5. Am Sonntag feierte Kira bei einem Kollegen seinen Geburtstag. 6. Ich sprach mit meinem Lehrer über die Prüfung. 7. Die Freunde unterhalten sich über die Neuerscheinungen der schönen Literatur. 8. Du sollst uns von deiner Reise durch die BRD (Deutschland) erzählen. 9. Lange warteten wir auf den Trolleybus. 10. Ich schreibe gern mit meinem neuen Kugelschreiber. 11. Dieses Geschenk ist für meine Nichte. 12. Wir waren mit dem Konzert sehr zufrieden.

8.10. Übersetzen Sie ins Deutsche.

a) 1. О чем ты сейчас думаешь? О ком ты сейчас думаешь? 2. О чем он рассказал маме? О ком он сейчас говорил? 3. Над кем она смеялась? Над чем она смеялась? 4. Кого Вы ждете? Чего Вы ждете? 5. Я с большим удовольствием вспоминаю об этом. Мы часто вспоминаем о нем.

b) 1. В чем состоит разница? 2. Чем интересуется Миша? 3. В чем состоит ее работа? 4. Мой коллега позаботился об этом, и я ему благодарен за это. 5. Чем ты пишешь? 6. На чем вы летите в Вену? 7. О чем он делает доклад? 8. С чем тебя поздравить? 9. О ком она рассказывает? 10. Чему ты радуешься?

III. Придаточные дополнительные предложения. (Die Objektsätze)

Придаточные дополнительные предложения выполняют в сложноподчиненном предложении функцию прямого, косвенного или предложного дополнения и отвечают на вопросы косвенных падежей, например: wen? was? wem? wofür? wodurch? woran? и т.п.

Der Professor spricht mit dem Studenten. a) Mit wem spricht der Professor? b) Spricht er mit dem Studenten? c) Ja, er spricht mit ihm.	Er fährt mit dem Autobus. a) Womit fährt er? b) Fährt er mit dem Autobus? c) Ja, er fährt damit.
---	---

Придаточные дополнительные предложения располагаются обычно после главного и зависят от сказуемого главного предложения, т.е. либо от глагола, либо от предикативного прилагательного, например:

1) Mein Freund schreibt mir, dass er vor kurzem die neu eröffnete Tretjakowgalerie besucht hat. (Streng genommen müsste hier „besucht habe“ stehen, da die bei der Wiedergabe einer fremden Meinung, meist indirekte Rede, der Konjunktiv I stehen sollte.) – Мой друг пишет мне, что он недавно посетил вновь открытую Третьяковскую галерею. 2) Sind alle damit einverstanden, dass er seinen Vortrag morgen hält? – Все согласны (с тем), чтобы он читал свой доклад завтра?

Союзные придаточные дополнительные присоединяются к главному преимущественно посредством союза dass, реже с помощью ob или wie. Если придаточное предложение относится к глаголу или предикативному прилагательному, требующему предложного дополнения, то для главного предложения характерно употребление в качестве коррелятов местоименных наречий. Например:

- 1) Ich möchte gern wissen, ob alles in Ordnung ist. – Я очень хотел бы знать, все ли в порядке.
2) Ich freue mich darauf, dass uns deine Schwester bald besucht. – Я рад тому, что твоя сестра нас вскоре навестит.

Относительные придаточные дополнительные вводятся относительными местоимениями, например: wer, was, der и т.п., относительными, в том числе местоименными наречиями, например: wo, wohin; womit, worauf, worüber и т.д. В главном предложении могут употребляться в качестве коррелятов указательные местоимения es, der, derjenige в соответствующем падеже, например:

- 1) Wer einmal gelogen hat, dem glaubt man nicht mehr. – Тому, кто единожды солгал, уже не поверишь. 2) Sie kann nicht verstehen, worauf er hofft. – Она не может понять, на что он надеется. 3) Wir müssen demjenigen, dankbar sein, der uns geholfen hat. – Мы должны быть благодарны тому, кто нам помог.

Бессоюзные придаточные дополнительные имеют порядок слов самостоятельного предложения. Такие предложения обычно содержат косвенную речь, например:

- 1) Er ist überzeugt, seine Gedanken sind ganz richtig. – Он убежден, что его идеи абсолютно верны. 2) Die Mutter sieht, das Kind schläft schon ein. – Мать видит, что ребенок уже засыпает.

В придаточных дополнительных сказуемое стоит, как правило, в Indikativ. Konjunktiv употребляется в предложениях, содержащих косвенную речь.

8.11. Verwandeln Sie:

a) die direkte Rede in die indirekte Rede. Leiten Sie den Objektsatz mit der Konjunktion „dass“ ein. Beachten Sie die Wortfolge.

1. Mischa erzählt: „Ich esse heute zu Mittag in unserer Mensa. Der Speiseraum sieht sehr freundlich aus. Auf jedem Tisch stehen frische Blumen. Die Auswahl an Speisen ist recht groß. Es gibt auch viele alkoholfreie Getränke. Ich esse heute als Hauptgericht Huhnbraten (Hühnerbraten) mit Reis (besser: Huhn mit Reis). Es schmeckt mir sehr gut“.

2. Peter schreibt mir: „Ich bin schon im dritten Semester. Das Studium fällt mir nicht schwer. Das Studienprogramm aber ist sehr anstrengend. Ich arbeite hart für meine Prüfungen. Ich lebe nur von meinem Stipendium. Ich suche einen guten Studentenjob.“

b) die direkte Frage in die indirekte Frage. Leiten Sie den Objektsatz mit der Konjunktion „ob“ ein. Beachten Sie die Wortfolge.

Muster: Meine Mutter fragt mich: „Holst du Brot?“ - Meine Mutter fragt mich, ob ich Brot hole.

1. Meine Mutter fragt mich weiter: „Kochst du Suppe? Brätst du Kartoffeln? Wäschst du das Geschirr ab? Räumst du das Zimmer auf?“

2. Dima fragt Mischa: „Isst du heute zu Mittag in unserer Mensa? Gibt es heute eine große Auswahl an Speisen? Was hast du zum ersten Gang gegessen? Welche Gerichte schmecken heute am besten? Gibt es heute Kalbsbraten? Welches Gericht kannst du mir empfehlen? Wo willst du heute zu Abend essen?“

8.12. Verwandeln Sie die in Klammern stehenden Sätze in Objektsätze.

1. Sie sagt ... (sie ist schon verabredet). 2. Ich glaube ... (der neue Film muss interessant sein). 3. Ich weiß nicht, wo ... (er erholt sich in diesem Jahr). 4. Die Verkäuferin hat mich gefragt, ob ... (ich interessiere mich für die deutsche (schöne) Literatur). 5. Der Lektor fordert ... (wir arbeiten regelmäßig). 6. Er denkt ... (er muss sich ein wenig ausruhen). 7. Willst du nicht ... (ich helfe dir). 8. Peter fragt, wann ... (wir wollen uns diesen neuen Film ansehen.) 9. Die Bibliothekarin sagt mir... (sie vergisst meine Bitte nicht). 10. Wissen Sie nicht, wohin ... (unsere Delegation fährt)?

8.13. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Weißt du, ... er in diesem Sommer fährt? 2. Er fragt mich, ... ich mich für dieses Buch interessiere. 3. Ich möchte wissen, ... dieser Film in unserem Kino läuft. 4. Die Buchhändlerin fragt mich, ... ich brauche. 5. Wir verabreden uns, ... und ... wir uns treffen. 6. Wir sind sicher, ... er seit einigen Monaten in Moskau studiert. 7. Ich weiß, ... er ein großer Bücherfreund ist. 8. Erklären Sie mir, ... ich diesen Bestellzettel ausfüllen soll. 9. Der Lehrer fragt den Schüler, ... er sich wieder verspätet. 10. Erzählen Sie uns, ... Sie in Moskau besichtigen wollen.

8.14. Setzen Sie dass oder was ein.

1. Er weiß, ... ich das kenne. 2. ... du kommst, zweifle ich nicht. 3. Sie weiß, ... ich ihren Rat brauche. 4. ... wollen Sie hier machen? 5. Sie wissen, ... ich kenne. 6. ... du mir sagst, weiß ich genau. 7. ... du mir

das sagst, wusste ich von Anfang an. 8. Er weiß, ... ich brauche. 9. ... soll ich ihm sagen? 10. Er sagte mir, ... ich ihr sagen soll.

8.15. Fassen Sie die Aussage in einem Satz.

1. Sie sagt; sie legte die Prüfung nicht ab (dass). 2. Ich fragte den Jungen; er kann noch nicht schwimmen (warum). 3. Der Verkäufer erkundigte sich; ich brauche am dringendsten (was). 4. Wir sahen; der Hase sprang blitzschnell auf (wie). 5. Es interessiert mich; ihr werdet euch zu Bett legen (wann). 6. Es ist schade; sie fand das neue Lehrbuch nicht (dass). 7. Ich möchte wissen; hat der Junge sich wirklich beeilt (ob). 8. Wir fragten den populären Dichter; er arbeitet jetzt (woran).

8.16. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Я знаю, какую кухню ты предпочитаешь. 2. Спроси его, что он будет заказывать. 3. Я не уверен, что это блюдо придется ему по вкусу. 4. Он не мог вспомнить, когда последний раз пробовал ее блины. 5. Спросите их, будут ли они обедать. 6. Я не понимаю, как можно не любить сыр. 7. Напиши мне, как это готовят и с чем едят. 8. Расскажи, для чего вы приготовили столько еды. 9. Они надеются, что ты поможешь им с приготовлением пищи для вечеринки и дашь рецепт своих фирменных блюд. 10. Он уверял, что испек этот торт самостоятельно.

SPRECHTHEMA „Essen und Trinken“

8.17. Übernehmen Sie die Rolle Ihres Lektors. Führen Sie den sprachlichen Stoff zum Text „Mahlzeiten in Deutschland“ ein.

Wortschatz zum Text

die Mahlzeit, =, -en	еда, трапеза
die Gastronomie, =	гастрономия, понимание тонкостей кулинарного искусства, гурманство
die Neuzeit	новое время, современность
geschweige (... , dass...)	не говоря уже о том, что...
das Wortspiel	игра слов; каламбур
ausgerechnet (partizipiales Adverb)	как раз, именно; как нарочно, как назло
die Weisheit, =	мудрость
der Magen, -s, =	желудок
zweifellos	несомненный
lebensnotwendig	жизненно необходимый; незаменимый
verzichten	(auf A) отказываться, отрекаться (от чего-либо)
gefährden	угрожать ; подвергать опасности
sprichwörtlich	вошедший в поговорку; ставший притчей; общеизвестный
das Gegenteil, -s, -e	противоположность
die Pflichtübung, =, -n	обязательное упражнение
die Erhaltung, =	сохранение; содержание; поддержание
der Selbstmord, -(e)s, -e	самоубийство
die Sünde, =, -n	грех, прегрешение; проступок

hingegen	против, вопреки
bloß	один (только), один лишь
der Sinn, -(e)s, -e	ощущение, чувство; смысл, значение
das Gehirn, -(e)s, -e	(головной) мозг
folglich	в дальнейшем, впредь, в будущем, на будущее
offenbar	очевидный, явный; ясный
edel	благородный; деликатесный, наиболее ценный, высококачественный
das Sprichwort, -(e)s, -wörter	поговорка
behaupten	утверждать, уверять
scheinen (schien, geschienen)	светить, сиять; казаться, иметь вид
jedenfalls	во всяком случае; непременно; наверное, наверняка
gemäßigt (partizipiales Adverb)	умеренный
der Ernst, -es, =	серьёзность, важность; строгость
zwar	правда, хотя
der Genuss, -es, -nisse	потребление (пищи) с удовольствием
das Gewissen, -s, =	совесть
verderben (verdarb, verdorben)	портить
die Maßlosigkeit =, -en	неумеренность, необузданность
die Zeitersparnis, =, -se	экономия времени
der Kampf, -(e)s, Kämpfe	борьба; бой
die Zweckmäßigkeit, =	целесообразность
das Gebot, -(e)s, -e	приказ, приказание; требование
das Sauerkraut, -(e)s, -kräuter	кислая (квашеная) капуста

Mahlzeiten in Deutschland

Die Gastronomie ist eine der am meisten verkannten Wissenschaften der Neuzeit, geschweige Deutschlands. Dabei war einem Ludwig Feuerbach mit dem Satz „Der Mensch ist, was er isst“ ein Wortspiel geglückt.

Es ist schon so auf der Welt, dass man essen muss, wenn man leben will. Man steht morgens auf, und schon denkt man an das erste Essen des Tages.

Zweifellos ist das Essen lebensnotwendig. Man kann darauf nicht längere Zeit verzichten, ohne sein Leben zu gefährden. Also muss man essen, um zu leben. Das ist ja in Deutschland geradezu sprichwörtlich. Eine westfälische Weisheit lautet: „Wenn jemand auch vielleicht kein Herz hat, so hat er doch bestimmt einen Magen.“

Nun taucht die große Frage auf: was heißt „leben“? Wenn „leben“ nur das Gegenteil von „tot sein“ ist, dann ist Essen eine Pflichtübung zur Erhaltung des Lebens, denn Selbstmord soll ja Sünde sein. Falls

„leben“ hingegen etwas anderes bedeutet als bloßes „nicht tot sein“, dann könnte vielleicht auch im Essen ein höherer Sinn verborgen liegen.

Das Trinken erhält höheren Sinn durch den Alkohol, der auf das Gehirn wirkt, welches der edelste Teil des Menschen sein soll, und über dessen Funktion man folglich gerne spricht. Für das Essen gibt es offenbar keine höheren Weihen. Es wirkt ja auch nur auf den nicht ganz so edlen Magen.

In Japan gibt es ein Sprichwort, welches behauptet: „Wie man isst, so liebt man.“ Die Franzosen lieben das Essen auch. Die Japaner, die man doch sonst gerne als die „Preußen Asiens“ bezeichnet, scheinen in diesem Punkte eher den Franzosen nahe zu stehen. Jedenfalls legen die Japaner größten Wert auf die Gefühle, die sich beim Essen an den Enden der Geschmacksnerven ergeben.

Der ordentliche deutsche Esser isst gemäßigt und mit Ernst. Zwar gibt es auch solche, die sich Genuss mit dem schlechten Gewissen verderben. Denn für diese ist der Genuss ohne Maßlosigkeit niemals vollkommen.

Die Nahrungsaufnahme wird in Deutschland rationalisiert und unter dem Aspekt möglicher Zeitersparnis betrachtet. Essen ist Arbeit - und ein Kampf mit dem Arbeitsgerät, mit Messer und Gabel. Der Deutsche isst nicht, er ernährt sich. Bei Tisch ist, wie in der Fabrik oder im Geschäft, Zweckmäßigkeit oberstes Gebot. Es geht in erster Linie darum, „arbeitsbereit“, (bzw.) „arbeitsfähig“ zu sein.

Deshalb ist das deutsche Frühstück sehr reichhaltig. Das traditionelle Frühstück, das nur aus Kaffee, Brot oder Brötchen, Butter und Marmelade bestand, gibt es - insbesondere in Hotels - nur noch selten. Dort wird im Regelfall ein üppiges Frühstück mit Müsli, Käse und Wurst angeboten. Man nimmt üblicherweise auch Gebäck und Eier zu sich.

Die «typischen» deutschen Speisen wie z.B. Sauerkraut - in Salz eingelegter Weißkohl - werden in Deutschland relativ selten gegessen. Pommes frites, Würstchen, Schnitzel, Pizza, türkischer Kebab-Spieß, griechischer Gyros und anderes Fastfood hingegen sind auch hier (noch) beliebt. Neben dieser „Alltags“ - Esskultur gibt es mindestens drei große weitere Esskulturen.

In allen Gegenden Deutschlands gibt es regionale Spezialitäten wie Knödel in Bayern, Labskaus im Norddeutschland, Eisbein und Püree in Berlin, Weihnachtsstolle in Sachsen, Spätzle und Maultaschen in Südwest-Deutschland.

Kaffee wird als Getränk zum Frühstück, während des Tages und auch am Nachmittag viel getrunken. Das häufigste Getränk bei geselligen Anlässen ist Bier, allerdings gibt es regionale Unterschiede: In den Weinbaugebieten, d.h. an Rhein, Mosel, Nahe, Main und Neckar und in einigen Teilen Sachsens, z.B. an der Unstrut, wird viel Wein getrunken. In der Gegend um Frankfurt herrscht der Apfelwein vor. In Norddeutschland - Ost und West - werden gern Schnäpse, insbesondere klare Schnäpse (durchsichtiges, hochprozentiges Getränk, aus Korn gewonnen, ähnlich dem (dem) Wodka), getrunken.

Mittags isst man dann in der Betriebskantine oder in der Schule irgendetwas, das nur sättigend zu sein hat. Meistens ist es ein Stück Schweinefleisch mit Gemüse und den unvermeidlichen Kartoffeln. Eine andere sehr verbreitete Speise: Erbsen-, Linsen- oder Bohnensuppe mit Würstchen. Während früher mittags die warme Hauptmahlzeit eingenommen und abends häufig nur belegte Brote gegessen wurden, sind heute viele Familien dazu übergegangen, die Hauptmahlzeit am Abend einzunehmen.

Am Abend ist die Speisenfolge ebenfalls nicht sehr originell: das ewige Butterbrot. Da werden dann etwa ein halbes Dutzend Butterbrote mit Wurst, Käse, Marmelade, harten Eiern und Dosenfisch - vornehmlich vor dem Bildschirm - verschlungen und mit Tee oder Bier hinuntergespült. Ein solches Abendessen genügt dem Deutschen.

Texterläuterungen

1. Bayern -s - Бавария
2. Sachsen, -s - Саксония (историческая область в Германии)
3. der Knödel - фрикаделька, клёцка (маленькие шарики из мясного (Fleischknödel), печёночного (Leberknödel) фарша, белого хлеба (Semmelknödel), манной крупы (Grießknödel))
4. das Labskaus - густой суп из рыбы, мяса, картофеля и солёных огурцов, рыбная солянка
5. das Eisbein - зажаренная (тушёная) свиная ножка, рулька
6. die Weihnachtsstolle - рождественский кекс, рождественская коврижка
7. die Spätzle (pl.) - (мучные) клёцки по-швабски; «шпэцле» - тонко нарезанная лапша, отваренная в кипящей воде. Раньше только домашнего приготовления, умение искусно „натереть“ кусочки теста передавалось в семье из поколения в поколение

8.18. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Wie viele Mahlzeiten nehmen Sie täglich zu sich? 2. Um wie viel Uhr gibt es diese Mahlzeiten werktags und am Wochenende? 3. Was isst und trinkt man in Ihrer Heimat zu diesen Mahlzeiten? Nennen Sie einige typische Speisen und Getränke.

Bei uns gibt's zum Frühstück meist ...

Manche Leute essen aber auch ...

Zu Mittag isst man oft ...

Abends gibt es dann ...

Uhrzeit werktags	Uhrzeit am Wochenende	Mahlzeit	typische Speisen und Getränke
		Frühstück	
		Kaffeepause	
		Mittagessen	
		Nachmittagskaffee/-tee	
		Abendessen	

8.19. Ordnen Sie zu. Mehrere Kombinationen sind möglich.

I + II		III +IV	
I	II	III	IV
Band- Brat- Erdbeer- Fisch- Gurken- Hühner- Nudel- Obst-	das Eis das Filet der Salat die Suppe die Wurst die Kartoffeln (PL) die Keulen (Pl.) die Nudeln (PL)	Apfel- Bohnen- Dosen- Frisch- Kräuter- Mineral- Tafel- Weiß-	das Bier der Kaffee der Likör der Saft der Tee das Wasser der Wein die Milch

8.20. Speisen und Getränke. Testen Sie sich.

a) Notieren Sie sich die Wörter mit Artikel.

Speisen	Getränke

b) Ordnen Sie die Speisen aus der Aufgabe 1 zu und ergänzen Sie in jeder Kategorie noch weitere.

Vorspeisen	Hauptgerichte	Beilagen	Nachtsch
Nudelsuppe			

8.21. Geschmacksrichtungen. Suchen Sie zu jedem Adjektiv mindestens zwei Lebensmittel.

süß	Schokolade
sauer	Zitrone
salzig	Oliven

bitter	
scharf	
fruchtig	
würzig	

8.22. Wie heißen die Wörter?

8.23. Spiel: Was kann man essen oder trinken?

Bilden Sie gleich große Gruppen. Jede Gruppe bekommt ein Stück Papier. Es sollen darauf Wörter zum Wortfeld „Essen und Trinken“ geschrieben werden. Die Kursleiterin / Der Kursleiter legt die Anzahl der Buchstaben, die ein Wort mindestens haben muss, fest und sagt einen Anfangsbuchstaben. Die erste Teilnehmerin / Der erste Teilnehmer schreibt einen weiteren Buchstaben auf das Papier und gibt es der Nachbarin / dem Nachbarn weiter. Diese/r schreibt noch einen Buchstaben dazu. Dabei darf nicht gesprochen werden.

Die Gruppe, die zuerst ein Wort geschrieben hat, ruft laut „Stopp!“ und bekommt einen Punkt, wenn das Wort korrekt ist. Man kann auch andere Fragen stellen. (Beispiele: Was gibt es in einer Küche? Was sieht man in einem Restaurant? Was brauche ich zum Kochen?)

a) L ö f f e l	l ö f s a h t ü g u r t e l a p g a b r ö t z w i e w a s w ü r s t m e s n e t e f e l s e r k e s e r c h e n l e r f e l b e l b e l c h e n
b) B a n a n e	b a p r a k a r k a t o s u l i t o f n a m a p e r r o t t e n e t e n e f e l m a r k t
c) S c h o k o l a d e	s c h o m a r l i a p m a r m i t m e k o g a m o t a g f e l n a l a l a e s r i k u d e c h e n d e d e s e n n e

8.24. Frühstück in Deutschland.

a) Lesen Sie den Text und setzen Sie die passenden Wörter ein.

Kaffee - Joghurt - Obst - Wurst - Essen - frühstücken - Frühstücksservice -ausgiebig - reichhaltig - frisch gebrüht

Doping für den ganzen Tag. Richtig frühstücken - so viel Zeit muss sein.

Die Deutschen bevorzugen ein ... Frühstück mit verschiedenen Sorten von Brot oder Brötchen, dazu Marmelade und Honig, aber auch Schinken, Käse und Wurst für diejenigen, die es etwas herzhafter mögen. Müslis oder Cornflakes stehen heute auch schon oft auf den Frühstückstischen. Getrunken wird mit Vorliebe ... Kaffee.

Nur noch zwei Prozent der Frauen und ein Prozent der Männer tun es morgens im Bett - und dann nur an verregneten Sonntagen: ... (Hier dachte ich zunächst und spontan an etwas ganz Anderes, pardon, aber das wird nicht nur mir so gehen.). Das ergab eine Umfrage des Magazins „Der Feinschmecker“. Die Zeiten sind vorüber, als man noch mal unter die Decke schlüpfte und mit Kaffee und Konfitüre auf die Kissen kleckste. Das Frühstück im Bett ist vom Aussterben bedroht. Überhaupt: Essen zur Morgenstunde ist reine Geschmackssache. Mehr als die Hälfte aller Deutschen frühstückt zwar nach wie vor ... von den 16- bis 24-Jährigen essen 15 Prozent jedoch zum Tagesbeginn „so gut wie nie“ und 38 Prozent nur „im Stehen“. „Keiner hat mehr Zeit zum ... oder Einkaufen. Der allgemeine Trend geht zum „Fastfood“, findet Werner Schuster. Ihm kann's recht sein, er betreibt in München einen ... „Man muss nicht direkt nach dem Aufstehen etwas essen“, meint Andrea Dittrich vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung in Potsdam. „Aber ein Frühstück ist wichtig für einen guten Start in den Tag. Die Zusammensetzung des Frühstücks ist ebenfalls wichtig: Milchprodukte (Quark oder ...), ein wenig frisches ... und nicht so viel Fett, das sich in Käse oder ... versteckt. Vom Frühstücksmodell Zigarette plus ... rate ich dringend ab. Das bringt dem Körper nichts.“

b) Was frühstückt man in Ihrer Familie? Schreiben Sie zehn Sätze zu dem Thema „Ein typisches Frühstück bei uns zu Hause“.

8.25. „Brainstorming“: a) Erarbeiten Sie in Kleingruppen das Bild der deutschen Mahlzeiten und präsentieren Sie es im Plenum. b) Werten Sie das Ergebnis der Gruppenarbeit schriftlich aus. Schützen Sie sich auf die Redemittel.

- Der Mehrheit der Gruppe
- Ein großer Teil der Gruppe
- Keine(r) von uns
- Über die Hälfte aller Beteiligten
- Fast alle
- Nur wenige von uns

- ...meint, dass
- ...meinen, dass

8.26. Gestalten Sie eine Blitzumfrage. Fragen Sie Ihre Studienkollegen nach Mahlzeiten in Russland.

8.27. Wo kann man denn gut essen? Wo essen die Deutschen werktags und am Wochenende? Informieren Sie sich über die Möglichkeiten gut zu essen. Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Tabelle aus.

Die Möglichkeit gut zu essen

Die Mahlzeiten sind nicht nur die Befriedigung des Nahrungsbedarfes, sondern auch die echte Kunst! Der Appetitlichkeit einer Mahlzeit (klingt komisch, besser vielleicht: Ob eine Mahlzeit auch appetitlich ist...) hängt nicht nur von der Auswahl der Speisen und ihrer schmackhaften Zubereitung ab, sondern auch von der Art, wie und wo sie genossen wird.

Die meisten Deutschen haben ihre Mahlzeiten werktags gewöhnlich zu Hause. Die Kost ist dabei ziemlich monoton: die Kartoffel als knollenbildende Staudenpflanze; lagerfähige Hülsenfrüchte, vor allem die gemeine Gartenbohne (*Phaseolus vulgaris*); Schweinefleisch in jeder Form. Mehr als einmal sind wir von der Hausfrau mit dem Satz zum Essen genötigt worden: „Es wird sonst bis morgen schlecht“.

Viele Menschen essen tagsüber aus Zeitmangel nur an einem Imbissstand. Da kann man ganz schnell einen Imbiss einnehmen. In vielen Betrieben gibt es auch Kantinen, von denen sich neuerdings einige auch auf gesunde Ernährung umstellen.

Eine Möglichkeit, aus diesem Ritual auszurechnen, besteht im Besuch eines der vielen chinesischen, französischen, italienischen oder Balkan-Restaurants der großen Städte. In einer großen Zahl von Restaurants und auch in vielen Haushalten - gibt es besonders ausgewähltes Essen, ob aus Deutschland oder anderen Ländern. Feinschmecker-Lokale erfreuen sich großer Beliebtheit und sind an vielen Orten anzutreffen. Der Speisezettel ist abwechslungsreich. Spezialitätenkochbücher haben Konjunktur. Eine gewisse Elite, der man immer mehr nacheifert, sucht häufig solche Lokale auf; allerdings mit keiner anderen Überzeugung als dem Snobismus, (klingt ebenfalls seltsam: vielleicht anders? z. B.: allerdings wohl nicht aus kulinarischen, sondern snobistischen Gründen) - ein Phänomen, das mit der wachsenden Zahl der „Neureichen“ verbunden ist.

Wo lässt es sich gut essen?	Vorteile	Nachteile
zu Hause		
in einer Imbissstube		
in einer Gaststätte (oder einem Restaurant)		
in einem Lokal (oder Café)		
in einer Kneipe (oder Bar)		

8.28. Was für Arten von Cafés in Deutschland kennen Sie? Was ist der Unterschied? Was kann man dort essen und trinken?

a) Kneipe oder Bar, Lokal oder Restaurant, was ist der Unterschied? Nennen Sie zu jeder Lokalität einige Stichworte.

Kneipe - Bar - Restaurant - Bistro - Diskothek – Café

➤ Beispiel: Kneipe: gemütlich, Freunde treffen,

...

b) Wo kann man: essen - trinken - sitzen - stehen - lachen - tanzen - Künstler auftreten sehen - Musik hören - Zeitung lesen?

c) Geben Sie nun für jede Lokalität eine passende Definition.

➤ Beispiel: In einer Kneipe ist es meist gemütlich. Man trifft dort Freunde, unterhält sich und dort im Hintergrund Musik. Man kann dort etwas essen, oft bestellt man auch nur Getränke.

8.29. Die folgenden Personen wollen nach dem Essen noch etwas unternehmen. Entscheiden Sie, welche der folgenden Personen wohin geht. Beachten Sie die Signale im Text, die für die Lösung der Aufgabe wichtig sind.

Familie Wohlfahrt aus Hamburg ist zu Besuch in München und möchte gern Spezialitäten aus der Region probieren.

Karin Rettich sucht ein Restaurant mit einer großen Auswahl an fleischlosen Speisen.
Herr Dickinger hat mittags immer sehr großen Hunger und mag am liebsten italienische Küche.

Daniel und Linda frühstücken am Wochenende am liebsten schon frühmorgens ausführlich und legen Wert auf eine große Auswahl an Brot und Gebäck.

Frau Lindinger möchte mit Kollegen abends essen gehen und sucht etwas „Exotisches“.

Jens und Herbert möchten einmal in eine besondere Kneipe gehen, wo außer Essen und Trinken auch etwas Kultur geboten wird.

Nach dem Diskobesuch am Samstag um vier Uhr morgens haben Anne, Daniel und Susi noch Lust, eine Kleinigkeit zu essen und eventuell Livemusik zu hören.

8.30. Meine Lieblingskneipe. Ordnen Sie die Sätze unten den folgenden Stichwörtern zu.

Einrichtung / Service / Essen / Trinken / Atmosphäre / Lage / Publikum / Bedienung / Musik

Meine Lieblingskneipe liegt in der Stadtmitte, und man kann sie gut mit der U-Bahn erreichen. Ich mag vor allem die schönen, antiken Möbel. Das Lokal ist wirklich geschmackvoll und liebevoll ausgestattet. Die Auswahl auf der Speisekarte ist groß. Man findet immer etwas Passendes. Und die Preise sind vernünftig. Das ist die Hauptsache. Was mir auch gefällt, ist, dass man ganz unterschiedliche Leute treffen kann.

Schreiben Sie zu den restlichen Stichpunkten selbst ein paar Sätze.

8.31. Ausgehen am Abend.

a) Lesen Sie, was junge Leute dazu erzählen. Welche Aussage spricht Sie am meisten an? Warum?

Rafael aus Spanien: Wenn ich am Freitag- oder Samstagabend mit meinen Freunden ausgehe, treffen wir uns meistens so gegen zehn Uhr und ziehen dann von einer Bar zur nächsten. Wir trinken überall ein bis zwei Getränke im Stehen, reden und lachen viel, und dann geht's weiter in die nächste Kneipe bis vier oder fünf Uhr morgens.

Katarina aus Ungarn: Meine Freundinnen und ich gehen samstags gern in ein schickes Bistro, wo wir etwas essen und trinken. Anschließend gehen wir in die Diskothek, die gerade „in“ ist. Dort tanzen wir viel und amüsieren uns köstlich über Leute, die meinen, sie tanzen wie Michael Jackson oder John Travolta. Meist gehen wir erst nach Hause, wenn die Disko schließt.

Johan aus Schweden: Das Ausgehen am Abend ist bei uns sehr teuer, deshalb organisieren wir oft eine kleine Party bei jemandem zu Hause. Jeder bringt etwas zu essen oder zu trinken mit. Wenn wir Platz haben, tanzen wir auch. Am liebsten zu Techno-Musik. Manchmal gehen wir natürlich auch in eine Diskothek, aber dann trinkt man immer ein Getränk.

b) Wie verbringen Sie am liebsten einen Abend am Wochenende? Unterhalten Sie sich

zu dritt.

- Wann treffen Sie sich?
- Gehen Sie mit ein oder zwei Freunden aus oder mit einer Gruppe?
- Bleiben Sie den ganzen Abend an einem Ort?
- Wann gehen Sie nach Hause

PROJEKTAUFGABEN

Aufgabe I. Kurskochbuch. Schreiben Sie ein Rezept zu einem typischen Gericht (für eine Speise oder ein Mixgetränk) aus Russland. Lesen Sie ihre Rezepte in der Klasse vor und besprechen Sie, welche Speisen Sie für Ihre Kursabschlussparty zubereiten könnten. Sammeln Sie alle Rezepte in der Klasse und machen Sie Ihr eigenes Kurskochbuch.

Aufgabe II. Welche sind Spezialitäten in der russischen Küche? Gestalten Sie eine Blitzumfrage. Befragen Sie Ihre Studienkolleginnen/Studienkollegen (Kommilitonen) nach den Lieblingsgerichten in ihrer Region. Fassen Sie Ihre Meinungen kurz zusammen.

Aufgabe III. Bilden Sie Gruppen. Suchen Sie die Informationen zum Thema „Gesunde Ernährung“. Tauschen Sie die Informationen in der Gruppe aus. Gestalten Sie eine Blitzumfrage. Erfragen Sie Ihre Studienkollegen (Kommilitonen) nach Ihrer Meinung. Stellen Sie möglichst viele Fragen zu Ihren Partnern. Fassen Sie Ihre Meinungen kurz zusammen. Formulieren Sie eine kleine Einführung zu diesem Gespräch.

Lektion 9. Gesundheit und Krankheit

Grammatik: 1. Perfekt. 2. Infinitiv mit und ohne zu. 3. Attributsätze.
Sprechthema: Gesundheit
Text: Gesundheit ist alles, aber ohne Gesundheit ist alles Nichts

GRAMMATIK

I. Perfekt

Перфект (прошедшее время)

Перфект – это сложная разговорная форма прошедшего времени. Образуется перфект с помощью вспомогательного глагола (**haben** или **sein**) и Partizip II (причастие прошедшего времени). Partizip II образуется с помощью приставки **ge-** и суффикс **-t** у слабых глаголов и приставка **ge-** и суффикс **-en/n**, а также изменение корневой гласной у сильных глаголов.

Итак

Perfekt = haben / sein + Partizip II

Ich **habe** gestern Medizin **eingegenommen**, weil ich zu viel **gegessen habe**.

Er **ist** den ganzen Tag im Bett **geblieben**, er **hat** Grippe **gehabt**.

Partizip II образуется без приставки ge-:

- у глаголов, которые оканчиваются на ударный суффикс **-ieren**, z.B. **imponieren** – imponiert;
- у глаголов с безударной неотделяемой приставкой: **be-**, **ge-**, **er-**, **ver-**, **ent-**, **emp-**, **miss-**, z.B. **besuchen** - **besucht**;

У глаголов с отделяемой приставкой приставка **ge-** стоит между отделяемой приставкой и корнем глагола, z.B. **aufmachen** – **aufgemacht**.

Sein или haben?

С **sein** употребляются:

1. Все глаголы, которые не требуют дополнения в Akk. (непереходные глаголы (intransitive Verben)), но которые обозначают движение от одного места к другому: **fahren**, **fallen**, **fliegen**, **gehen**, **kommen**, **reisen** и т.д.

2. все непереходные глаголы, которые обозначают перемену состояния: **aufstehen**.

a) развитие действия или начало чего-то нового: **aufblühen**, **aufwachen**, **einschlafen**, **einstehen**, **werden**, **wachsen** и др.

b) конец действия или окончание развития действия: **sterben**, **ertrinken**, **ersticken**, **umkommen**, **vergehen**, **verblühen** и др.

3. глаголы: **sein**, **bleiben**, **werden**, **begegnen**, **folgen**, **geschehen**, **gelingen**, **misslingen**.

С **haben** употребляются:

1. Все глаголы, которые требуют после себя прямого дополнения в Akk. (переходные глаголы (transitive Verben)): **bauen**, **fragen**, **essen**, **hören**, **lieben**, **machen**, **öffnen** и др.

2. все возвратные глаголы: sich beschäftigen, sich bemühen, sich rasieren и др.

3. все модальные глаголы: dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen.

4. непереходные глаголы, которые выражают длительность действия или состояния. К ним относятся:

а) Глаголы, употребляющиеся с указанием места и времени, но без движения или изменения состояния: hängen (starkes Verb), liegen, sitzen, stehen, stecken, arbeiten, leben и др.

б) Глаголы, употребляющиеся с дополнением в Dativ и не обозначающие движения: antworten, danken, drohen, gefallen, glauben и др.

в) Глаголы, которые обозначают четкий момент начала и конца действия: anfangen, aufhören, beginnen.

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

9.1. Bilden Sie Perfekt von folgenden Verben und Redewendungen.

Muster: *machen – hat gemacht*

anfangen – hat angefangen

kommen – ist gekommen

krank sein – ist krank gewesen

niesen, husten, weinen, überstehen, operieren, untersuchen, Bluttest machen, schmerzen, weh tun, aufhören, sich anstecken, begegnen, vorschreiben, Schmerzen bekommen, im Bett liegen, anfangen, besser gehen, sich ausruhen, die Nase spülen, sich auskurieren, in den Kurort fahren, im Spital sein, Krebs haben, krankschreiben, ruhig einschlafen, folgen, gefallen, vorbeugen, kennen lernen.

9.2. Schreiben Sie folgenden Text im Perfekt.

Gestern war ich sehr krank. Ich glaube, ich steckte mich an. Und ich lag im Bett mit Fieber. Es ging mir sehr schlecht: ich hatte solche Symptome wie Schnupfen, Kopfschmerzen, Eitelkeit, Schwäche in den Gelenken und Husten. Ich nieste die ganze Zeit und konnte nicht stoppen. Dann rief ich den Arzt an. Er kam zu mir, maß meine Temperatur und meinen Blutdruck, schaute mir in den Hals und stellte die Diagnose fest - ich hatte Grippe. Er verschrieb mir Bettruhe und einige Pillen. Ich mache alles fleißig: gurgelte den Hals, spülte die Nase, nahm die Arznei, lag im Bett und in drei Tagen ging es mir wesentlich besser. In fünf Tagen war ich komplett gesund.

9.3. Perfekt mit „haben“ oder „sein“?

Muster: *Wann beginnt das Konzert? - Es hat schon begonnen.*

Wann reist euer Besuch ab? - Er ist schon abgereist.

1. Wann ziehen eure Nachbarn aus der Wohnung aus? 2. Wann ziehen die neuen Mieter ein? 3. Wann schafft ihr euch einen Fernseher an? 4. Wann esst ihr zu Mittag? - Wir ... 5. Wann rufst du ihn an? - Ich ... 6. Wann kaufst du die Fernsehzeitschrift? 7. Wann kommt die Reisegruppe an? 8. Wann fährt der Zug ab? 9. Wann schreibst du den Kündigungsbrief?

9.4. „haben“ oder „sein“? Ergänzen Sie das passende Hilfsverb in der richtigen Form.

Иностранный язык (второй)

1. „ du geschlafen?“ „Ja, ich plötzlich eingeschlafen; aber ich ... noch nicht ausgeschlafen.“ „Ich dich geweckt, entschuldige bitte!“

2. Die Rosen wunderbar geblüht! Aber jetzt sie leider verblüht.

3. Heute Morgen waren alle Blüten geschlossen; jetzt sie alle aufgegangen; heute Abend sie alle verblüht, denn sie blühen nur einen Tag. Aber morgen früh wieder neue aufgeblüht.

4. Wir lange auf die Gäste gewartet, aber jetzt sie endlich eingetroffen.

5. Um 12.15 Uhr der Zug angekommen; er nur drei Minuten gehalten, dann ... er weitergefahren.

6. Die Kinder am Fluss gespielt; dabei ein Kind in den Fluss gefallen. Es um Hilfe geschrien. Ein Mann das gehört, er in den Fluss gesprungen und er das Kind gerettet.

7. Gas in die Wohnung gedrungen. Die Familie beinahe erstickt. Das Rote Kreuz gekommen und die Leute ins Krankenhaus gebracht. Dort sie sich schnell erholt.

9.5. Üben Sie das Perfekt. Nach „und“ muss das gleiche Subjekt nicht wiederholt werden. Auch das gleiche Hilfsverb kann man weglassen.

Muster: *Herr Traut im Garten // Beete umgraben / Salatpflanzen setzen*

Was hat Herr Traut im Garten gemacht?

Er hat Beete umgegraben und er hat Salatpflanzen gesetzt,

besser: *Er hat Beete umgegraben und Salatpflanzen gesetzt.*

Lieschen Müller gestern // in die Schule gehen / eine Arbeit schreiben

Was hat Lieschen Müller gestern gemacht?

Sie ist in die Schule gegangen und sie hat eine Arbeit geschrieben.

besser: *Sie ist in die Schule gegangen und hat eine Arbeit geschrieben.*

1. Frau Traut im Garten // Unkraut vernichten / Blumen pflücken
2. Inge gestern in der Stadt // ein Kleid kaufen / Schuhe anprobieren
3. Herr Kunze gestern // in die Stadt fahren / Geld von der Bank abheben
4. Frau Goldmann gestern // zur Post fahren / ein Paket aufgeben
5. Herr Lange gestern // den Fotoapparat zur Reparatur bringen / die Wasche aus der Wäscherei abholen
6. Herr Kollmann gestern // Unterricht halten / Hefte korrigieren
7. Frau Feldmann gestern im Büro // Rechnungen bezahlen / Briefe schreiben
8. Professor Keller gestern // Vorlesungen halten / Versuche durchführen
9. Fritzchen Hase gestern // in den Kindergarten gehen / Blumen und Schmetterlinge malen
10. Frau Doktor Landers gestern // Patienten untersuchen / Rezepte ausschreiben

II. Инфинитив с zu и без zu (Infinitiv mit und ohne zu)

Инфинитив употребляется как с частицей **zu**, так и без нее и выступает в предложении как независимый инфинитив, так и зависимый. К инфинитиву относятся зачастую другие определения, это могут быть слова или даже группы слов, которые зависят от инфинитива. Инфинитив образует со своими близкими определениями инфинитивную группу и употребляется в большинстве случаев с частицей **zu**. Существуют также инфинитивные группы, в которых инфинитив всегда зависим и употребляется с частицей **zu**; они вводятся с помощью союзов (Konjunktionen) **um**, **(an)statt** также **ohne**.

z.B. Der Arzt kam zu dem Kranken, um ihm eine Spritze zu legen.

Statt die Spritze zu legen, musste der Arzt eine Infusion machen.

Der Kranke lag still, ohne ein Wort zu sagen.

Независимый инфинитив

Независимый инфинитив выполняет в предложении

функцию подлежащего. – Он стоит на первом месте и в большинстве случаев употребляется без zu.

z.B. Vorbeugen ist besser als heilen.

Зачастую предложение, в котором инфинитив выступает в качестве подлежащего, начинается с второстепенного члена предложения или коррелята es; тогда инфинитив обязательно употребляется с **zu** и при этом замыкает предложение.

z.B. Wenn man krank ist, ist es wichtig, im Bett zu bleiben.

Независимый инфинитив (без **zu**) служит также для образования одночленного предложения, для того, чтобы выразить приказ, **zuweilen** также желание.

z.B. Nicht aufstehen! – sagte die Mutter ihrem kranken Sohn.

Зависимый инфинитив

Зависимый инфинитив выступает в предложении в качестве части составного глагольного сказуемого; выполняет также функции некоторых членов предложения (дополнения, определения, обстоятельства). Зависимый инфинитив употребляется также как с **zu** так и без.

Зависимый инфинитив употребляется без **zu**:

1. если является частью составного глагольного сказуемого:

a) с модальными глаголами;

z.B. Er wolle den Arzt anrufen.

b) с глаголами **haben, lassen (befehlen), nennen;**

z.B. - Herr Dr. Meier muss in den Operationsraum

rennen.

- Er kommt ja, nennst du das rennen?

Wir ließen uns röntgen.

Глагол **haben** образует с инфинитивом устойчивые словосочетания без **zu**: *du hast gut reden (lachen, spotters* и т.д.), срав. с русским: Тебе хорошо говорить (смеяться, насмехаться).

2. если выступает предикативным определением с глаголом **haben** и в конструкции *accusativus cum infinitivo* с глаголами **hören, fühlen, sehen, machen** и (редко) **finden**.

z.B. Da hörte er sie husten und fühlte sein Herz vor Mitleid anschwellen.

Der Arzt hatte auf seinem Schreibtisch die Krankenliste liegen.

Die Krankenschwester sahen den Patienten tanzen, und das machte sie lachen.

Зависимый инфинитив употребляется с **zu**:

1. если является частью составного глагольного сказуемого:

а) с глаголами, которые в связи с инфинитивом имеют модальное или другое значение: *sein, haben, brauchen, glauben, scheinen, vermögen; verstehen, wissen*; сравните:

- **brauchen + nicht + zu + Infinitiv** = мне (ему и т.д.) не нужно

z.B. *Die Sportler brauchen nicht abzunehmen, sie sind sowieso schlank.*

Спортсменам не нужно худеть, они и так стройные.

- **glauben + zu + Infinitiv** = предполагать, казаться

Иностранный язык (второй)

z.B. Sie **glaubten** total gesund **zu sein**.

Они думали, что совершенно здоровы.

- **scheinen + zu + Infinitiv** = казаться

z.B. Der Kranke **scheint** wieder gesund **zu sein**.

Кажется, что больной снова здоров.

- **vermögen + zu + Infinitiv** = мочь делать что-л.

z.B. Er **vermochte** an diesem Spiel nicht **teilzunehmen**, er war krank.

Он не мог участвовать в этой игре, он заболел.

- **verstehen + zu + Infinitiv** = разбираться в чем-л., мочь

z.B. **Verstehst** du diese Analyseequitung **zu lesen**?

Ты можешь прочесть этот анализ?

- **wissen + zu + Infinitiv** = уметь делать что-л.

z.B. Er **weiß** immer die Patienten **zu beruhigen**.

Он всегда умеет успокоить пациента.

- **pflegen + zu + Infinitiv** = обычно делать что-л.

z.B. Sie **pflegte** im Frühjahr Vitamine **zu nehmen**.

Весной она обычно принимала витамины.

- **haben + zu + Infinitiv** имеет активное значение

z.B. Dieser Mensch hat zu operieren. (ein Arzt)

Этот человек должен оперировать.

- **sein + zu + Infinitiv** имеет пассивное значение

z.B. Dieser Mensch ist zu operieren. (ein Patient)

Этого человека должны оперировать.

Иностранный язык (второй)

b) с глаголами, которые обозначают начало, продолжение, окончание действия, а также регулярно повторяющееся действие: *anfangen, beginnen, fortfahren, fortsetzen, aufhören*, и др.:

z.B. Beginnen sie sich irgendwann zu behandeln?

Fahr nun fort zu erzählen, das ist so interessant!

Es geht Ihnen wesentlich besser, Sie müssen bald aufhören, Arznei einzunehmen.

2. если выступает в качестве объекта для некоторых глаголов и предикативных прилагательных, также причастий, которые близки к прилагательным: *behaupten, bitten, sich erinnern, erlauben, sich freuen, fürchten, versprechen, verbieten, wünschen* и др.; *bereit, begierig, (un)fähig, froh, stolz, wert* и др.; *betrübt, erfreut, entzückt, erstaunt, gerührt, überrascht* и др.;

z.B. Der Arzt erlaubte dem Kranken aufzustehen.

Ich bin bereit, Sport zu machen, um gesund zu bleiben.

Seine Nachbarin war sehr überrascht, als zu ihr Schnellhilfe kam.

3. если выступает в качестве определения к абстрактному существительному:

z.B. Es gibt Möglichkeit, schnell abzunehmen, nur bei einer Bedingung – sich bewegen.

4. если выступает в качестве обстоятельства следствия, при этом в предложении содержится предикативное прилагательное (реже существительное) с усиливающими наречиями и частицами **so, zu (allzu, zu sehr)** или **genug**:

z.B. Dein Sohn ist alt genug, zu verstehen, dass die Zahnarztuntersuchung einmal pro 6 Monate einfach sein muss.

Важное примечание:

В некоторых случаях употребление частицы **zu** перед зависимым инфинитивом колеблется:

Иностранный язык (второй)

1. перед инфинитивом, который выступает в качестве составного глагольного сказуемого в безличных предложениях с **es heißt**;

z.B. Wir müssen den Menschen retten. Es heißt, alles zu tun, was ihm hilft.

2. перед инфинитивом, который выполняет функцию дополнения с глаголами **lehren, lernen** и **helfen**;

z.B. Ich half ihm, ins Auto einzusteigen.

Ich half ihm einsteigen.

Die Ärzte lernen vor allem mitfühlen und nicht, die Leute zu behandeln.

3. перед инфинитивом, который выполняет функцию обстоятельства цели с глаголами движения **gehen, kommen, fahren, reiten, laufen, eilen** и др., а также с глаголом **schicken**. Инфинитив без **zu** встречается чаще.

z.B. Komm, gehen wir zusammen essen!

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

9.6. Ergänzen Sie die Sätze durch den Infinitiv mit „zu“.
Gebrauchen Sie das eingeklammerte Material.

1. Es ist nicht leicht, ... (dieser Text, ohne Wörterbuch, übersetzen). 2. Es ist nicht einfach, ... (ein erfolgreicher Geschäftsmann werden). 3. Es ist interessant, ... (ins Ausland (reisen)). 4. Es ist schwer, ... (allein, leben). 5. Es ist kein leichtes Problem, ... (ein guter Studentenjob, finden). 6. Es ist angenehm, ... (in, der Park, spazieren gehen). 7. Ich habe heute keine Lust, ... (am Referat, weiter, arbeiten). 8. Es ist gesund, ... (ein Spaziergang, am Abend, machen). 9. Am Wochenende brauche ich nicht, ... (früh, aufstehen). 10. Hier ist es schwer, ... (ein Parkplatz, finden). 11. Er hat den Wunsch, ... (feiern, auf dem Lande, seinen Geburtstag). 12. Er hat vorgeschlagen, ... (in, die Sommerferien, eine Seereise, machen). 13. Er bittet mich, ... (er, mein Wörterbuch leihen). 14. Ich bin bereit, ... (er, mein Videoplayer, für den Abend, leihen). 15. Es macht mir Spaß, ... (meine jüngere Schwester, mit, Deutsch, sprechen). 16. Es ist notwendig, ...

(regelmäßig, an der Sprache, arbeiten). 17. Ich habe ganz vergessen, ... (mein Freund, gestern Abend, anrufen). 18. Es wäre nicht schlecht, ... (eine Tasse Kaffee, trinken).

9.7. Bilden Sie Sätze mit Infinitiv, gebrauchen Sie dabei die eingeklammerten Wörter.

1. Ich bereite mich auf die Reise vor. (beginnen) 2. Er verbringt seinen Urlaub auf dem Lande, (den Wunsch haben) 3. Wir erreichten im letzten Augenblick unseren Zug. (versuchen) 4. Die Touristen besichtigen viele schöne Städte, (die Möglichkeit haben). 5. Am Sonntag kaufe ich einige deutsche Zeitungen und Zeitschriften, (beschließen) 6. Wir steigen hier nicht um. (brauchen) 7. Sie bleiben in diesem Dorf für einige Tage, (beabsichtigen) 8. Das Wetter war herrlich, und wir gingen nach Hause zu Fuß. (einverstanden sein) 9. Mein Sohn spricht Englisch, (versuchen) 10. Ich sehe ihn jetzt häufiger, (hoffen) 11. Die Freunde machen eine interessante Fahrt mit ihrem eigenen Wagen, (sich verabreden) 12. Sie nimmt eine illustrierte Zeitschrift. (empfehlen) 13. Meine Frau fährt an die See. (die Absicht haben)

9.8. Ich hoffe, dass ich in kurzer Zeit wieder gesund bin.

Muster : Ich hoffe, dass ich in kurzer Zeit wieder gesund bin.

Ich hoffe, in kurzer Zeit wieder gesund zu sein.

1. Ich hoffe, dass ich im Sommer an die Ostsee fahre. 2. Ich hoffe, dass ich den Zug nicht verpasse. 3. Ich hoffe, dass ich ihn vom Bahnhof abhole. 4. Ich hoffe, dass ich während des Urlaubs viele Städte besichtige.

Muster : Ich freue mich, dass ich den Sommer mit dir verbringen kann.

Ich freue mich, den Sommer mit dir verbringen zu können.

1. Ich freue mich, dass ich unterwegs mein Zelt aufschlagen kann. 2. Sie freut sich, dass sie im Museum Kunstwerke und Sammlungen bewundern kann. 3. Wir freuen uns, dass wir einen Ausflug nach K. unternehmen können.

Muster : Vergiss nicht, dass du in Kursk umsteigen sollst.

Vergiss nicht, in Kursk umzusteigen.

1. Vergiss nicht, dass du während der Fahrt zweimal umsteigen sollst. 2. Vergiß nicht, dass du morgen die Fahrkarten lösen sollst.

3. Vergiß nicht, dass du noch Reise Vorbereitungen treffen sollst. 4. Vergiss nicht, dass du die heutige Zeitung kaufen sollst.

9.9. Ersetzen Sie die Modalverben mit dem Infinitiv durch „haben zu Infinitiv“ oder „sein zu Infinitiv“?

1. Die Arbeit an der Dissertation sollte im Januar abgeschlossen werden. 2. Die neuen Wörter und Ausdrücke müssen ins Vokabelheft eingetragen werden. 3. Sie müssen zur nächsten Unterrichtsstunde den neuen Wortschatz lernen. 4. Sie müssen Ihr Arbeitstempo beschleunigen. 5. Die Straße darf nur bei grünem Licht überquert werden. 6. Die Ruhe des Kranken darf keinesfalls gestört werden. 7. Dieses peinliche Missverständnis musste beseitigt werden. 8. Dein Anzug hat Flecke, er muss gereinigt werden. 9. Meine Schwester muss Ende Juni ihr Abitur machen.

9.10. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Это поручение должно быть выполнено в течение месяца. 2. Кажется, что больной уже выздоровел. 3. Мне нужно запломбировать зуб. 4. Врач должен еще запломбировать мой зуб. 5. Обычно он встает очень рано. 6. Ей показалось (она подумала), что опоздала. 7. Этот врач умеет поставить правильный диагноз. 8. Этот спортсмен может хорошо ездить верхом. 9. Тебе не нужно ложиться в больницу, ты можешь и дома полечиться. 10. Мальчик поранил палец, и ему нужно было в больницу.

III. Придаточные определительные (Attributsätze)

Придаточные определительные – это придаточные предложения, которые зависят от существительного. Придаточные определительные стоят следом за существительным, от которого они зависят, т.е. они вставляются в имеющееся предложение или добавляются к нему, не меняя при этом порядок слов исходного предложения.

z.B. Der Arzt untersucht den Patienten, **der** im Unfall verletzt wurde.

Der Arzt hat den Patienten untersucht, **der** im Unfall verletzt wurde.

Иностранный язык (второй)

Придаточные определительные вводятся относительными местоимениями **der, die, das** и отвечают на вопросы **welcher?, welche?, welches?**

Относительное местоимение изменяется по падежам (= m., f., n.) и числам (= Singular, Plural), как существительное, от которого оно зависит.

	m	f	n	Pl.
N.	der	die	das	die
G.	desse n	dere n	desse n	dere n
D.	dem	der	dem	dene n
k.	den	die	das	die

z.B. *Die Medizin, die ich gestern eingenommen habe, hilft.
Der Arzt, dessen Sprechstunde so teuer ist, ist sehr bekannt.
Das Kind, das gestern vor dem Haus noch gespielt hat, ist heute krank.*

Die Leute, denen ich geantwortet habe, verstehen mich nicht.

Относительное местоимение в Genitiv является заменой для определения в Genitiv:

die Fundamente des Turmes = *dessen Fundamente*

die Räume der Bibliothek = *deren Räume*

die Motoren der Busse = *deren Motoren*

Существительное после относительного местоимения в Genitiv употребляется без артикля; также следующие прилагательные склоняются как без артикля:

z.B. *Der Turm, dessen feuchtes Fundament...*

Die Busse, deren alte Motoren

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

9.11. Erklären Sie die Wörter mit einem Relativsatz.

Muster : *ein Segelflugzeug (ohne Motor durch die Luft fliegen)*

Ein Segelflugzeug ist ein Flugzeug, das ohne Motor durch die Luft fliegt.

1. ein Flussschiff (auf Flüssen verkehren). 2. ein Holzhaus (aus Holz gebaut sein). 3. eine Wochenzeitung (jede Woche einmal

erscheinen). 4. eine Monatszeitschrift (jede Woche einmal erscheinen). 5. ein Elektromotor (von elektrischem Strom getrieben werden). 6. ein Motorboot (vom Motor getrieben werden). 7. eine Mehlspeise (aus Mehl zubereitet werden). 8. ein Kartoffelsalat (aus Kartoffel zubereitet werden). 9. eine Orgelmusik (mit einer Orgel ausgeführt werden). 10. eine Blasmusik (mit Blasinstrumenten spielen). 11. ein Holzwurm (im Holz leben). 12. ein Süßwasserfisch (im Wasser leben).

9.12. Das Relativpronomen im Nominativ oder Akkusativ?

Muster : *Mein Onkel hat mir ein Haus vererbt.*

Was machst du mit dem Haus, das dir dem Onkel vererbt hat?

1. Ich habe 500 Euro im Lotto gewonnen. 2. Mein Hund bellt von morgens bis abends. 3. Meine Freundin hat das Bügeleisen kaputtgemacht. 4. Meine Eltern haben mir eine Kiste Wein zum Examen geschickt. 5. Meine Freunde haben mir eine Palme gekauft. 6. Mein Papagei ruft immer „Faulpelz“. 7. Meine Verwandten haben mir ein Klavier geschenkt. 8. Meine Katze stiehlt mir das Fleisch aus der Küche.

9.13. Verbinden Sie die Sätze. Das Relativpronomen steht immer im Genitiv.

Muster: *Wir beruhigten die Ausländerin. Ihr Sohn war bei einem Unfall leicht verletzt worden.*

Wir beruhigten die Ausländerin, deren Sohn bei einem Unfall leicht verletzt worden war.

1. Der Geiger musste das Konzert absagen. Sein Instrument war gestohlen worden. 2. Der Dichter lebt jetzt in der Schweiz. Seine Romane waren immer große Erfolge. 3. Man hat das Rathaus abreißen wollen. Seine Räume sind dunkel und schlecht zu heizen. 4. Die Bürger jubelten. Ihre Proteste hatten schließlich zum Erfolg geführt. 5. Der Chirurg wurde von Patienten aus aller Welt angeschrieben. Seine Herzoperationen waren fast immer erfolgreich verlaufen. 6. Der Pilot hatte sich mit dem Fallschirm gerettet. Sein Flugzeug hatte zu brennen begonnen. 7. Der Autofahrer hatte sich verfahren. Seine Straßenkarten waren zu ungenau. 8. Die Reisenden wollten mit dem Bus nicht weiterfahren. Sein Fahrer war betrunken. 9. Wir konnten das Auto nicht selbst reparieren. Sein Motor war defekt. 10. Sie versuchten die arme Frau zu beruhigen. Ihr Sohn war mit dem Motorrad verunglückt.

9.14. Ergänzen Sie das Relativpronomen im Nominativ, Dativ oder Akkusativ.

1. Wer ist die Frau,...?
 - a)... immer so laut lacht.
 - b)... du eben begrüßt hast.
 - c)... du gestern angerufen hast.

2. Kennst du die Leute, ... ?
 - a)... diese Autos gehören.
 - b)... da vor der Tür stehen.
 - c)... der Bürgermeister so freundlich begrüßt.

3. Frau Huber, ..., ist unsere Nachbarin,
 - a) ... du ja kennst.
 - b)... auch dieses Haus gehört.
 - c) ... schon fünfzehn Jahre Witwe ist.

4. Ich fahre morgen zu meinem Bruder, ...
 - a) ... schon seit zehn Jahren in Stuttgart wohnt.
 - b)... ich beim Hausbau helfen will.
 - c)... ich schon lange nicht mehr gesehen habe.

5. Die Fußballspieler, ..., gaben ihr Letztes.
 - a) ... ein Tor nicht genügte.
 - b)... von der Menge angefeuert wurden.
 - c) ... aus Belgien kamen.

9.15. Ergänzen Sie das Relativpronomen im Genitiv.

1. a) Der Baum b) Die Pflanze c) Die Sträucher (Pl.)
..., ...Wurzeln krank waren, musste(n) ersetzt werden.

2. a) Der Reisende b) Die Touristin c) Das Kind
..., ... Ausweis nicht zu finden war, konnte die Grenze nicht passieren.

3. a) Der Student b) Die Studentin c) Die Studenten
..., ... Doktorarbeit in der Fachwelt großes Interesse fand, wurde(n) von der Universität ausgezeichnet.

4. a) Der Architekt b) Die Architektin c) Das Architektenteam
 ..., ... Brückenkonstruktion plötzlich zusammengebrochen war,
 wurde vor Gericht gestellt.

5. a) Der Junge b) Das Mädchen c) Die Kinder
 ...,... Mutter im Krankenhaus lag, wurde(n) von einer
 Verwandten versorgt.

6. a) Der Arbeiter b) Die Arbeiterin c) Die Arbeiter
 ..., ... Betrieb schließen musste, war(en) plötzlich arbeitslos.

7. a) Die jungen Leute b) Die Dame c) Der Herr
 ...,... Auto in einen Graben geraten war, bat(en) den
 Automobilclub telefonisch um Hilfe.

8. a) Der Sportverein b) Die Kleingärtner (Pl.) c) Der Tennisclub
 ...,... Gemeinschaftsräume zu klein geworden waren,
 beschloss(en) den Bau eines neuen Hauses.

SPRECHTHEMA „Gesundheit“

9.16. Übernehmen Sie die Rolle Ihres Lektors. Führen Sie den sprachlichen Stoff zum Text ein.

Wortschatz zum Text

sich unwohl fühlen	чувствовать нехорошо	себя
aufgeregt sein	быть взволнованным	
der Arzt, -es, Ärzte	врач	
untersuchen	обследовать	
die Diagnose, =, -en	диагноз	
sich untersuchen lassen (ließ, hat gelassen)	обследоваться	
die Medizin, =, -en	медицина	
die Krankheit, =, -en	болезнь	
sich behandeln	лечиться	
bleich	бледный	
j-m ist schwindlich	у к-л. кружиться голова	
die Schlaflosigkeit, =	бессонница	
das Fieber, -s, -	жар, температура	
die Temperatur, =, -en	температура	

Иностранный язык (второй)

messen (maß, hat gemessen)	измерять
weh tun (tat, hat getan)	болеть, делать больно
sich erkälten	простудиться
Halsschmerzen pl.	боли в горле
der Husten, -s	кашель
der Schnupfen, -s, =	насморк
der Puls, -es, -e	пульс
abhorchen	прослушивать
der Blutdruck, -es	кровенное давление
das Blutbild, -es, -er	анализ крови
hilflos	беспомощный
krank sein	быть больным
die Sprechstunde, =, -en	приемные часы, консультация
das Arzneimittel, -s, =	лекарственное средство
die Apotheke, =, -n	аптека
sich kurieren	лечиться
das Hausmittel, -s, =	домашнее (народное) средство
der Internist, -en, -en	терапевт
der Neurologe, -n, -n	невролог
der Augenarzt, -es, -ärzte	окулист
der Psychotherapeut, -en, -en	психотерапевт
der Hals-Nasen-Ohrenarzt, -es, -ärzte	врач ухо-горло-нос, лор
verordnen (-te, hat -t)	прописывать, назначать
die Bettruhe	постельный режим
j-n krank schreiben (schrieb, geschrieben)	выписать больничный
verschreiben (verschrieb, verschrieben)	прописывать, назначать
die Tablette, =, -en	таблетка
der Tropfen, -s, =	капли
die Pille, =, -n	пилюля, противозачаточная таблетка
die Anweisung, =, -en	назначение
die Besserung, =, -en	улучшение
die Frühlingsmüdigkeit, =	весеннее истощение

Иностранный язык (второй)

der Vitaminmangel, -s, -mängel	авитаминоз
übertreiben (übertrieb, übergetrieben)	преувеличивать
die Erkrankung, =, -en	заболевание
vorbeugen	предотвращать, предупреждать
heilen	лечить

Wortschatzerläuterungen
Merken Sie sich folgende stehende Redewendungen

Was fehlt dir (Ihnen)?	Что у тебя (у вас) болит?
Was tut dir (Ihnen) weh?	На что (Вы) жалуетесь?
Was hast du denn?	Что с тобой?
in Ordnung sein	быть в порядке
Ihr Herz ist in Ordnung.	Ваше сердце в порядке.
Mach dir (Machen Sie sich) keine Sorgen!	Не беспокойся (беспокойтесь)!
(kein) Vertrauen haben (zu D.)	Не иметь доверия/ иметь доверие к чему-л., кому-л.
Was mich betrifft...	Что касается меня...
Was stimmt, das stimmt.	Что верно, то верно.
Es wirkt/sie wirken Wunder!	Оно творит/ они творят чудеса!
Bloß nicht übertreiben!	Только не преувеличивать (не сгущать краски)!
Wie aus dem Buch reden.	говорить, как по писанному.
Du redest wie aus dem Buch.	Ты говоришь как по писанному.
Vorbeugen ist besser als heilen.	Предупреждать легче, чем лечить.

Wortfamilie

Иностранный язык (второй)

- krank, die Krankheit, der Kranke, das Krankenhaus, krankhaft, kränkeln;
- schlafen, einschlafen, die Schlaflosigkeit, der Schlaf.

Wortbildung

- der Vitamin + der Mangel=der Vitaminemangel, der Frühling+die Müdigkeit=die Frühlingsmüdigkeit, das Bett+die Ruhe=die Bettruhe.

Verwechseln Sie nicht

I

die Temperatur – температура тела; температура воздуха
Dieser Patient hat normale Temperatur. – У этого пациента нормальная температура тела.

Die Temperatur ist unter Null gesunken. – Температура упала ниже нуля.

das Fieber – повышенная температура, жар, лихорадка
Er hat Fieber – У него повышенная температура (жар).

Ich wurde vom Fieber geschüttelt. – Меня трясла лихорадка.

II

die Krankheit – болезнь, недуг, недомогание
Eine akute, hartnäckige Krankheit – остро/хронически протекающая болезнь.

die Erkrankung – заболевание
Entzündliche, wiederholte Erkrankung – воспалительное, повторное заболевание.

HO schwere/leichte, übertragbare, zehrende Erkrankung/Krankheit

9.17. Lesen Sie den Text.

Eva wird plötzlich krank. Sie fühlt sich unwohl und schläft nicht. Ihre Freunde sind aufgeregt. Ihre Kiewer Gastgeberin ist Ärztin, und sie untersucht Eva schnell, aber kann keine Diagnose stellen. Sie rät ihr sich gründlich untersuchen zu lassen. Aber Eva hat kein Vertrauen zur Medizin. Marion - auch, sie erzählt über ihre letzte Krankheit. Viele behandeln sich selbst. So diskutieren sie und plötzlich bemerken sie, dass Eva eingeschlafen ist. Was hat ihr geholfen?

**GESUNDHEIT IST ALLES, ABER OHNE GESUNDHEIT
IST ALLES NICHTS**

- Was ist los, Eva? Du siehst so bleich aus.
- Ich weiß nicht. Ich fühle mich unwohl. Es ist mir schwindlig, ich kann nicht schlafen.
- Schlaflosigkeit? In deinem Alter? Was fehlt dir noch? Hast du Fieber?
- Die Temperatur habe ich nicht gemessen. Aber der Kopf tut mir weh.
- Hast du dich erkältet?
- Nein, ich bin nicht erkältet. Ich habe keine Halsschmerzen, keinen Husten und Schnupfen.
- Was hast du denn? Lass mich deinen Puls fühlen und dich abhören. Der Puls geht zu schnell, aber das Herz und die Lungen sind in Ordnung.
- Ich glaube, ich habe etwas mit dem Herzen.
- Dann sollst du dich untersuchen lassen: Blutdruck, Blutbild usw. Soll ich gleich den Arzt rufen?
- Mach dir bitte keine Sorgen! Außerdem habe ich kein Vertrauen zur Medizin. Sie ist hilflos.
- Was stimmt, das stimmt. Ich war voriges Jahr krank. Da ging ich in die Sprechstunde. Zehn Ärzte untersuchten mich: ein Internist, ein Neurologe, ein Augenarzt, ein Psychotherapeut, ein Hals-Nasen-Ohrenarzt ... Und alle stellten zehn unterschiedliche Diagnosen. Man behandelte mich lange und verordnete mir Bettruhe. Man schrieb mich krank und verschrieb mir Tabletten, Tropfen, Pillen. Ich folgte allen Anweisungen und keine Besserung! Später stellte es sich heraus: es waren nur Frühlingssmüdigkeit und Vitaminmangel! Seitdem gehe ich nie mehr in die Sprechstunde. Wenn ich krank werde, hole ich Arzneimittel aus der Apotheke und kuriere mich selbst.
- Und was mich betrifft, so nehme ich nur Hausmittel ein. Sie wirken Wunder!

Иностранный язык (второй)

– Bloß nicht übertreiben! Man ist an vielen Erkrankungen selbst schuld. Man muß gesund leben: richtig essen und schlafen, nicht trinken und nicht rauchen.

– Du redest wie aus dem Buch. Weiter sagst du, dass vorbeugen besser, als heilen ist! Dieses alte Lied! Man wird sowieso alt und krank, ob man ein gesundes Leben führt oder nicht.

– Pst! Guckt mal! Eva ist eingeschlafen. Und sie lächelt im Schlaf so glücklich. Du hast sie geheilt, Klaus!

Texterläuterungen
Synonyme

das Fieber	die Temperatur
Schmerzen haben	weh tun
sich behandeln	sich kurieren
verordnen	verschreiben
die Anweisung	der Vorschrift
die Erkrankung	die Krankheit
sich unwohl fühlen	sich schlecht fühlen
sich Sorgen machen	besorgt sein
wegen G.	
die Diagnose	der Befund
vorbeugen	abwenden

Antonyme

unwohl	wohl
aufgeregt	ruhig
die Krankheit	die Gesundheit
die Besserung	die Verschlimmerung
übertreiben	verringern

9.18. Sagen Sie anders.

1. Ich fühle mich schlecht 2. Er hat Kopfschmerzen. 3. Vorbeugen ist besser als heilen. 4. Ich bin krank und muss jetzt jeden Tag Tabletten einnehmen. 5. Welche Diagnose hat dir der Arzt gestellt? 6. Die Naturmittel helfen nicht so schnell wie chemische Mittel, aber ihre Wirkung ist langfristiger. 7. Im gesunden Leben liegt die Gewähr unseres Wohlbefindens. 8. Ein guter Arzt verschreibt immer eine richtige

Anweisung. 9. Eva hatte heute den ganzen Tag erhöhte Temperatur.
 10. Was tut Ihnen weh?

9.19. Antworten Sie auf folgende Fragen.

1. Symptome welcher Krankheit hat Eva?
2. Was muss man machen, um Schlaflosigkeit loszuwerden?
3. Glauben Sie in die heilende Wirkung der Hausmittel? Wie können Sie diesen Begriff „Hausmittel“ erklären?
4. Was ziehen Sie vor: traditionelle Medizin oder Hausmittel? Warum?
5. Warum ist Eva in die Sprechstunde nicht gegangen? Wenn Sie krank werden, gehen Sie immer ins Krankenhaus?

9.20. Schreiben Sie aus dieser Übung unbekannte Vokabeln und Redewendungen zum Thema aus. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Welche Symptome hat die Grippe (die Bronchitis, die Allergie, die Hypotonie, die Zuckerkrankheit)?
2. Was machen Sie, wenn Sie sich anstecken?
3. Welchen Untersuchungen werden Sie unterzogen, wenn Sie ins Krankenhaus geraten?
4. Wie sieht ein Kranker aus?
5. Welche Infektionskrankheiten kennen Sie?
6. Welche der Infektionskrankheiten gelten als Kinderkrankheiten?
7. Wen lassen Sie im Fall der Krankheit kommen?

9.21. Vervollständigen Sie die Tabelle mit Hilfe des Wörterbuches. Merken Sie sich die neuen Vokabeln zum Thema.

Krankheit	Vorschrifte
Die Grippe	<i>im Bett bleiben, sich ausruhen, die Tabletten drei Mal pro Tag einnehmen, den Hals gurgeln, die Nase bespritzen etc.</i>
Die Gastritis	
Die Sehnenzerrung	

Der Beinbruch	
Die Allergie	

9.22 Nennen Sie einige zusammengesetzte Substantive mit dem Komponenten *krank*, z.B. *Krankheit*.

9.23. Bilden Sie die Sätze zusammen.

1. niesen, den ganzen Tag, die Kranke, husten, und. 2. der kleine Sohn, mein, überstehen, eine Grippe, glücklich, böse, haben. 3. Grischa, die Blinddarmentzündung, wegen, operieren, werden. 4. die Ärztin, verschieden, verschreiben, die Arzneien, die Frau, mein. 5. die Kopfschmerzen, sein, schlimm, als, die Zahnschmerzen. 6. sollen, das Rauchen, sofort, du, aufgeben. 7. Professor, haben, die Sprechstunden, bis zwölf, Nikolajew, sechs, von.

9.24. Stellen Sie fünf Fragen zum Text Ihren Klassenkollegen.

9.25. Ergänzen Sie die Sätze.

- a) Die Zahl der chronischen Krankheitenbei Mangel an Bewegung
- b) Ein wenig.....Organismus bekommt auchim Stoffwechsel.
- c) Viele junge Mädchen zwischen 14 und 18 können das Reale nicht richtig
- d) Beiaber sollte man keine schnelle wählen.
- e) Aber nur wenigeSport, obwohl jeder den Sport braucht.

Иностранный язык (второй)

f) Das Erlebnis einer Sportreportage vor dem Fernseher kann sein, auf dem Spielfeld oder im Wasser ist doch besser.

g) Wie viele Möglichkeiten gibt es für !

h) Übergewicht unddes Stoffwechsels ein heilsamer Sport.

i) Sie muss für immer ein fester des Alltags werden.

j) Das tägliche Turnen schenkt einem Freude an Bewegung, und.....

9.26. Erklären Sie folgende Redewendungen auf Deutsch.

der gute Wille, nach Bequemlichkeit streben, sich die Zeit nehmen, der Mangel an Bewegung, Sport an frischer Luft, der mittlere Körpertyp, zum Motto werden, den Geist trainieren, den Heißhunger dämpfen, den Körper beherrschen, zunehmende Gesundheit.

9.27. Erzählen Sie den Text nach.

9.28. Bestimmen Sie den Äquivalent der folgenden phraseologischen Redewendungen.

darauf kannst du Gift nehmen:

1) dir geht es sehr schlecht, 2) darauf kannst du dich absolut verlassen, 3) es wird dir nichts mehr helfen, 4) es ist dir erlaubt, alles zu machen

ein blinder Passagier:

1) ein Passagier, der in falscher Richtung fährt, 2) ein Fahrgast, der nie zum Fenster hinaussieht, 3) ein Passagier, der niemanden um sich bemerkt, 4) ein Fahrgast, der heimlich und ohne Fahrkarte fährt

ich werde dir was husten

1) ich denke nicht daran, 2) ich werde dich anstecken, 3) ich werde dich stören, 4) ich werde dich nicht zum Wort kommen lassen

9.29 Gewohnheit oder Angewohnheit?

1. Seine, alles zu ironisieren, sagt mir nicht zu. 2. Das tut er aus..... . 3. Sie wäscht nach alter mit Seife. 4. Er hatte in der letzten Zeit die, überall zu spät zu kommen. 5. Du hast schlechte angenommen. 6. Du musst diese üble ablegen. 7. Ich habe meine nicht geändert. 8. Sie haben die..... angenommen, sich ständig über Ihr Schicksal zu beklagen.

Lexikalisch-grammatische Übungen

9.30. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Wie werden in Deutschland die Arztkosten bezahlt? 2. Welche Krankenversicherungssysteme gibt es in Deutschland? 3. Wer bezahlt Beiträge in die Krankenkasse? 4. Wie ruft man die Schnellhilfe in Deutschland? 5. Auf wessen Kosten wird die Gesichtsplastik bezahlt? 6. Was noch außer Arztkosten bezahlt die Krankenkasse?

9.31. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Die Krankenkasse bezahlt,, und 2. Die müssen die Patienten aus zuzahlen. 3. Die medizinische kann auch kostenlos geleistet werden. 4. Sehr wenig Leute in Deutschland sind 5. Für die Behandlung bei Kindern zahlt die Krankenkasse. 6. Nach dem bringt man den Verunglückten ins Krankenhaus. 7. Wie hoch sind die Versicherungsbeiträge? sowie bringen die Versicherungsbeiträge zusammen auf. 8. Jeder Kranke hat eigene 9. Die haben freie Wahl unter Vertragsärzten.

9.32. Geben Sie einige Antworten auf die Fragen, gebrauchen Sie dabei die Vokabeln in den Klammern.

1. Was ist mit deinem Bruder los? (он заболел, его оперировали, у него сильные головные боли, его поместили в больницу, у него высокая температура, он упал в обморок). 2. Wen willst du zu Rate ziehen? (медицинскую сестру, мать больного, врача, профессора, зубного врача, хирурга).

9.33. Schauen Sie sich diese Karte an und erzählen Sie über den Arzt und Patienten.

Christian Gretzler

für Heinrich Jauer

Nächster Termin	
Datum	Uhrzeit
<u>14. 7</u>	<u>9.00</u>

Bitte diese Karte und die Versicherungskarte stets mitbringen.
Im Verhinderungsfall rechtzeitige Absage erbeten.

Allgemeinmedizin/Homöopathie
 55262Heidensheim, Kreuzstraße 3I
 Tel (06132) 58862 • Fax (06132) 58863
 Sprechzeiten:
 Mo.- Frt.- 9-11 u. 16-18 Uhr,
 Do. 9-11 u. 16-19 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen

9.34. Übersetzen Sie ins Deutsche. Schreiben Sie im Perfekt.

Прошлым летом я ездила в Германию на языковой курс. Когда я приехала, первым делом мне нужно было сделать медицинскую страховку. Я пошла в медицинскую страховую компанию АОК. Там меня застраховали как студентку, это означает государственное обязательное страхование, и выдали страховой полис. После того как я вышла из здания, я сразу же забыла об этом.

Но через неделю я неожиданно заболела, у меня появилась красная сыпь на лице. Я тут же позвонила дерматологу и попросила назначить мне консультацию. Через три часа я уже была у него в приемной. Ассистент записала номер моего страхового полиса и пригласила в кабинет врача. Он вошел через несколько минут, осмотрел меня и поставил диагноз: аллергия. Затем прописал лекарство: таблетки и мазь. С его рецептом я отправилась в аптеку, мне сказали, что мазь мне нужно оплатить самой. Что я и сделала, и через пару дней мне стало намного лучше.

Lektion 10. Sport und gesunde Lebensweise

Grammatik: 1. Futurum I. 2. Инфинитивные обороты *um+zu+Infinitiv anstatt/statt+zu+Infinitiv*. 3. Придаточные предложения (Nebensätze) с *damit* и *+ zu + Infinitiv*.

Sprechthema: Sport

Texte: Sport und Spiele

Projektaufgaben

GRAMMATIK

I. Будущее время (Futurum I.)

Иностранный язык (второй)

Futurum служит для выражения будущего времени. Futurum образуется с помощью вспомогательного глагола **werden** в Präsens и инфинитива смыслового глагола. Инфинитив стоит в конце предложения.

Итак, **Futurum I = werden + Infinitiv**

Ich werde turnen

Du wirst turnen

Er, sie, es wird turnen

Wir werden turnen

Ihr werdet turnen

Sie werden turnen

z.B. Ich **werde** morgen Fußball **spielen**.

Werden Sie es nicht **vergessen**?

Wirst du dich **anstrengen** oder nicht?

Возвратное местоимение **sich** стоит после вспомогательного глагола или после местоимения. Отрицательная частица **nicht** стоит перед инфинитивом.

Для выражения будущего времени часто используют Präsens (форма настоящего времени), если в предложении встречается временной указатель (morgen, bald, später, in einer Woche и т.п.).

z.B. Er kommt später.

Morgen gehe ich Tennis spielen.

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

10.1. Schreiben Sie die Sätze im Futurum.

1. Spielst du mit uns in der Mannschaft? 2. Im Sommer fahren wir nach Sotschi. Dort finden die olympischen Spiele statt. 3. Basketball, Volleyball und Fußball sind sehr populär. 4. Er nimmt am Radrennen „Rund um Berlin“ teil. 5. Treiben Sie Sport? 6. Unsere Sportler gewinnen erste Preise im Eiskunstlauf. Das ist schon eine gute Tradition. 7. Viele sagen, dass dieser Sportler den Europarekord gewinnt. 8. Was spielst du, wenn du in den Urlaub gehst. 9. Gehst du mit mir Tontaubenschießen? 10. Ich lerne Tennis spielen.

10.2. Bilden Sie Sätze nach dem Muster.

Muster: - Wann haben sie den Volleyballwettkampf?

Иностранный язык (второй)

- *Morgen spielen wir Volleyball. Wir werden gewinnen.*

1. Wann haben sie Fußballspiel? 2. Wann hast du das Autorennen? 3. Wann findet Wassersprungwettbewerb statt? 4. Wann gehst du zum Basketballmatsch? (die Mannschaft gewinnt) 5. Wann habt ihr Golfspiel? 6. Wann segelt er? 7. Wann spielen wir Schach zusammen? 8. Wann läufst du 100 Meter? 9. Wann beginnst du endlich Morgengymnastik zu treiben? 10. Wann habt ihr das Radrennen? 11. Wann starten die Sommerspiele?

10.3. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster.

Muster: - *Sie sollen mehr trainieren, wenn Sie ein guter Schwimmer werden wollen.*

- *Ich werde mehr trainieren.*

1. Sie sollen Morgengymnastik jeden Tag machen, wenn Sie gesund bleiben wollen. 2. Du sollst mehr laufen, um die Ausdauer zu üben. 3. Er soll mehr Zeit in der Sporthalle verbringen, wenn er diesen Preis gewinnen will. 4. Sie soll nicht so hart Sport treiben, um sich nicht einzureißen. 5. Du sollst nicht so viele Sportsendungen sehen, sondern selbst Körperkultur treiben. 6. Ihr solltet zusammen arbeiten, weil ihr die Mannschaft seid. 7. Sie sollen einen passenden Sprungstab auswählen, sonst fallen Sie. 8. Du sollst öfter zu den Eiskunstlaufschows kommen, das ist sehr schön. 9. Wir sollen verstehen, der Sport ist die beste Arznei und regelmäßige Arbeit. 10. Du sollst alles über den Fußball wissen, wenn du ein richtiger Fan bist.

10.4. Schreiben Sie den Text im Futurum.**Unsere Pläne**

Im Sommer fahren wir an die Ostsee. Dort wohnen wir in einem Erholungsheim. Es liegt an der Küste. Wir stehen jeden Morgen früh auf und machen Morgengymnastik. Ich bade viel und liege in der Sonne. Wir schwimmen mit den Freunden um die Wette. Mein bester Freund ist bald der Sportmeister im Schwimmen, deswegen gewinnt er. Aber ich bin immer viel besser im Tennis- und Badminton spielen, weil ich das ganze Jahr im Sportsall hocke, um das Spielen zu lernen. Nachher haben wir Mittagspause. Unser Trainer sagt immer, ein Mittagsschläfchen sei immer gut. Am Nachmittag besuchen wir die Sehenswürdigkeiten. Am Abend spielen wir Basketball oder Volleyball. Und ganz kurz vor dem Schlafen kommt noch Ausdauerlauf. Glauben

Sie, ist das viel zu viel Sport? Nein, gar nicht, wir wollen doch kräftig bleiben.

10.5. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Через две недели мы поедem на волейбольный матч. 2. Там будет играть наша любимая команда «Белогорье». 3. Мы обязательно возьмем с собой плакаты, чтобы поддержать нашу команду. 4. Мы будем активно болеть за игроков, как настоящие фанаты. 5. Если команда проиграет, мы очень расстроимся. 6. Но мы не сомневаемся, что они выигрют и станут чемпионами. 7. А потом мы пойдem праздновать победу в какой-нибудь ресторан. 8. Домой мы вернемся без денег, но с позитивными эмоциями от хорошей игры.

II. Инфинитивные обороты *um+zu+Infinitiv*, *ohne+zu+Infinitiv* и *anstatt/statt+zu+Infinitiv* (Infinitivgruppen *um+zu+Infinitiv*, *ohne+zu+Infinitiv* und *anstatt/statt+zu+Infinitiv*)

При употреблении *um+zu+Infinitiv*, *ohne+zu+Infinitiv*, *anstatt/statt+zu+Infinitiv* в предложении есть только подлежащее.

► *um+zu+Infinitiv* переводится на русский язык *чтобы + инфинитив*

z.B. Wir treiben Sport, **um** gesund **zu bleiben**. – Мы занимаемся спортом, чтобы быть здоровыми.

Er geht in die Sporthalle, **um** dort **zu trainieren**. – Он ходит в спортзал, чтобы там потренироваться.

► *ohne+zu+Infinitiv* переводится на русский *деепричастием с отрицанием*.

z.B. **Ohne** dich gut **vorzubereiten**, kannst du in diesem Wettbewerb nicht gewinnen. – Не подготовившись хорошо, ты не можешь выиграть в этом соревновании.

Sie gingen, **ohne** miteinander **zu sprechen**. – Они шли, не разговаривая друг с другом.

► *anstatt/statt+zu+Infinitiv* соответствует в русском *вместо того чтобы+инфинитив*

z.B. **Anstatt zu weinen**, hat sie sich zusammengenommen und gewonnen. – Вместо того чтобы расплакаться, она взяла себя в руки и выиграла.

Wir gingen zum Fußballspiel, **statt** zu Hause **zu bleiben** und das sich im Fernsehen **anzuschauen**.

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

10.6. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster.

Muster: *Ich beeile mich. Ich darf zum Training spät nicht kommen.*

Ich beeile mich, um zum Training nicht zu spät zu kommen.

1. Viele Frauen besuchen Sportklubs. Sie wollen schön aussehen.
2. Der Trainer muss streng sein. Er will sein Autorität nicht verlieren.
3. Die Sportler üben jeden Tag. Sie dürfen ihre Form nicht verlieren.
4. Man muss sehr schnell laufen. Man will Gold gewinnen.
5. Viele Leute besuchen Fitnesszentren. Sie wollen jemanden kennen lernen.
6. Man will ein Spitzensportler werden. Man muss den Mut haben.
7. Man will Schach spielen. Man muss sehr klug sein.
8. Viele Sportler bilden nicht fort. Sie wollen eine Sportkarriere machen.

10.7. Bilden Sie die Sätze.

1. Die Leute treiben Sport, ohne... zu... (die Höchstleistungen zu erreichen).
2. Die Sportler gewinnen, ohne... zu... (Doping einnehmen).
3. Er hat Gold bekommen, ohne...zu... (Schwierigkeiten haben).
4. Sie wurde zur Spitzenathletin, ohne...zu... (unterstützt werden).
5. Die Bundesregierung will die Sporterfolge haben, ohne...zu... (Geld investieren).
6. Die Richter geben keine Einschätzungen, ohne...zu... (der Auftritt besprechen).
7. Der Reifere gibt keine Bestrafung, ohne...zu... (die Verletzung der Regel gesehen haben).
8. Dieser Fußballspieler läuft nicht auf das Feld, ohne...zu... (beten).

10.8. Bilden Sie die Sätze mit **anstatt/statt...zu**.

1. Er ging nach Hause, **anstatt... zu...**
2. Ich schlafe morgens, **statt... zu...**
3. Wir spielen Volleyball, **anstatt... zu...**
4. Unser Betreuer half uns beim Training, **anstatt... zu...**
5. Die Zuschauer haben gepfiffen, **statt... zu...**
6. Der Sportler aus Deutschland nahm an der Weltmeisterschaft teil, **anstatt... zu...**
7. Der Biathlon wird in unserem Land populärer, **statt... zu...**
8. Die Fahrer der Formel 1 fuhren sehr langsam, **anstatt... zu...**
9. Das Olympische Komitee organisierte eine Besprechung, **anstatt... zu...**

10.9. Bilden Sie die Sätze, gebrauchen Sie dabei alle Infinitivgruppen und gegebene Redewendungen.

Wir besteigen die Berge	sich erholen, ans Meer zu fahren, Angst haben, ins Ausland fahren, Schönheit bewundern, seltene Blumen sammeln, Fotos machen, viele Sachen mitnehmen
-------------------------	--

10.10. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Вместо того чтобы покататься на лыжах, она сидит целый день дома. 2. Чтобы написать статью, я ходила на соревнования по плаванию. 3. Нельзя выиграть соревнования, не тренируясь каждый день. 4. Я играю в теннис, чтобы хорошо выглядеть. 5. Спортсмены тренируются, чтобы достичь результатов, а не для того, чтобы быть здоровыми. 6. Вместо того чтобы посмотреть этот матч дома, он пошел на стадион. 7. Она готовилась к забегу, не обращая внимания на крики болельщиков. 8. Вместо того чтобы выйти из машины и завершить свою гонку, он поехал дальше. 9. Чтобы попасть на олимпийские игры, нужно купить билет за год.

III. Придаточные предложения с *damit* и *dass* в сравнении с *um+zu+Infinitiv* (Nebensätze mit *damit* und *dass* im Vergleich zu *um+zu+Infinitiv*)

Придаточное предложение цели отвечает на вопрос **Wozu? Zu welchem Zweck?** и вводится союзом **damit**. При употреблении придаточного цели есть два разных подлежащих в главном и придаточном предложении. При употреблении инфинитивной группы **um+zu+Infinitiv** в предложении есть только одно подлежащее. Модальные глаголы **wollen, sollen, müssen и dürfen** выпадают из придаточного предложения. Придаточное предложение с **damit** переводится на русский язык **чтобы ...** также, как и инфинитивная группа **um +zu+Infinitiv**. С союзом **чтобы ...** переводятся на русский также придаточные дополнения с союзом **dass**, если в главном предложении глагол выражает просьбу, желание или требование, или если в главном употреблены глаголы: *sagen, sprechen, denken, stehen*. В этом случае придаточное предложение отвечает на вопрос **was?**

z.B. **Ich** habe meinen Freund angerufen, *damit er* mit mir zum Training geht. – Я позвонил другу, чтобы он пошел со мной на тренировку.

Ich habe meinen Freund angerufen, *um ihn zu fragen*, ob er mit mir zum Training geht. – Я позвонил другу, чтобы спросить, пойдет ли он со мной на тренировку.

Ich habe meinen Freund gebeten, *dass er* mit mir zum Training geht.

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

10.11. Bilden Sie Sätze mit **damit** und **um...zu...**

1. Ich habe an meinen Vater geschrieben. Er soll mich nächste Woche besuchen. 2. Er geht zu seinem Freund. Er will ihm zum Geburtstag gratulieren. 3. Sie hat sich mit ihrer Freundin verabredet. Sie will sich mit ihr einen interessanten Film ansehen. 4. Ziehe einen Mantel an! Du sollst dich nicht erkälten! 5. Ich ging zur Post. Ich wollte ein Telegramm aufgeben. 6. Geben Sie mir bitte den Kassenzettel. Ich will zahlen. 7. Ich schicke den Brief per Luftpost. Mein Freund soll ihn in zwei Tagen erhalten. 8. Er geht in die Buchhandlung. Er will ein Wörterbuch kaufen.

10.12. Beantworten Sie die Fragen.

Muster: *Wozu gibt ihm die Verkäuferin den Kassenzettel?*

Die Verkäuferin gibt ihm den Kassenzettel, damit er zahlen kann.

1. Wozu muss er dich anrufen? 2. Wozu muss man die Adresse besonders deutlich schreiben? 3. Wozu schickt er den Brief per Luftpost? 4. Wozu nehmen Sie ein Taxi? 5. Wozu hast du diese Zeitung gekauft? 6. Wozu gehen Sie zum Bahnhof? 7. Wozu öffnen Sie das Fenster? 8. Wozu muss man Sport treiben?

10.13. Damit oder dass?

1. Der Lehrer wiederholt den Satz noch einmal, ... die Hörer ihn richtig verstehen. 2. Er bittet mich, ... ich ihn morgen um 10 Uhr abhole. 3. Wiederhole deine Telefonnummer, ... ich sie aufschreiben kann. 4. Sagen Sie dem Professor, ... er mich anrufen soll. 5. Wir wünschen Ihnen, ... Sie Ihren Urlaub gut verbringen. 6. Unser deutscher Freund spricht langsam, ... alle ihn gut verstehen. 7. Die Mutter öffnete ganz leise die Tür, ... die Kinder nicht erwachen.

10.14. Damit oder um... zu...

1. Ziehe das Kind warm an, ... (sich nicht erkälten). 2. Beweg dich, ... (nicht dick werden). 3. Man muss viel joggen, ... (abnehmen). 4. Der Betreuer verbringt viel Zeit in der Sporthalle, ... (Sportler gewinnen). 5. Man baut viele neue Sportstätte, ... (Jugendlichen gesund bleiben). 6. Man muss Pferde lieben, (reiten können). 7. Wir machen alles, ... (unsere Sportler gute Bedingungen haben). 8. Er treibt Pausensport, ... (fit bleiben).

10.15. Übersetzen Sie ins Deutsche.

Спорт в нашей жизни

Чтобы быть здоровым и сильным, нужно заниматься спортом. Сегодня многие люди страдают от недостатка движения. Им не хватает времени, чтобы заняться собой. Мой тренер говорит: «Чтобы быть красивой, нужно проводить много времени в спортзале». Спорт, конечно, штука полезная, но скучная. Поэтому я прошу свою подругу, чтобы она ходила со мной на тренировки. Вдвоем нам веселее. После тренировок моя подруга похудела на 2 кг, а я нет, представляете!

SPRECHTHEMA „Sport“

10.16. Übernehmen Sie die Rolle Ihres Lektors. Führen Sie den sprachlichen Stoff zum Text „Sport und spiele“ ein.

Wortschatz zum Text

der Sport, -(e)s,-e	спорт
die Sportart, -, -e	вид спорта
Sport treiben (trieb, hat getrieben)	заниматься спортом
die Körperkultur, -, -en	физическая культура
kräftig	сильный
Schi laufen (lief, ist gelaufen)	кататься на лыжах
Schlittschuh laufen (lief, ist gelaufen)	кататься на коньках
die Leichtathletik, -, =	легкая атлетика
schwimmen (schwamm, ist geschwommen)	плавать

Иностранный язык (второй)

rudern	гresti, кататься на лодке с веслами
segeln	плавать под парусами
das Stadion, -s, -ien	стадион
die Sporthalle, -, -n	спортивный зал
der Wettkampf, -es, -kämpfe	соревнование
das Laufen, -s, ohne Pl.	бег
das Springen, -s, ohne Pl.	прыжки
das Kugelstoßen, -s, ohne Pl.	толкание ядра
das Diskuswerfen, -s, ohne Pl.	метание диска
der Fußball, -s, ohne Pl.	футбол
das Eishockey, -s, ohne Pl.	хоккей
das Autorennen, -s, ohne Pl.	автомобильные гонки
das Motorradrennen, -s, ohne Pl.	мотогонки, мотопробег
der Boxkampf, -es, -kämpfe	бокс
zelten	разбивать палатку
Ball spielen	играть с мячом
der Bergsteiger, -s, -	альпинист
die Bergtour = , -en	экскурсия в горы
besteigen (bestieg, bestiegen)	подниматься на гору
der Hochtourist, -en, -en	скалолаз
die Klettertour = , -en	скалолазание
die Sportsendung, =, -en	спортивная передача
sportlich	спортивный

Wortschatzerläuterungen
Wortfamilie

- der Sport, die Sportart, die Sporthalle, der Sportler, Sportanhänger, sportlich, Sport treiben, die Sportsendung;
- besteigen, das Bergsteigen, der Bergsteiger, der Bergaufstieg;
- kräftig, die Kraft, kraftvoll.

Wortbildung

Substantivierung des Infinitivs

- laufen = das Laufen, springen = das Springen, rudern = das Rudern;
- Ski + laufen = das Skilaufen, Schlittschuh + laufen = das Schlittschuhlaufen, Auto + rennen = das Autorennen, Motorrad + rennen = das Motorradrennen;
- der Box + der Kampf = der Boxkampf, der Berg + die Tour = die Bergtour, der Sport + die Sendung = die Sportsendung.

Verwechseln Sie nicht

I

rennen – бежать, мчаться; скакать

ein Radfahrer, Motorradfahrer, ein Pferd rennt.

Dieses Pferd machte das Rennen. - Этот скакун выиграл скачки.

Unser Radfahrer rannte als erster durch das Ziel. – Наш велогонщик пришел к цели первым.

laufen – бежать, идти, спешить

Wohin läufst du?- Куда ты спешешь?

Ich muss zur Post laufen. – Мне нужно сходить на почту.

Die Sache läuft. – Дело идет.

10.17. Lesen und übersetzen Sie den Text.

SPORT UND SPIELE

Körperkultur und Sport spielen eine wichtige Rolle im Leben des Menschen. Sie machen uns gesund und kräftig, bringen Freude am Leben. Sie müssen unbedingt in unsere Freizeit gehören. Es gibt viele Sportarten, so dass jeder für sich etwas finden kann.

Im Winter laufen viele Leute Ski oder Schlittschuh. Kleine Kinder rodeln sehr gern. Auch der Sommer ist eine schöne Jahreszeit für Sport und Spiel. Da kann man Leichtathletik treiben, schwimmen, rudern oder segeln. Und Sie? Machen Sie Morgengymnastik?

In Stadien und Sporthallen finden Wettkämpfe im Laufen, Springen, Kugelstoßen und Diskuswerfen statt. Manche Sportarten ziehen Tausende von Zuschauern an, besonders Fußball, Eishockey, Auto- oder Motorradrennen. Auch der Boxkampf hat seine Anhänger.

Besonders im Urlaub kann man viel Sport treiben. Junge Leute zelten sehr gern, sie baden, spielen Ball und liegen in der Sonne. Die

Bergsteiger machen Bergtouren und besteigen hohe Berge, und Hochtouristen machen Klettertouren.

Sind aber alle Leute sportlich? Die meisten interessieren sich für Sportsendungen im Fernsehen, vor allem, wenn es Übertragungen von Fußball- oder Eishockeyspielen gibt. Ansonsten sind sie sportlich nicht besonders aktiv, sie sehen nur zu.

Texterläuterungen

Synonyme

turnen	Sport treiben
der Wettkampf	der Wettbewerb
der Sportsaal	die Sporthalle
der Anhänger	der Fan
das Rennen	der Wettlauf
die Bergtour	das Bergbesteigen
kräftig	stark

Antonyme

kräftig	schwach
sportlich	untrainiert
die Leichtathletik	die Schwerathletik
aktiv	passiv
der Anhänger	der Gegner

10.18. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Welche Rolle spielen Körperkultur und Sport in unserem Leben? 2. Welche Sportarten kennen Sie? 3. Welche Wettkämpfe finden in Stadien und Sporthallen statt? 4. Welchen Sport kann man im Urlaub treiben? 5. Sind Sie selbst sportlich? 6. Welchen Sport treiben Sie? 7. Was spielen Sie selbst gern?

10.19. Bilden Sie von den angegebenen Infinitiven Substantive und übersetzen Sie sie.

Turnen, ringen, schwimmen, fechten, reiten, schießen, Gewicht heben, mit dem Sprungstab springen, ins Wasser springen.

10.20. Was bedeuten folgende Wörter? Übersetzen Sie.

Der Fünfkampf, der Zehnkampf, die Sommerspiele, die Winterspiele, das Ballspiel, der Basketball, der Handball, der Wasserball, der 100-m-Lauf, der 1000-m-Lauf, der Langlauf, der Ausdauerlauf, der Marathonlauf, die Sportgemeinschaft, der

Hochsprung, der Webersprung, der Dreisprung, das Skispringen, das Wasserspringen, das Autorennen, das Radrennen, der Rennwagen, die Schwerathletik, die Leichtathletik, der Eiskunstlauf, der Eisschnelllauf, die Kunstgymnastik.

10.21. Wie heißen die Nomen vollständig?

- a) kleiner Raum, in dem man sich (z. B. zum Schwimmen)
umziehen kann: *Ka. i. e*
- b) runder Gegenstand zum Spielen aus Gummi oder Leder: *B.//*
- c) Gruppe von Spielern (beim Fußball sind es elf):
Mann... a. t
- d) körperliche Betätigung in der Freizeit:
Sp.. t
- e) Ort, an dem große Fußballspiele und andere sportliche Veranstaltungen stattfinden: *St. d. on*
- f) Zielort bei Fußballspielen: *. or*
- g) sportliche Übung, um mehr leisten zu können:
T. ai. ing

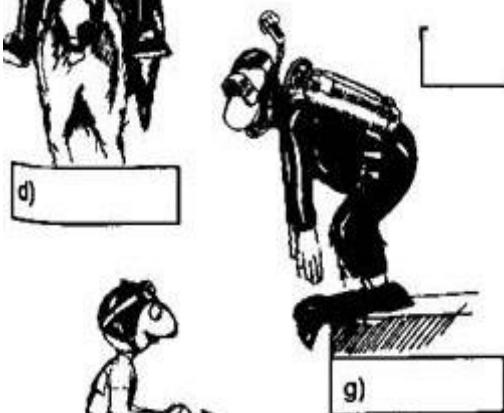
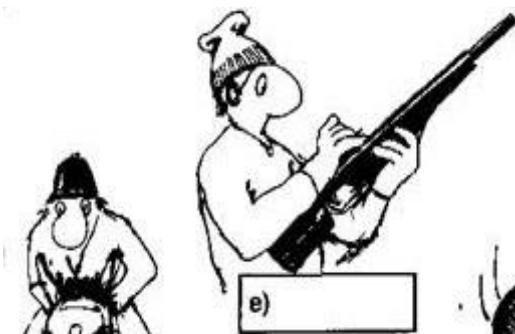
10.22. Welche Sportart passt zu welcher Zeichnung?

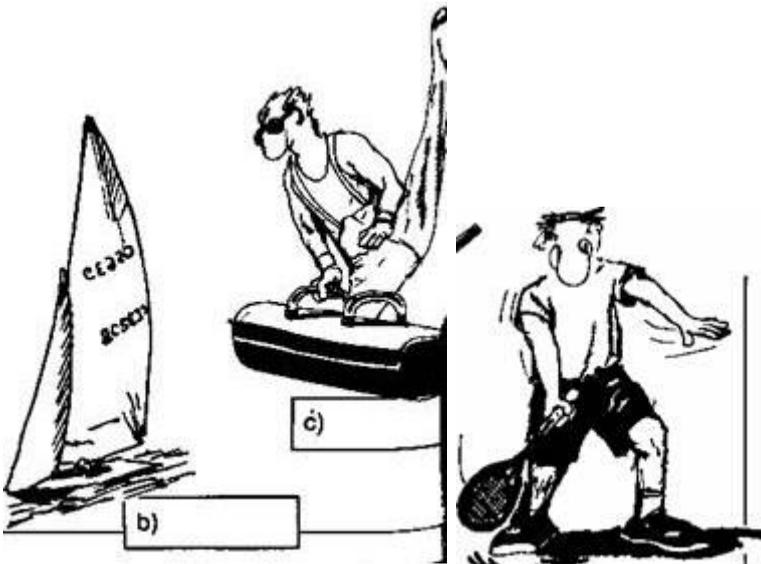
Rad fahren, segeln, rudern, schießen, Ski laufen, reiten, turnen, tauchen, Tennis spielen, Golf spielen

Иностранный язык (второй)



Иностранный язык (второй)





10.23. Rennen oder laufen?

1. Morgen wir um den Preis der Hochschule. 2. Warum du so schnell? 3. Unsere Radfahrer haben gestern das gewonnen. 4. Die Kinder auf dem Hof. 5. schnell zur Post und gib das Telegramm auf! 6. Sie zur Polizei!

Lexikalisch-grammatische Übungen

10.24. Beantworten Sie die folgenden Fragen.

1. Welche Auswirkungen haben die technologischen Errungenschaften wie Computer oder Maschinen aller Art auf die Arbeitsplätze?

2. Welche konkreten Folgen haben die stereotypen Bewegungsabläufe und die sitzenden Tätigkeiten für den menschlichen Körper?

3. Welches ist ein weiterer großer Risikofaktor in der modernen Arbeitswelt?

4. Können Sie einige Gründe für den Stress im Beruf/am Arbeitsplatz nennen?

5. Was wäre ein gutes Mittel dagegen?

6. Was ist die Belohnung für einen guten Bewegungsausgleich?

7. Welches ist der Hauptunterschied in den Tagesabläufen des Ehepaars Strehl?

8. Was sollten Sie als erstes tun, bevor Sie daran gehen, alltägliche Verhaltensweisen zu ändern?

9. Welche konkreten Veränderungen sollten Sie fest in Ihren Tagesablauf einplanen?

10. Welche Folgen haben diese geringfügigen Veränderungen?

11. Wieviel Zeitaufwand und Geld kostet Sie das?

12. Welche positiven Wirkungen können Sie schon bald feststellen?

13. Welche weiteren Aktivitäten könnte man vorschlagen, um Ihre Fitness und Belastbarkeit zusätzlich zu erhöhen?

10.25. In der letzten Zeit fühlen Sie sich matt und wie zerschlagen. Beim Treppensteigen schnaufen Sie und pausieren sehr oft. Sie gehen zum Arzt. Er untersucht Sie gründlich und stellt fest, dass Sie zwar gesund sind, aber unter akutem Bewegungsmangel leiden.

Welche Ratschläge gibt er Ihnen? Wie begründet er sie?

Gehen Sie möglichst oft zu Fuß, denn ...

Nehmen Sie lieber die Treppe als den Fahrstuhl, ...

Machen Sie eine längere Morgengymnastik oder einen Waldlauf,

...

Joggen Sie nach Feierabend, ...

Treiben Sie Sport im Verein oder allein, ...

10.26. Bilden Sie Sätze mit folgenden Redewendungen.

in Schwung halten – dem Herz-Kreislauf-System immer wieder ordentliche Bewegungsspritzen geben – den Energieumsatz anregen – den Kalorienverbrauch steigern – mehr Dynamik in den Alltag bringen

10.27. Ordnen Sie richtig zu:

- Sie fühlen sich nicht leistungsfähig, darum ...

- Sie sind ständig verkrampt und unter Stress, denn ...

- Halten Sie sich täglich in Schwung, denn ...

- Neuerdings läuft meine Freundin alle Treppen zu Fuß, darum ...

...

- Joggen regt nicht nur den Kreislauf an, sondern...

- D. Strehl möchte sich seine Gesundheit und Widerstandskraft erhalten, deshalb...

- Er vermeidet jede überflüssige Bewegung, aber...

- Fällt es Ihnen immer noch schwer, die nötige Geduld für die Übungen aufzubringen, oder...

Er fühlt sich trotzdem matt und kann kaum noch Belastungen verkraften.

Sie können Belastungen viel besser verkraften.

Sie fühlt sich schon viel wohler und leistungsfähiger.

Er baut möglichst viel Bewegung in seinen Tagesablauf ein.

Sie haben falsche Bewegungsgewohnheiten.

Die Übungen sind Ihnen schon in Fleisch und Blut übergegangen.

Joggen trägt sehr zum Wohlbefinden bei.

Sie sollten Ihren Tagesablauf anders gestalten.

10.28. Ihre Freundin hat in den letzten Monaten sehr zugenommen und klagt Ihnen ihr Leid. Zählen Sie Argumente für eine Veränderung ihrer Bewegungsgewohnheiten auf und geben Sie ihr konkrete Tips.

PROJEKTAUFGABEN

Aufgabe I. Bilden Sie Gruppen. Recherchieren Sie im Internet. Suchen Sie weitere Informationen zum folgenden Thema: Neue Sportarten der Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Tauschen Sie die Informationen in der Gruppe aus. Stellen Sie an Ihren Partner möglichst viele Fragen.

Aufgabe II. Bereiten Sie eine Collage zum Thema „Sport und Gesundheit“ vor.

Aufgabe III. Erzählen Sie bitte, ob Sie und Ihre Familie Sport gern treiben.

Lektion 11. Feste und Feiern

Grammatik: 1. Das Plusquamperfekt. 2.

Die Temporalsätze. 3. Die Kausalsätze.

Sprechthema: Feste und Feiern

Text: Das deutsche Brauchtum

Projektaufgaben
GRAMMATIK
**I. Образование и употребление форм
плюсquamперфекта.**
(Das Plusquamperfekt: Bildung und Gebrauch)

Plusquamperfekt, так же как Präteritum и Perfekt, служит для обозначения действия, относящегося к прошлому, но в отличие от названных временных форм характеризуется преимущественно относительным употреблением.

Формы плюсквамперфекта образуются при помощи вспомогательных глаголов **haben** или **sein** в Präteritum и причастия второго основного глагола (**Partizip II**). Выбор вспомогательного глагола осуществляется так же, как и для форм перфекта: *Ich **hatte** die Frage nicht **verstanden**. Er **war mit dem Zug gefahren**. Er **war zu Hause geblieben**.*

Для форм плюсквамперфекта (Plusquamperfekt) действуют те же правила порядка слов, что и для перфекта: *Ich **hatte geschlafen**. Ich **hatte schlecht geschlafen**. Ich **hatte heute Nacht vor Hitze schlecht geschlafen**.*

Plusquamperfekt называют иногда предпрошедшим временем, поскольку он употребляется для обозначения действия в прошлом, совершившегося прежде, но упомянутого после другого действия, также относящегося к прошлому: *Am **nächsten Morgen trat ich ans Fenster und sah überall Schnee**. In der Nacht **hatte es geschneit**.*

Как относительная временная форма Plusquamperfekt часто используется в придаточных предложениях, вводимых союзами *nachdem, seit(dem), als*, обозначая действие, предшествующее действию главного предложения, также относящему к прошлому: *Nachdem ich deinen Brief **erhalten hatte, ging** ich zum Reisebüro.*

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK
11.1. Konjugieren Sie im Plusquamperfekt.

1. Ich hatte meinen Freund besucht. 2. Ich war spät aufgestanden.
3. Ich hatte mich verspätet. 4. Ich war in eine neue Wohnung umgezogen.
5. Ich hatte meine Schwester zum Bahnhof gefahren.

11.2. Setzen Sie *haben* oder *sein* im Präteritum ein.

1. Er ... den Aufsatz schon geschrieben. 2. Sie ... nicht ausgegangen. Sie ... zu Hause geblieben und ... den ganzen Abend ferngesehen. 3. Meine Freundin ... mich angerufen. 4. Womit ... du bis ins Dorf gefahren? Wie ... du das Dorf erreicht? 5. Die Kinder ... ans andere Ufer geschwommen. 6. Er ... in die Schweiz gereist. 7. Wir ... uns zu leicht angezogen. 8. Sie ... früher eine sehr bekannte Schriftstellerin gewesen. 9. Sie ... schon angefangen. 10. Der erste Versuch ... misslungen.

11.3. Ersetzen Sie das Präteritum durch das Plusquamperfekt.

1. Nach dem Unterricht fuhr ich nach Hause. 2. Im letzten Jahr erholten wir uns im Süden. 3. Ich rief den Arzt. 4. Das Kind wuchs in den letzten zwei Monaten sehr stark. 5. Er war schon zweimal in diesem Museum. 6. Ich begegnete diesem Menschen oft an der Haltestelle. 7. Ihr schlugt alle unbekanntem Wörter zu Hause im Wörterbuch nach. 8. Ich erfuhr von dieser Sache durch Zufall. 9. Ich konnte sie nicht verstehen. 10. Bei solchem Wetter fühlte sie sich immer krank.

11.4. Übersetzen Sie ins Deutsche. Beachten Sie den Gebrauch der Zeitformen.

1. На уроке мы обсуждали интересную статью о нравах и обычаях в Германии. Все прочитали ее с большим интересом. 2. Учитель был очень доволен. Каждый студент подготовил доклад о каком-либо немецком празднике. 3. Он так увлекательно рассказывал об этом обычае! Странно, что он никогда не интересовался этим раньше. 4. Петер не пошел на новоселье. Ему пришлось остаться дома. Вчера он сильно простудился. 5. Мама испекла большой пирог. Ведь сын пригласил к себе на День Рождения так много друзей. 6. Он впервые приехал в этот город. Он никогда не бывал здесь раньше. 7. Он дал мне книгу. Сам он прочитал ее еще вчера. 8. На эту лекцию по страноведению он не опоздал. Ведь он специально встал сегодня пораньше. 9. Все отвечали хорошо. Не зря мы вчера повторяли эту тему. 10. Все родственники собрались на свадьбу. Приглашения были разосланы заранее.

II. Придаточные предложения времени. (Die Temporalsätze)

Иностранный язык (второй)

Обстоятельственные придаточные предложения времени выполняют функцию обстоятельства времени и отвечают на вопросы: *wann?* - когда?, *wie lange?* - как долго?, *seit wann?* - с каких пор?, *wie oft?* - как часто?, *bis wann?* - до каких пор? и др.

Придаточные времени являются союзными придаточными и вводятся целым рядом временных союзов, в их числе: ***als, wenn, bevor, ehe, da, nachdem, während, seit, seitdem, bis, sobald, solange, sooft*** и др.

Временные отношения в сложноподчиненном предложении с придаточным времени выражаются через лексическое значение союза и/или передаются определенным сочетанием временных форм сказуемого в главном и придаточном предложениях.

Наиболее употребительными союзами придаточных предложений времени являются **als** и **wenn - когда**. Союз **als** указывает на однократное действие в прошлом: *Als der Zug in Berlin ankam, war es schon recht spät*. Союз **wenn** указывает на любое однократное или повторяющееся действие, относящееся к настоящему или будущему и повторяющееся действие в прошлом. Лексическими показателями повторности/регулярности действий могут быть *immer, oft, jedes Mal* и др.: *Immer, wenn er uns besuchte, brachte er Blumen mit*. При этом следует различать союз придаточного предложения времени **wenn - когда** и союз придаточного условного предложения **wenn - если**, а также союз придаточного уступительного предложения **wenn ... auch – хотя и**.

Значением „**когда**“ обладает также союз **da**, но он встречается довольно редко и преимущественно в сочетании с наречием времени, стоящим в главном предложении. Например: *Jetzt, da alles besprochen und beschlossen ist, ist nichts mehr zu ändern*. При этом следует различать союз **da - когда** и союз **da**, употребляемый в атрибутивной функции, а также **da - так как**, потому что, вводящий придаточное предложение причины.

Запомните: русскому „**когда**“ соответствует в немецком языке и относительное наречие **wann**, оно употребляется в прямом и косвенном вопросе (придаточное дополнительное): **Wann** kommst du? Sie fragte mich, **wann** ich komme.

Союз **nachdem - после того как** - всегда указывает на то, что действие придаточного предложения закончилось до начала действия главного предложения. Эта последовательность действий

Иностранный язык (второй)

находит свое выражение в соотношении временных форм. Оба действия – придаточного и главного относятся к прошлому - Plusquamperfekt – Präteritum: *Nachdem ich in der Stadt angekommen war, suchte ich mir zuerst ein Hotelzimmer*. Действие придаточного относится к прошлому, действие главного – к настоящему - Perfekt – Präsens: *Nachdem sie zwei Wochen im Gebirge verbracht hat, fühlt sie sich viel besser*. Оба действия - придаточного и главного - относятся к будущему - Perfekt - Futur I (редко: Präsens): *Nachdem er seine Arbeit abgeschlossen hat, wird er sie veröffentlichen*. Если сказуемое придаточного предложения, вводимого союзом **nachdem**, выражает многократное, повторяющееся действие или действие; относящееся к будущему, вместо **nachdem** может встречаться союз **wenn**. Ср.: *Wenn/Nachdem sich mein Großvater mittags satt gegessen hatte, pflegte er sich für ein Stündchen hinzulegen*.

Союз **sobald** - как только, лишь только, едва - указывает на то, что действие придаточного предшествует действию главного предложения, однако в сложноподчиненном с придаточным, вводимым **sobald**, действие главного следует непосредственно за действием придаточного, поэтому возможно употребление в обеих частях одной и той же временной формы сказуемого: *Sobald er mich erkannte, erinnerte er mich an unsere erste Begegnung (или: erkannt hatte)*. Подобное значение свойственно также союзу **als**. Ср.: *Als er mich sah, rief er mir einen Gruß zu*.

Союзы **während** - в то время как, когда, пока, **solange** - пока, в то время как - указывают, как правило, на равную продолжительность одновременно протекающих действий главного и придаточного предложений, следовательно, временные формы сказуемого в обеих частях совпадают. Придаточное с союзом **während** нередко содержит некоторое логическое противопоставление, если союз приобретает оттенок противительного значения: *Während es am Sonntag regnete, war am Montag schönes Wetter*. Придаточное с союзом **solange** всегда ограничивает время протекания действия в главном: *Solange Peter seine Schularbeit machte, blieb auch ich ruhig sitzen*.

Союзы **ehe** - прежде чем, пока не, **bevor** - прежде чем, пока не, до того как, **bis** - (до тех пор) пока не указывают на то, что действие главного предложения предшествует действию придаточного. Союз **bis** при этом содержит дополнительное указание на то, что действие главного предложения продолжается до начала действия придаточного сказуемое в обеих частях

Иностранный язык (второй)

сложноподчиненного целого стоит, как правило, в одной и той же временной форме. Употребление времен в придаточных с союзами **ehe** и **bevor** свободное. Следует помнить, что в придаточном предложении с союзом **bis** отрицательная частица **nicht** отсутствует, а в русском языке ему соответствует придаточное с союзом (**до тех пор**) **пока не**: *Ich werde warten, bis du kommst.*

Союзы **seit, seitdem - с тех пор как** указывают на момент начала действия придаточного предложения. В придаточных времени с союзами **seit, seitdem** возможно как употребление одной и той же временной формы (если действия главного и придаточного предложений начинаются и продолжаются одновременно), так и разных (если действие придаточного начинается и заканчивается прежде действия главного). Например: *Seitdem sie allein wohnt, muss sie viel arbeiten. Seitdem die Uhr repariert worden ist, geht sie ganz genau.*

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK
11.5. Übersetzen Sie ins Russische. Erklären Sie den Gebrauch der Zeitformen.

1. Als wir die Ausstellung besuchten, sahen wir uns mit großen Interesse alle Bilder an. 2. Als wir in den Zug einstiegen, begann es zu regnen. 3. Als der Arzt den Patienten untersuchte, stellte er ihm einige Fragen. 4. Als ich heute am Kino vorbeiging, sah ich an der Kasse einen Studienfreund von mir. 5. Wenn ich krank bin, wende ich mich immer an den Arzt. 6. Jedes Mal, wenn ich in Petersburg war, besuchte ich das Russische Museum oder die Eremitage und bewunderte viele schöne Gemälde. 7. Wenn ich durch diese Stadt fuhr, erinnerte ich mich immer an meine Kindheit. 8. Wenn er sich an der See erholte, fühlte er sich immer gut. 9. Während wir uns unterhielten, deckte die Mutter den Tisch. 10. An diesem Abend unterhielten wir uns so lange, bis es ganz spät wurde. 11. Bevor er Student wurde, musste er drei Jahre in einem Werk arbeiten. 12. Seitdem ich an der Universität in Moskau studiere, bekomme ich viele Briefe von meinen Freunden. 13. Seitdem er krank ist, besucht ihn täglich der Arzt. 14. Warten Sie, bis der Direktor kommt. 15. Er verabschiedete sich von allen Bekannten, bevor er nach Kiew fuhr.

11.6. Verbinden Sie die Satzpaare mit den passenden Konjunktionen! Achten Sie darauf, ob der erste oder der zweite

Satz als Nebensatz erscheinen muss! Prüfen Sie auch die Tempusverhältnisse!

1. Ich musste lange warten. Dann kam sie ans Telefon. 2. Meine Freundin hörte, dass ich verreisen soll. Da schenkte sie mir einen Krimi als Reiselektüre. 3. Die Kinder schlafen. Die Mutter kann sich etwas ausruhen. 4. Ich war auf einer Dienstreise. Mein Freund besuchte mich. 5. Die Mutter bereitet das Mittagessen zu. Der Vater arbeitet im Garten. 6. Die Kinder setzen sich zum Essen. Vorher waschen sie sich die Hände. 7. Er machte seine Arbeit. Danach gingen wir ins Kino. 8. Die Freunde saßen bei einem Glas Wein und sprachen von ihrer Schulzeit. 9. Mein Bruder legt seine Prüfungen ab. Dann macht er eine interessante Reise in den Kaukasus. 10. Der Reisende erreichte den Bahnhof. In diesem Augenblick fuhr der Zug ab. 11. Der Frühling begann. Ich machte immer meine Ferienpläne. 12. Die Großmutter sah fern. Der Großvater spielte mit dem Enkel Schach. 13. Wir mussten lange klopfen. Dann öffnete sie die Tür. 14. Ich schrieb einen Brief. Ich brachte ihn sofort zur Post. 15. Er ist auf Urlaub. Ich schreibe an ihn regelmäßig Briefe.

11.7. Setzen Sie die fehlenden Konjunktionen ein!

1. Ich räume die Wohnung auf, ... meine Mutter das Mittagessen kocht. 2. ... ich ihm über meine Studienreise erzählte, hörte er die ganze Zeit mir aufmerksam zu. 3. Ich bleibe in der Stadt, ... ich alle Prüfungen abgelegt habe. 4. ... er sprach, versuchte sie ruhig zu bleiben. 5. ... die Sonne unterging, hatten die Bauern ihre Arbeit beendet. 6. Jetzt, ... wir unserem Kollegen zuhörten, verstanden wir, wie viel Material er durchgearbeitet hatte. 7. ... man hier ein Verkehrsschild aufgestellt hat, passieren weniger Unfälle. 8. ... er die halbe Welt bereist hatte, schrieb er ein spannendes Reisebuch. 9. ... wir verreisen müssen, besorgt gewöhnlich mein Mann die Fahrkarten. 10. Meine Großeltern fahren aufs Land, ... der Frühling kommt. 11. ... ich atme, hoffe ich. 12. Man sah nicht, wie groß er war, ... er aufstand. 13. ... ich ins Museum ging, besichtigten meine Freunde die Stadt. 14. ... ich dich abhole, will ich noch bei meinen Eltern vorbeikommen. 15. ... ich Einzelheiten erfahren habe (oder: erfahre), teile ich sie dir mit.

11.8. Ergänzen Sie mündlich die folgenden Hauptsätze durch Temporalsätze. Achten Sie auf den Gebrauch der Zeitformen.

1. Die Großmutter pflegte das Kind, während 2. Solange ... , verdiente sein Bruder Geld für die Familie. 3. Das Flugzeug flog (fliegt) nach Minsk ab, sobald ... 4. Sie empfangen (empfangen) mich immer mit offenen Armen, sooft 5. Er wird alle seine Schulden bezahlen, nachdem 6. Prüfe deinen Aufsatz, bevor 7. Höre dir zuerst meine Frage an, ehe 8. Das Befinden meines Vaters lässt viel zu wünschen übrig, seitdem 9. Die Mutter wies (weist) den Sohn zu recht, wenn 10. Sie unterhielten sich lebhaft, bis 11. Seit wir ... , sind schon einige Jahre vergangen. 12. Sobald ich ... , besuche ich dich. 13. Du musst das Bett hüten, bis 14. Solange ... , blieben die Eltern auf dem Lande. 15. Während ... , saßen wir in einer Gaststätte und besprachen unsere Reisepläne.

11.9. Setzen Sie die fehlenden Konjunktionen ein!

A. Sonntagskinder

... ich geboren wurde, war der schöne Monat Mai, und es war Sonntag. Es gibt die Meinung, ... man an einem Sonntag geboren wird, hat man im Leben immer Glück. ... ich die ersten Jahre zur Schule ging, merkte ich von diesem Glück recht wenig. Immer ... ich einmal nicht aufpasste, entdeckte es mein Lehrer. ... ich dann nach Hause kam, gab es auch keine glücklichen Stunden. ... ich in die 5. Klasse kam, wurde ich krank. ... ich nach drei Monaten wieder in die Schule gehen konnte, verstand ich im Deutschunterricht kein Wort. ... ich heute an meine erste Deutschzensur denke, schäme ich mich. ... ich erkannte, dass ich fleißiger lernen muss, war es fast schon zu spät. Nun gab ich mir immer viel Mühe, ... wir eine Klassenarbeit schrieben. ... wir dann die Arbeit zurückbekamen, konnte ich meistens zufrieden sein. ... mich dann einmal mein Deutschlehrer wegen einer Arbeit sehr lobte, war ich richtig stolz und hatte nun viel mehr Lust zum Lernen. ... mich, die Leute fragten, was ich werden wollte, sagte ich immer nur „Deutschlehrer“. ... ich das Gymnasium beendete, hatte ich schon einen Studienplatz für Germanistik ... man mich nach dem 2. Studienjahr fragte, ob ich im Ausland studieren wollte, sagte ich sofort „Ja“. ... ich heute an meine Schul- und Studienzeit zurückdenke, glaube ich, dass es doch stimmt, ... man sagt, dass Sonntagskinder Glück haben.

B. Bärenjagd

... der Herbst kam, gingen zwei Jägerburschen auf die Bärenjagd. Sie freuten sich schon auf den schönen Pelz, den sie dem Bären abziehen wollten. „ ... ich ihn schieße“, sagte der eine, „so lasse ich mir einen Mantel aus dem Pelz machen“. - „... ich den Bären schieße, so verkaufe ich lieber den Pelz und bekomme viel Geld“, sagte der andere.

... sie aber so allein im Walde waren und in der Feme einen Bären sahen, bekamen sie Angst. ... der Bär näher kam, kletterte der, der den Pelz verkaufen wollte, auf einen Baum, ... der andere sich auf den Boden warf und tot stellte. Er hatte gehört, ... die Bären tote Menschen nicht anfallen: ... der Bär sah, ... der Jäger sich nicht bewegte, lief er weiter. Die beiden Burschen bewegten sich nicht, ... der Bär im Walde weit genug weg war. ... der eine vom Boden aufgestanden war, stieg auch der andere vom Baum herunter. „Was sagte der Bär, ... er bei dir war?“ fragte er seinen Kameraden. „Er sagte mir: Man darf den Pelz des Bären nicht verkaufen, ... man den Bären gefangen hat“.

11.10. Ersetzen Sie die fettgedruckten Wortgruppen durch Temporalsätze.

A. Der junge Mozart

1. **Beim Hören** von Musik, vergaß der junge Mozart alle Kindereien und Spiele. 2. **Im Alter von fünf Jahren** schrieb er die ersten kleinen Kompositionen in sein Übungsheft. 3. **Mit dem sechsjährigen Knaben und seiner zehnjährigen Schwester** unternahm der Vater Konzertreisen durch halb Europa. 4. **Auch auf der Reise** erhielten die Kinder vom Vater Unterricht in Theorie und Praxis. 5. **Beim Spielen an** Fürstenhöfen und in der vornehmen Gesellschaft fanden sie stürmischen Beifall. 6. **Der zehnjährige Knabe** schrieb seine Symphonie und mit **zwölf Jahren** dirigierte er eine feierliche Messe in einer neuen Kirche in Wien. 7. **Beim Auftreten des Vierzehnjährigen** in Italien feierte man ihn überall begeistert. 8. **Die ersten Aufführungen seiner Werke und besonders seiner späteren Opern** waren fast immer große Erfolge. 9. Sein musikalisches Gedächtnis war so stark, dass er **nach einmaligem Hören** einige Musikstücke spielen und aufschreiben konnte.

B. Im Zug

Am frühen Morgen **bei Sonnenaufgang** ging ich zum Bahnhof. **Beim Eintritt in das Bahnhofsgebäude** sah ich nach, von welchem Bahnsteig ich abfahren muss. Ich fuhr mit einem D-Zug. **Während der Fahrt** kam der Schaffner und kontrollierte die Fahrkarten. **Beim Prüfen** meiner Karte sagte er: „Sie sitzen im falschen Zug, Ihre Fahrkarte lautet nach F., der Zug fährt aber nach N.“ Ich erschrak und rief: „Unmöglich! **Vor dem Einsteigen** habe ich festgestellt, dass das der richtige Zug ist.“ — „Sie müssen **an der nächsten Station** aussteigen“, sagte er bestimmt, „es tut mir leid.“ **Nach der Prüfung der Fahrkarten der Mitreisenden** sagte er ärgerlich auch zu diesen „Sie sitzen auch im falschen Zug, Sie auch und Sie auch.“ **In diesem**

Augenblick trat ein zweiter Schaffner ins Abteil. „Wohin fährt dieser Zug?“ fragte ich ihn sofort. „Nach F.“, antwortete er. „Dann sind Sie im falschen Zug“, rief ich dem ersten Schaffner zu, „**an der nächsten Station** müssen Sie aussteigen! Es tut mir leid.“ Alle Fahrgäste lachten „Das ist mir **in meiner ganzen Dienstzeit** noch nicht passiert!“, sagte der erste Schaffner und verließ schnell das Abteil.

11.11. Übersetzen Sie ins Deutsche. Beachten Sie den relativen Gebrauch der Zeitformen.

1. Когда переходишь улицу, нужно быть очень внимательным. 2. В то время как старшие школьники готовились к концерту, малыши украшали зал цветами и зелеными ветками. 3. Когда мы приехали домой, было уже совсем темно. 4. После того как я месяц провела на берегу Черного моря, я чувствую себя превосходно. 5. После того как туристы поднялись на вершину горы, они долго любовались прекрасным видом на море. 6. Всякий раз, когда мой брат возвращался из геологической экспедиции, он рассказывал нам много интересного. 7. С тех пор как моя дочь вернулась из турпохода, она ежедневно делает утреннюю зарядку. 8. Как только я приеду в Минск, я извещу вас о своем приезде. 9. С тех пор как ученики проработали грамматические правила, они стали делать меньше ошибок. 10. После того как студенты сдадут экзамены, у них будет практика. 11. Как только выпал снег, ребята стали играть в снежки. 12. Нам нужно добраться до дому, прежде чем разразится гроза. 13. Дети играли в саду, пока не стемнело. 14. Пока шел дождь, мы сидели дома. 15. Когда студенты приходили в библиотеку, они всегда находили там нужную литературу.

III. Придаточные предложения причины. (Die Kausalsätze)

Обстоятельственные придаточные предложения причины выполняют функцию обстоятельства причины. Они указывают на причину действия Равного предложения, отвечают на вопрос *warum?* - почему?, *weshalb?* - отчего?, *aus welchem Grunde?* - по какой причине?

Вводятся союзами **da**, **weil** – так как, потому что, поскольку и могут располагаться как перед главным предложением, так и после него. Например: *Sie ist zu uns nicht gekommen, weil sie Kopfschmerzen hat. Da es schon spät war, wurden die Kinder ins Bett geschickt.*

Союзы **da** и **weil** по своему значению в основном совпадают и могут быть взаимозаменяемы. Вместе с тем для **da** более характерным является употребление в письменной речи и препозиция, т.е. предшествование главному предложению, в то время как для **weil** более предпочтительным оказывается использование в повседневной разговорной речи и постпозиция, т.е. следование за главным предложением.

Причинным значением „так как, потому что, поскольку“ обладает также сочинительный союз **denn**.

ÜBUNGEN ZUR GRAMMATIK

11.12. Ändern Sie in den Sätzen die Stellung des Nebensatzes und des Hauptsatzes.

1. Da mir meine Eltern nicht mehr helfen können, muss ich mein Studium selbst bezahlen. 2. Ich will dieses Buch lesen, weil es sehr spannend ist. 3. Peter möchte eine Einzimmerwohnung mieten, weil er nicht im Studentenheim wohnen will. 4. Da er wegen der Krankheit viele Stunden versäumt hat, muss er jetzt an der Sprache sehr intensiv arbeiten. 5. Ich muss an das Geschenk für meine Schwester schon jetzt denken, weil sie bald Geburtstag hat.

11.13. Formen Sie die Zweitsätze in Kausalsätze um!

1. Ich kann einige Stunden im Freien verbringen. Ich habe heute viel Zeit. 2. Peter geht ins Warenhaus. Er will sich einen neuen Anzug kaufen. 3. Wir fühlen uns gesund und munter. Den ganzen Tag haben wir im Freien verbracht. 4. Ich will zur Post gehen und von dort meinen Freund anrufen. Ich habe zu Hause kein Telefon. 5. Er beherrscht die Sprache gut. Er liest schon deutsche Bücher im Original. 6. Ich kaufe viele Geschichtsbücher. Ich interessiere mich für Geschichte. 7. Ich bleibe heute am Abend zu Hause. Ich muss an meinem Vortrag arbeiten. 8. Er hat sich beschwert. Die Ärztin hat sich nach seinem Befinden nicht erkundigt.

11.14. Antworten Sie auf die Fragen nur mit einem weil-Satz. Gebrauchen Sie das angegebene Sprachmaterial.

1. Warum haben Sie dieses Thema für Ihre Diplomarbeit gewählt? (empfehlen, aktuell sein, interessieren, viel lesen...). 2. Warum haben Sie gerade dieses Buch gekauft? (bekannt sein, gut illustriert sein, sammeln, hören, empfehlen, durchblättern...). 3. Warum haben Sie den

Roman nicht gelesen? (bekommen, finden, ausverkauft sein, sich nicht interessieren...). 4. Warum haben Sie mit Ihren Studienkollegen gerade über dieses Buch diskutiert? (interessant sein, wichtige Probleme behandeln, realistisch darstellen...).

11.15. Ersetzen Sie die in Kursivschrift gedruckten Adverbialbestimmungen des Grundes durch Kausalsätze.

Muster: *Aus Zerstretheit hat sie einige Flüchtigkeitsfehler gemacht.* – *Da sie zerstreut ist (war), hat sie einige Flüchtigkeitsfehler gemacht.*

1. Ich habe das Buch *auf Empfehlung* meines Freundes gekauft.
 2. Das Kind hat sein neues Spielzeug *aus Neugier* auseinander genommen.
 3. Er tat es *aus Liebe zu seinem Vater*.
 4. *Infolge dichten Nebels* konnte das Flugzeug nicht starten.
 5. *Wegen einer Straßenpanne* kam er zur Sitzung zu spät.
 6. *Infolge eines Autounfalls* war der Straßenverkehr einige Zeit gelähmt.
 7. *Wegen schlechten Wetters* waren wir gezwungen, auf unsere Landpartie zu verzichten.
 8. *Vor Aufregung* konnte das Kind kein Wort hervorbringen.

11.16. Verwandeln Sie die folgenden Satzreihen in Satzgefüge mit Kausalsätzen; achten Sie auf die Wortfolge.

Muster: *Es war schon spät, und wir mussten aufbrechen.* – *Da es spät war, mussten wir aufbrechen. (Wir mussten aufbrechen, weil es spät war.)*

1. Bis zum Examen ist wenig Zeit geblieben, **darum** müssen wir besonders angestrengt arbeiten.
 2. Der neue Roman schilderte aktuelle Probleme der Erziehung, **deshalb** rief er lebhaftes Interesse hervor.
 3. Es wird abends kühl, ich habe **daher** die Jacke mitgenommen.
 4. Das Wetter hat sich gebessert, **also** können wir unseren Weg fortsetzen.
 5. Er konnte seine Schuld nicht länger leugnen, **denn** sie war durch Tatsachen bewiesen.
 6. Ich kann dir heute kein Geld leihen: ich habe nichts mit.
 7. Die neue Wohnung ist sehr klein, **deswegen** können wir nicht alle Möbel aufstellen.
 8. Die Mehrheit der Anwesenden unterstützte unseren Vorschlag, **und** er wurde angenommen.
 9. Sie sah sehr blass aus, war sie **doch** lange krank gewesen.
 10. Wir möchten unsere Wohnung gegen eine größere tauschen, wir haben **nämlich** nicht genug Platz für die Kinder.

11.17. Setzen Sie die passende unterordnende oder beordnende kausale Konjunktion ein.

1. Ich komme später, ... ich habe noch etwas zu erledigen. 2. Er hat den Vortrag schlecht verstanden, er ist ... schwerhörig. 3. Der Ort ist sehr ruhig, liegt er ... abseits von den großen Straßen. 4. Ich muss mich sehr in acht nehmen, ... ich habe gerade eine Grippe hinter mir. 5. Das Kleid war ihr zu weit, ... hat sie es enger gemacht. 6. Die Straße war vereist, er fuhr ... sehr langsam. 7. Fritz bekommt kein Stipendium, ... er die Prüfung in der Physik nicht abgelegt hat. 8. ... Herr Schulze sich eine Erkältung zugezogen hat, fällt heute die Vorlesung über die Relativitätstheorie aus.

*nämlich, denn*2, da, doch, weil, deshalb, darum*

11.18. Bilden Sie Sätze, achten Sie auf die Wortfolge.

1. Ich muss noch einkaufen gehen, ... (Besuch haben). 2. Sabine trägt immer nur die neue Mode, ... (auffallen). 3. Nein, ich nehme diese Tasche nicht, ... (teuer). 4. Der neue Roman dieses Autors zeichnet sich durch die Originalität des Stils aus, ... (empfehlen). 5. Heinz und Jürgen sind meine besten Freunde, ... (einladen). 6. Zu diesem Thema möchte ich lieber nicht sprechen, ... (interessieren). 7. Ich kann erst in einer Viertelstunde kommen, ... (sich zurechtmachen). 8. Heute bleiben wir im Institut länger, ... (in der Mensa Mittag essen).

11.19. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Тебе нельзя пить холодную воду, потому что ты еще не совсем здоров. 2. Он съел две тарелки супа, потому что был очень голоден. 3. Поскольку он был болен, этим вопросом занимались его коллеги. 4. Он живет на даче, так как там у него дом со всеми удобствами. 5. Ребенок не ходил в детский сад, потому что часто простужался. 6. Я вызвал врача, потому что бабушка плохо себя чувствовала. 7. Так как перевод был очень трудным, я сделал много ошибок. 8. Ты должен подождать меня, так как я еще не закончил свою работу. 9. Поскольку он часто задерживался на работе, я не волновалась. 10. Мы не все понимали, так как лектор говорил очень быстро. 11. Поскольку дети все время ссорились, родители не взяли их с собой, и им пришлось остаться дома.

SPRECHTHEMA „Feste und Feiern“

11.20. Übernehmen Sie die Rolle Ihres Lektors. Führen Sie den sprachlichen Stoff zum Text „Das deutsche Brauchtum“ ein.

Wortschatz zum Text

das Brauchtum, -es, Brauchtümer	народные обычаи
der Brauch, -es, Bräuche	обычай
die Sitte, -n	обычай, pl. тж. нравы
die Gewohnheit, -en	привычка
die Lebensweise, -n	образ жизни
entstehen (entstand, ist entstanden)	возникать, происходить, образоваться
sich wandeln (in A.)	изменяться, превращаться во что-л.
verschwinden (verschwand, ist verschwunden)	исчезать, скрыться
erhalten (erhielt, hat erhalten)	сохранить, содержать, поддерживать; получать; обеспечивать материально
sich unterscheiden (unterschied, hat unterschieden) durch A. in D. von D.	отличаться чем-л. в чем-л. от кого-л. / от чего-л., различаться чем-л.
die Gegend, -en	местность, край, страна
einhalten (hielt ein, hat eingehalten)	останавливать, задерживать, удерживать, придерживать; соблюдать срок, правило и т.п. (die Prinzipien einhalten - придерживаться принципов)
das Zeichen, -s, =	знак, символ; сигнал; метка; примета
bedeutsam	многозначительный, важный, знаменательный
das Ereignis, -es, -se	событие, происшествие
die Identität, -en	самобытность, неповторимость

Иностранный язык (второй)

der Wendepunkt, - es, -e	место поворота, <i>перен.</i> поворотный, кульминационный пункт, перелом, кризис, рубеж
der Einsatz, -es, - sätze	участие, применение, введение в действие
pflügen	ухаживать за кем-л. / за чем- л., заботиться о ком-л. / о чем-л.
entfalten	развёртывать, расправлять
eingehen (ging ein, hat eingegangen)	подходить, касаться
die Weihnachten Pl. (oder: das Weihnachten, - s, =)	Рождество
verzaubern	заколдовать, перен. тж. очаровать
heidnisch	языческий
die Wintersonnenwende, =, - en	солнцеворот; солнцестояние
begehen	праздновать, отмечать
gläubig	верующий
der Tannenbaum, - es, Bäume	Рождественская (новогодняя) ёлка
der Kranz, -(e)s, Kränze	венок
der Tannenzweig, -es, -n	еловая ветка
geflocht	сплюснутый, разглаженный
das Stroh, -es, =	солома
der Segen, -s, =	счастье, благодать, удача
das Übel, -s, =	зло, беда, недуг, болезнь
die Kerze, =, -e	свеча
widersprüchlich	противоречивый
die Deutung, -en	толкование
die Schwelle, -n	порог, предел
der Lärm, -(e)s, =	шум, гам
schaden	вредить, наносить ущерб
der Fasten, -s, =	пост
sich herausbilden	формироваться

Иностранный язык (второй)

der Umzug, -es Umzüge	карнавальное шествие
die Karnevals-sitzung, -en	карнавальные празднества с песнями, танцами, шутками и т. п.
der Narr, -en, -en	шут
die Kapelle, -en	капелла
die Hexe, -en	ведьма
der Teufel, -s	черт
begleiten	сопровождать, аккомпанировать
die Bühne, -en	сцена
einziehen	втянуть, вовлечь
die Ausgestaltung, -en	организация, устройство
zurückgehen auf A.	восходить к
der Konvent, -(e)s, -e	зд., соборище
die Verlobung, -en	помолвка, обручение
der Polterabend	вечеринка накануне свадьбы
(das) Ostern	<i>(рел.) Пасха (употребляется чаще без артикля)</i>
färben	окрашивать
die Schutzkraft, -kräfte	защитная сила
bemalen	разрисовать
versilbert	посеребрённый
vergoldet	позолоченный
verstecken	прятать
geschenkt bekommen	получить в подарок
(das) Pfingsten	<i>(рел.) Троица (употребляется чаще без артикля)</i>
das Birkengrün, -s	зелень берёз, берёзовые ветви
die Wallfahrt, -en	паломничество (тж. перен.)
entzünden	разжигать, воспламенять (тж. перен.)
das Vieh, -es, -e	скот
die Weide, -n	выгон, пастбище

Das deutsche Brauchtum

Jedes Land und jedes Volk haben ihre Sitten, Bräuche und Gewohnheiten, die ein Teil ihrer Lebensweise sind. Obgleich viele schon der Vergangenheit angehören, ist etwas bis heute erhalten geblieben, und man kann einige davon auch in unserer Zeit erleben. Die Bräuche sind meist gar nicht so alt. Sie sind auch in jüngerer und jüngster Zeit entstanden, sie wandeln sich und verschwinden, aber es entstehen immer wieder neue. Viele Bräuche unterscheiden sich je nach der Gegend. Man kann auch nicht sagen, dass sie immer und von allen Menschen streng eingehalten werden. Trotzdem bleibt das Brauchtum auch in unserer dynamischen Zeit ein Zeichen des deutschen Lebens und wird sorgsam gepflegt. Ohne Bräuche geht es wahrscheinlich nicht.

Brauchtum und Feste gehören oft zusammen. Das sind festliche Markierungen der bestimmten Tage eines Jahres – Wendepunkte im Rhythmus des Jahres, besondere Stationen im Leben des Volkes und des Einzelnen, Erinnerungen an bedeutsame Ereignisse in der Geschichte eines Dorfes, einer Stadt, eines Landes. Diese besonderen Tage sind wichtig für die Identität eines Ortes – oder einfacher: Sie bieten ein Stück Heimat. Man erwartet sie mit Ungeduld, man trifft oft lange Vorbereitungen, und man feiert mit großem Einsatz. Zu den großen kirchlichen, historischen, bäuerlichen oder heidnischen Festen entfaltet das Brauchtum seine ganze Pracht.

Wie soll man sich ein Bild vom deutschen Brauchtum machen? Es gibt eine Menge von Festen und Bräuchen. Jede Region hat ihre eigenen und es ist unmöglich auf jeden Brauch und jedes Fest einzugehen. Informieren Sie sich kurz über die beliebtesten deutschen Feste.

Weihnachten. Das größte und wichtigste Fest in Deutschland ist Weihnachten – eine Zeit des Jahres, die die Menschen immer wieder verzaubert. Weihnachten ist mehrere Jahrhunderte alt. Es war ursprünglich in der vorchristlichen Zeit ein heidnisches Fest – die Wintersonnenwende (24.-25. Dezember) und der Geburtstag des Lichtgottes, der die Natur zu neuem Leben erweckte. So sind die alten Weihnachtsbräuche mit dem Streben der Menschen nach Licht und Wärme verbunden. Später wurde Weihnachten zum Fest der Geburt Jesu. Und seit dieser Zeit wird es von allen Christen in der Welt unterschiedlich, aber immer feierlich begangen. Heute wird Weihnachten mit neuem Inhalt erfüllt. Es ist vor allem ein Familienfest und wird in allen Familien Deutschlands gefeiert, unabhängig davon, ob man gläubig ist oder nicht. Es ist das Fest des Friedens, der Liebe, des Lichtes und der Wärme, der Freude und des Glücks. In erster Linie

allerdings ein Fest der Familie! Darum sind die Alleinstehenden an diesem Fest auch so traurig.

Das Weihnachtsfest wird zwei Tage gefeiert, am 25. und 26. Dezember. Am 24. Dezember ist der Heilige Abend. Aber in Deutschland bereiten sich die Menschen lange darauf vor – in der Adventszeit und es „weihnachtet“ schon seit dem 1. Dezember.

Advent ist die Zeit vor Weihnachten, die vier Sonntage einschließt. Zur Adventszeit sind die Straßen hell beleuchtet, überall hängen Lichterketten und bunter Schmuck. Weihnachtsmärkte werden aufgeschlagen, Christbäume aufgestellt und geschmückt. In vielen Wohnungen findet man in diesen Wochen einen Adventskranz – den Kranz aus grünen Tannenästen oder aus geflochtenem Stroh gebunden, die Segen bringen und Übel abwehren sollten. Der Kranz hat goldene und rote Bänder, das sind die Farben des Lichtes und des Lebens. Auf ihm stecken vier Kerzen. An jedem Sonntag im Advent wird eine neue Kerze angezündet. Viele Kinder haben auch einen Adventskalender. Für jeden der 24 Tage im Dezember bis zum Weihnachtstag findet man ein Stückchen Schokolade oder etwas anderes hinter kleinen Türen.

Am Höhepunkt der Weihnachtszeit, dem Heiligen Abend, versammeln sich viele Familien unter dem Christbaum und feiern am festlich gedeckten Tisch. Die traditionelle Weihnachtsspeise ist der Gänse- oder Putenbraten (bei alten Germanen der Eber oder das Schwein), außerdem der Karpfen mit Salzkartoffeln (in Norddeutschland). Von süßen Speisen sind es der Pfefferkuchen und der Weihnachtsstollen. Der letztere ist ein Abbild des Jesuskindes in seiner schneeweißen Windel.

Es ist Faschingszeit. Fasching, Fastnacht, Karneval – wenige Bräuche haben so eine vielfältige und auch widersprüchliche Deutung wie diese. An der Schwelle vom Winter zum Frühling wollte man in vorchristlicher Zeit durch Lärm und Masken die bösen Dämonen, die der erwachenden Natur schaden konnten, abschrecken und vertreiben und den Winter besiegen. Später wurden diese Tage zum Teil des christlichen Jahresablaufs. Das Christentum hat die Festlichkeiten vor die Fastenzeit gelegt – sie beginnt an einem Mittwoch. Dieser Mittwoch heißt Aschermittwoch. Das Volk sollte bis Aschermittwoch, vor der 40 Tage dauernden Fastenzeit, noch einmal die Möglichkeit haben, sich satt zu essen und zu trinken, zu singen und zu tanzen. Da soll man noch einmal feiern, ehe dann am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt. Fast alle Dörfer und Städte Rheinhessens und der Pfalz stehen zu

Jahresbeginn ganz im Zeichen der Fastnacht. Die Vorbereitungen darauf beginnen schon am 11.11.

Die heutige Form, Fastnacht zu feiern, bildete sich in den zwanziger und dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts heraus. Der Krieg gegen die Franzosen war gerade vorbei. Und der Mainzer Kaufmann Nikolaus Krieger organisierte zum ersten Mal 1837 einen Umzug. Ein Jahr später entstand der Mainzer Karnevalsverein, der die Fastnachtsaktivitäten bestimmte. Karnevalssitzungen, Aufführungen von Narrenstücken, Prinz Karneval und Narrenkappe gehören zu den Festelementen. Vor allem aber das Programm „Mainz, wie es singt und lacht“, das es seit den fünfziger Jahren im Fernsehen gibt. Es wurde zum Muster für unendlich viele Fastnachtssitzungen in anderen Städten. Diese lustigen Tage sind jedem bekannt. Richtig los geht es zur Walpurgisnacht am Donnerstag vor Aschermittwoch.

Walpurgisnacht. Im Harz feiert man am 30. April Walpurgis. In manchen Orten beginnt die Walpurgisnacht mit Konzerten einiger Kapellen. Die Kinder kommen als Hexen und Teufelchen verkleidet. Da erkennt man seine sonst immer so ernsten Kolleginnen und Nachbarinnen nicht mehr wieder. Gegen Abend zieht dann ein Fackelzug, von Musik begleitet, zu einer Bühne, wo es Musikalisches und Folkloristisches gibt. Um Mitternacht zieht die Maikönigin ein und vertreibt mit dem Lied „Der Mai ist gekommen“ den Winter. Nach einem großen Feuerwerk beginnt der Tanz.

Die Walpurgisfeiern sind fast hundert Jahre alt. Ihre Ausgestaltung geht auf Sagen zurück, nicht aber auf altes Brauchtum. Johannes Praetorius schrieb 1669 über den Brocken, den höchsten Berg des Harzes: Er ist berühmt durch Hexen, jährlich halten sie in der Walpurgisnacht auf den ersten Mai ihren Konvent. Doch erst Goethes „Faust I“ machte den Brocken als Hexentanzplatz weltweit bekannt.

Ostern. Auch Ostern gehört zu den beliebten deutschen Volksfesten. Es geht auf das 3. Jahrhundert zurück, aber einige Osterbräuche sind schon vor dem Christentum aus alten germanischen Kultriten entstanden. Als Fest der wieder wachenden Natur wird das Osterfest seit uralten Zeiten gefeiert. Es gibt verschiedene Meinungen darüber, woher das Wort „Ostern“ seinen Namen hat. Gab die Frühlingsgöttin Ostara ihren Namen dafür her oder kommt der Name von der Himmelsrichtung Osten, wo die Sonne aufgeht?

Symbole des Osterfestes sind die Ostereier und der Osterhase. Das Ei ist Lebenssymbol und soll nach altem Glauben Glück und Gesundheit bringen. Die Ostereier müssen gefärbt sein. Diese Vorstellung entspricht dem alten Glauben, dass das rot gefärbte Ei

Schutzkraft besitzt, wie die rote Farbe überhaupt. Die gefärbten Eier gab es in Deutschland seit dem 13. Jahrhundert. Im 17. Jahrhundert erschienen bemalte, dann versilberte und vergoldete Eier. Auch heute werden gekochte Eier von den Kindern oder auch von den Erwachsenen bunt bemalt und zusammen mit eingepackten Schokoladeneiern, kleinen Osterhasen und allerlei anderen Süßigkeiten im Garten versteckt, wo die Kindern sie dann am Ostersonntag suchen. Es gibt in jeder Familie Ostereiersuchen und -schenken. Nicht nur die Kinder bekommen zu Ostern Eier geschenkt, sondern auch die Erwachsenen schenken sich gegenseitig bunt bemalte Eier. Zu den anderen Geschenken gehören solche kleinen Präsente wie Handschuhe, Gürtel oder Taschentücher.

Eine Legende erzählt, dass die Ostereier vom Osterhasen gebracht werden. Auch der Hase war für die Menschen schon in alten Zeiten ein Fruchtbarkeitssymbol. Heute kann man sich das Fest ohne diesen prächtigen eigentümlichen Osterbrauch nicht vorstellen. In manchen Gegenden jedoch bringen andere Tiere die Ostereier. In der Gegend um Potsdam ist es der Kuckuck und in Thüringen macht das der Storch.

Pfingsten. Pfingsten ist ein bei allen beliebter Feiertag geblieben. Als Fest des Heiligen Geistes ist es auch ein Fest der Hoffnung und der Freude. Und beides können wir auch heute in unserer Welt sicher gebrauchen.

Im Gegensatz zu Weihnachten und Ostern gibt es zum Pfingstfest nur wenige Bräuche. Einige alte Bräuche und Sitten sind aber zum Teil bis heute lebendig und werden in manchen Gegenden Deutschlands geübt.

Man feiert das Pfingsten mit dem Maibaumsetzen. Man pflegt zum Beispiel diesen Brauch in Thüringen. Junge, unverheiratete Männer holen die Birken aus dem Wald und stellen sie auf. Auch Kirchen und Häuser werden mit jungem Birkengrün geschmückt. Mit frischem Grün begrüßt man seit Jahrhunderten die neu erwachende Natur. In manchen Gegenden beginnt das fröhliche Pfingsttreiben mit einem Umzug. Eine Maikönigin führt ihn an. An den Pfingsttagen geht es hinaus in die Natur. Umzüge im Freien, Spiele und Wallfahrten finden statt. Es gibt die „Pfingstritte“ mit Pferden, an denen meistens nur Männer teilnehmen. Oft geht man auf Pfingstwanderungen, und in manchen Gegenden Deutschlands werden Pfingstfeuer entzündet. Im dörflichen Leben führte man zu Pfingsten erstmals das Vieh auf die Weide oder trieb es auf die Almen.

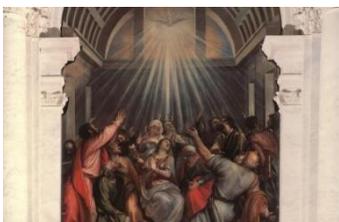
Wer sich also für Folklore, für Sitten und Bräuche interessiert, kann bei den Volksfesten so viel erleben und entdecken, dass es für immer im Gedächtnis, ja auch im Herzen bleibt. Wer sich dabei mitmacht, gewinnt einen unvergesslichen Eindruck. Mit einem Wort: Man findet vieles, was einen entzückt und immer wieder anzieht. Die deutschen Gebräuche werden in ihrer Farbenpracht und Vielfältigkeit für jeden Zuschauer zu einem unauslöschlichen Erlebnis.

Texterläuterungen

1. der Advent, -s, -e – адвент (4 недели перед Рождеством), die Adventzeit, = - время перед Рождеством
2. der Heiligabend, -s, -e – Святой вечер (Сочельник, канун Рождества)
3. der Pfefferkuchen – Kuchen mit Sirup oder Honig und vielen Gewürzen
4. der Weihnachtsstollen – ein länglich geformtes Gebäck aus Hefeteig mit Rosinen, Mandeln, Zitronat und Gewürzen
5. der Aschermittwoch – среда на первой неделе Великого поста
6. ganz im Zeichen der Fastnacht stehen – быть всецело в духе масленицы
7. richtig los geht es... – по-настоящему праздник начинается
- ...
8. die Pfingstritte – турнир, скачки на лошадях за призом, устраиваемые на Троицу
9. der Heilige Geist – Святой Дух
10. die Alm, -en – горное, альпийское пастбище, высокогорный луг, альпийский луг в Южной Германии, Австрии, Швейцарии

11.21. Zuordnung. Welches Bild passt zu welchem Fest? Woran erkennen Sie das?





11.22. Schulen Sie Ihr Kurzgedächtnis.

a) Füllen Sie die Tabelle aus.

Welche Feste werden im Text erwähnt?	Wo und wann werden sie gefeiert?	Welche Veranstaltungen gibt es zu diesen Festen?
		<i>Maibaumsetzen, Umzüge im Freien, Spiele und Wallfahrten, Ritten</i>
	<i>im Harz</i>	
<i>Ostern</i>		<i>die allorts zu findenden Volksmusikveranstaltungen und Trachtenumzüge</i>

b) Ordnen Sie die folgenden Aktivitäten ebenfalls in die Tabelle oben ein. Manche Aktivitäten passen mehrmals. Vergleichen und diskutieren Sie Ihre Lösungen.

jeden Sonntag eine Kerze anzünden - sich verkleiden - mit der Familie feiern - spät ins Bett gehen - das Zimmer schmücken

- ausgelassen feiern - viel essen - mit Freunden feiern - Lieder singen - als Hexen und Teufelchen verkleidet sein - einen Trachten - und Festzug durch die Stadt veranstalten - die Straßen hell beleuchten - die Maikönigin wählen - überall Lichterketten und bunter Schmuck hängen - Wanderungen machen - Märkte aufschlagen - Eier bemalen - Geschenke verstecken - Christbäume aufstellen und schmücken - einander beschenken

11.23. Es ist üblich, dass man einander zum Fest beglückwünscht und Glückwunschkarten verschickt.

a) Schreiben Sie Ihrem Freund oder ihren Bekannten eine Glückwunschkarte zum Weihnachten oder zum Neujahrfest. Gebrauchen Sie die folgenden Wörter und Redewendungen: *gratulieren D zu D, herzlich, von Herzen, wünschen, viel Glück, alles Gute, beste Wünsche, beste Gesundheit, ein langes Leben, große Erfolge in der Arbeit, viel Freude*

Muster: Liebe Freunde!

Herzliche Weihnachtsglückwünsche sendet Euch
Euer Freund Peter
Und guten Rutsch ins Neujahr!

Muster: Sehr geehrter Herr Weber!

Zum heutigen Feiertag beglückwünsche ich herzlich
Sie und die Mitarbeiter Ihrer Firma. Ich wünsche Ihnen
Gesundheit, Glück und Erfolg in der Arbeit.
Mit besten Grüßen,
Alfred Schulze

b) Zu welchen anderen Anlässen schreibt man eine Karte?

11.24. Sprechen Sie zu zweit über die folgenden Fragen.

a) Zu welchen Anlässen würden Sie ein Geschenk mitbringen? Was für eins?

b) Was war das schönste/das scheußlichste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

11.25. Das Fest ist eine gute Angelegenheit zu Besuch zu gehen. Es gibt auch andere Anlässe. Wann waren Sie das letzte Mal zu Besuch? Wen haben Sie besucht? Waren Sie mit diesem Besuch zufrieden? Warum?

Иностранный язык (второй)

Das letzte Mal war ich bei ... zu Besuch *meinem*
Freund/meiner Freundin

mein
en
Verwandte
n

mein
en
Bekannten

Ich ging zu Besuch, *um ...D. zu D. zu gratulieren*
um ein Fest/eine Party zu
feiern
um mich zu entspannen
um auf andere Gedanken zu
kommen und Abwechslung zu
erleben
um Gedanken auszutauschen
um Freud und Leid zu teilen
um mein Herzen
auszuschütten
um einen Ratschlag zu
bekommen

Ich war mit dem Besuch zufrieden/unzufrieden, weil ...

11.26. Eine Party feiern ... Macht das immer Spaß? Ein höflicher Mensch folgt den Regeln des guten Tons. Welche Regeln sind das? Sind Ihre Freunde und Bekannten mit diesen Regeln vertraut? Begründen sie Ihre Meinung.

Ein Gast soll nie ... *Gastfreundlichkeit missbrauchen*
viel Lärm machen
zur unrechten Zeit kommen
sich beklagen und brummen
jemanden verspotten
prahlen

11.27. Ist man zum Gastgeber geboren? Oder wird man dazu gemacht? Sind Sie selbst ein guter Gastgeber/eine gute Gastgeberin?

Ein Gastgeber muss ... *Gäste bewirten, empfangen und*
unterhalten

Иностранный язык (второй)

gastfreundlich und
 zuvorkommend sein
 dem Gesetz der
 Gastfreundschaft folgen
 gutes Essen zubereiten
 den Tisch festlich decken
 gute Stimmung haben,
 lebenswürdig und lustig sein
 Aufmerksamkeit schenken

11.28. Führen Sie Gespräche mit Ihren Studienkolleginnen/Studienkollegen. Sie besprechen die Vorbereitung einer Feierstunde und jeder versucht, den anderen für seine Meinung zu gewinnen. Gebrauchen Sie in Ihren Gesprächen die folgenden Klischees:

- Wenn ich dazu etwas sagen darf, ...
- Darf ich bitte mal dazwischensagen?
- Noch ein Argument, wenn ich darf.
- Bist du sicher, dass ...?
- Entschuldige, wenn ich dich unterbreche, aber ...
- Im Gegenteil.
- Das sehe ich etwas anders.
- Das stimmt schon, aber ...
- Ganz überzeugt bin ich da nicht.
- Man muss aber berücksichtigen, dass ...

11.29. Erarbeiten Sie in Kleingruppen das Bild des deutschen Brauchtums und präsentieren Sie es im Plenum. Werten Sie das Ergebnis der Gruppenarbeit schriftlich aus. Schützen Sie sich auf die Redemittel.

Der Mehrheit der Gruppe
 Ein großer Teil der Gruppe
 Keine(r) von uns
 Über die Hälfte aller Beteiligten
 Fast alle
 Nur wenige von uns
 ...meint, dass
 ...meinen, dass

11.30. a) Gesprächsrunde in der Gruppe.

Иностранный язык (второй)

1. Welche traditionellen Feste feiert man auf russischem Boden?
2. Welche dieser Feste und Bräuche werden auch in Ihrer Familie gefeiert?
3. Was halten Sie von traditionellen Familienfeiern?
4. Was war Ihr schönstes Fest?

b) Gestalten Sie eine Blitzumfrage. Befragen Sie Ihre Studienkolleginnen/Studienkollegen nach den Traditionen in ihrer Region und in ihrer Familie. Fassen Sie Ihre Meinungen kurz zusammen.

PROJEKTAUFGABEN

Aufgabe I. Bilden Sie Gruppen. Recherchieren Sie im Internet. Suchen Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen: 1. Feiertage (Weihnachten, Fasching, Ostern, Pfingsten) 2. Familienfeste (die Taufe, die Jugendweihe, Verlobung und Hochzeit), 3. Bäuerliche und historische Volks- und Heimatfeste (Maifest, Oktoberfest, Tonnenfest, Schützenfest u.a.m.). Tauschen Sie die Informationen in der Gruppe aus. Stellen Sie an Ihren Partner möglichst viele Fragen.

Aufgabe II. Bereiten Sie eine Collage zum Thema „Feste und Feiern“ vor.

Aufgabe III. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Frage: Welche Geburtstagsbräuche gibt es in Ihrer Familie?

Der Geburtstag

Der Geburtstag hat sich zu einem wichtigen Fest entwickelt. Selbstverständlich sollte das auch ein Festtag für die Mutter sein, die dem Kind das Leben gegeben hat.

Die Geburtstagsbräuche in den Familien sind unterschiedlich. Die einen bringen einen Kuchen mit brennenden Kerzen ans Bett, bei den anderen erwartet schon ein reich gedeckter und geschmückter Tisch das Geburtstagskind. Auf dem Tisch findet es schon kleine Überraschungen – die Geschenke, die es während des Frühstücks auspacken darf.

Der ganze Tag wird festlich gestaltet. Aber die eigentliche Feier findet am Nachmittag oder am Abend statt. Verwandte und Bekannte,

schön gekleidet und fröhlich gestimmt, versammeln sich beim Geburtstagskind zu Hause oder man veranstaltet eine Party im Cafe oder im Restaurant. Die Gäste begrüßen einander und den Geburtstagskind freundlich und unterhalten sich über allerlei Interessantes. Dann bittet der Gastgeber sie zum festlich gedeckten Tisch. Man gratuliert dem Geburtstagskind, sagt herzliche Worte und wünscht ihm viel Glück und Erfolg. Es wird immer lebhafter und lauter bei Tisch. Man plaudert, scherzt und lacht.

Das wichtigste Requisit ist der Geburtstagskuchen. (Es kann auch eine Torte sein.) Der Kuchen wird mit Kerzen in der Zahl der Lebensjahre geschmückt. Das Geburtstagskind muss versuchen, diese Kerzen möglichst alle auf einmal auszublasen.

Die „hohen“ oder „runden“ Geburtstage werden besonders festlich gestaltet. Heute sind auch öffentliche Gratulationen üblich (im Rundfunk und in Zeitungen).

LEISTUNGSKONTROLLE №6

Leistungstests zur Grammatik

I. Präpositionen.

1. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Ich gehe heute ins Theater mit ... Freund.

- meinem;
- meiner;
- mein.

2. Die Sportler kämpfen hart für ... Sieg.

- der;
- dem;
- den.

3. Meine Großeltern wohnen nicht weit von ... Stadt.

- die;
- der;
- dem.

4. Die Übersetzung aus ... Russischen ins Deutsche fällt mir immer schwer.

Иностранный язык (второй)

- der;
- die;
- dem.

5. Nach ... Arbeit geht Frau Schmidt einkaufen und erst dann nach ... Hause.

- die, - ;
- die, dem;
- der, - .

6. Jeden Sommer verbringt Otto bei ... Verwandten auf ... Lande.

- seiner, - ;
- seinen, dem;
- sein, dem.

7. Wir stellen die Couch an ... Wand rechts.

- der;
- den;
- die.

8. In ... nächsten Monat fliegt Dieter nach London zu ... Freunden.

- dem, seinen;
- den, seinen;
- das, seine.

9. Auf ... Fußboden in ... Zimmer liegt ein großer dicker Teppich.

- den, meinem;
- das, mein;
- dem, meinem.

10. Vor ... Essen muss man sich die Hände waschen.

- den;
- das;
- dem.

11. Wir wohnen mit ... Großeltern unter ... Dach.

- die, einem;
- , einer;

Иностранный язык (второй)

den, einem.

12. ... Glück haben wir uns zu ... Zug nicht verspätet.

zur, der;

zum, dem;

zum, den.

13. Die Familie meines amerikanischen Freundes hat eine sehr teure Reise um ... Welt gebucht.

der;

den;

die.

14. Über ... Schreibtisch hängt ein großes aus ... Kinderjahren.

den, meinem;

der, meinen;

dem, meinen.

15. Heinrich Heine ist durch ... lyrische Gedichte in ... ganzen Welt bekannt.

seine, der;

seinen, der;

seiner, die.

2. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Mein Bruder Oleg und sein Freund Paul sind ... einem Monat Studenten.

seit;

mit;

von.

2. Ich weiß sehr viel ... ihrem Leben.

für;

von;

mit.

3. Ich bleibe heute in der Schule ... 5 Uhr.

mit;

bis;

Иностранный язык (второй)

von.

4. Wir übersetzen den Text ... Wörterbuch.

nach;

ohne;

für.

5. Paul geht die Straße

aus;

entlang;

nach.

6. Diese Bücher sind ... meine Schwester.

seit;

für;

mit.

7. Paul kommt oft ... meinem Bruder.

zu;

entlang;

aus.

II. Komparationsstufen des Adjektivs.

3. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Ihre Übersetzung ist ... , als die Übersetzung von Michael.

schwierig;

schwieriger;

am schwierigsten.

2. Das Wetter ist heute viel ... als gestern.

kälter;

kalter;

kalt.

3. Ich gehe heute nicht spazieren und sehe ... fern.

gern;

lieber;

gern.

Иностранный язык (второй)

4. Unsere neue Wohnung ist bedeutend ... als die alte.

- größer;
- größer;
- größten.

5. In der Turnstunde läuft Peter ... als Olaf.

- schneller;
- schnell;
- am schnellsten.

6. Die Luft wird langsam

- warmer;
- am wärmsten;
- wärmer.

7. Die Großmutter fühlt sich schon

- guter;
- besser;
- bestener.

8. Sportliche Leistungen Werners sind ... als im vorigen Jahr.

- hoch;
- höher;
- höher.

9. Moskau ist ... als St. Petersburg, und Berlin ist ... als Moskau.

- alter, jünger;
- älter, jünger;
- älter, junger.

10. Wir haben einen klugen Hund, unser Nachbar hat einen noch

... .

- klug;
- kluger;
- klüger.

4. Setzen Sie die richtigen Formen des Adjektivs ein.

- a) groß – größer – ...
- b) sauer – ... – am sauersten
- c) teuer – teurer – ...

Иностранный язык (второй)

- d) viel – mehr – ...
 e) ... – lieber – ...
 f) rund – ... – am rundesten
 g) warm – ... – am wärmsten

Leistungsteste zum Sprechthema

5. Lesen Sie den folgenden Text und bringen Sie die Textabschnitte in die richtige Reihenfolge.

1	2	3	4	5	6
C					

Unsere Wohnung

A. Wir haben auch einen Balkon mit vielen Blumentöpfen. Dem Wohnzimmer gegenüber liegt das Schlafzimmer, daneben befindet sich das Kinderzimmer. Rechts ist unsere Küche. Unsere Wohnung hat alle Bequemlichkeiten, die es nur gibt; Elektrizität, Gas, kaltes und warmes Wasser, Bad, Toilette, Fernheizung. Radio, Fernseher, Telefon. Wir sind mit unserer Wohnung zufrieden.

B. Unsere Wohnung liegt oben, im sechsten Stock. Wir brauchen nicht die Treppe hinaufzugehen, denn im Haus gibt es einen Fahrstuhl, und wir benutzen ihn immer wieder. Unsere Tür ist hier links, und ich öffne sie mit dem Schlüssel. Für die Besucher gibt es eine elektrische Klingel an der Tür.

C. Wir haben eine moderne Dreizimmerwohnung in einem neuen Haus. Das Haus liegt in einer breiten Straße. Es hat acht Stockwerke. Im Erdgeschoß befindet sich ein großes Lebensmittelgeschäft mit schönen Schaufenstern. Das ist sehr bequem, da kaufen wir immer ein. Hier gibt es alles, was man zum Leben braucht.

D. Zunächst kommt man in den Korridor. Hier legen wir unsere Mäntel und Hütte ab. Rechts ist die Tür zum Wohnzimmer, es ist das größte und schönste Zimmer in unserer Wohnung. Die Einrichtung ist modern und praktisch. Am Fenster hängen bunte Gardinen, auf dem Fußboden liegt ein dicker Teppich. An der Decke hängt ein schöner Kronleuchter. Am Abend, wenn es finster wird, zieht meine Mutter die Gardinen zu und macht das Licht an. Dann ist das Wohnzimmer besonders gemütlich.

E. Vor dem Fenster befindet sich mein Schreibtisch. Auf dem Schreibtisch steht eine Tischlampe. Links an der Wand steht ein großer Bücherschrank, voll mit Büchern. Ich schlafe auf der Couch, die sich rechts befindet. In meinem Zimmer gibt es auch zwei Stühle, zwei Sessel, ein kleines Tischlein und natürlich einen Kleiderschrank. Auf dem Fußboden liegt ein Teppich. An den Wänden hängen zwei schöne Bilder, eine Wanduhr und ein Kalender. An der Decke hängt eine Leuchte. Mein Zimmer ist blau tapeziert. Mir gefällt mein Zimmer. Für mich ist es am schönsten und am gemütlichsten.

F. Mein Zimmer ist nicht besonders groß, aber sehr bequem. Man kommt dorthin durch den kleinen Gang. Das breite Fenster sieht auf den Garten. Es lässt viel Luft und Licht herein. Am Fenster hängen blaue Gardinen. Auf dem Fensterbrett stehen Blumen.

6. Erzählen Sie bitte diesen Text nach.

LEISTUNGSKONTROLLE №7
Leistungstests zur Grammatik

I. Die Satzreihe. Die beordnenden
Konjunktionen.

1. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Es ist schon hell, ... brennt die Straßenbeleuchtung nicht mehr.

- darum;
- denn;
- aber.

2. Das Gras ist noch feucht vom Tau, ... die Sonne scheint schon hell.

- denn;
- und;
- aber.

3. Der Wecker klingelt wie gewöhnlich um 7 Uhr, ... Hans dreht sich auf die andere Seite und schläft weiter.

- aber;
- deshalb;
- denn.

4. Er hat heute verschlafen, ... kommt er eine Dreiviertelstunde zu spät zum Unterricht.

- denn;
- deswegen;
- und.

5. Er frühstückt schnell, ... nimmt er seine Tasche und verlässt die Wohnung.

- oder;
- dann;
- sondern.

6. Er will nicht im Fahrstuhl steckenbleiben, ... läuft er die Treppe hinunter.

- und;
- dann;
- darum.

7. Er fährt nicht mit der Straßenbahn, ... er nimmt den Bus.

- deshalb;
- dann;
- sondern.

8. Es beginnt zu regnen, ... er zieht den Reißverschluss seines Anoraks bis zum Halse hoch.

- denn;
- darum;
- dann.

9. Nach der Schule muss Hans Kartoffeln schälen und einkaufen gehen, ... seine Mutter ist berufstätig.

- sondern;
- aber;
- denn.

10. Zum Mittagessen hat die Mutter Fleisch mit Salzkartoffeln zubereitet, ... im Kühlschrank steht Kompott.

- dann;
- und;
- denn.

2. Setzen Sie die Satzreihe aus zwei Sätze mit folgenden beordnenden Konjunktionen: *dann, darum, denn, deshalb, und, aber* ein.

1. Er macht dieses Jahr das Abitur. Er geht an die Universität. 2. Jetzt kann von freier Zeit nicht die Rede sein. Ihm stehen die Aufnahmeprüfungen bevor. 3. Er will in der Prüfung alle Fragen richtig beantworten. Er wiederholt gründlich alles Durchgenommene. 4. Peter hat einen Arbeitsplan für die ganze Woche. Hin und wieder ergeben sich unvorhergesehene Dinge. 5. Zu Hause überliest er den geschriebenen Brief noch einmal. Er klebt den Umschlag zu und bringt den Brief zum Briefkasten. 6. Die Studenten dürfen zum Unterricht nicht zu spät kommen. Sie müssen einige Minuten vor dem Unterrichtsbeginn an Ort und Stelle sein. 7. Mit dem Bus gelange ich zur Universität in 15 Minuten. Mit der Straßenbahn muss ich 25 Minuten fahren. 8. Ab und zu muss ich lange auf den Bus warten. Er kommt nicht. 9. Ich kann keinen Sitzplatz finden. Alle Sitzplätze sind besetzt. 10. Peter muss bald eine Prüfung ablegen. Er will noch ein paar Stunden ungestört über

seinen Büchern und Heften sitzen.

II. Die Doppelkonjunktionen.

3. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. ... schneit es, ... regnet es im Herbst.
 bald ... bald;
 entweder ... oder;
 sowohl ... als auch.
2. ... ich ... alle Studenten müssen die Prüfungen ablegen.
 weder ... noch;
 sowohl ... als auch;
 entweder ... oder.
3. ... gehen wir heute in ein Cafe, ... wir essen in einem Restaurant zu Mittag.
 einerseits ... andererseits;
 bald ... bald;
 entweder ... oder.
4. Wir verbringen in Deutschland ... unseren Urlaub, ... lernen wir auch das Land besser kennen.
 sowohl ... als auch;
 nicht nur ... sondern auch;
 entweder ... oder.
5. ... muss er dieses Buch bis morgen lesen, ... möchte er gern ins Kino gehen.
 einerseits ... andererseits;
 sowohl ... als auch;
 bald ... bald.
6. ... ich bringe dir dieses Buch, ... bringe ich es deiner Mutter.
 bald ... bald;
 weder ... noch;
 sowohl ... als auch.
7. ... haben wir diesen Text gelesen, ... haben wir ihn übersetzt.
 entweder ... oder;
 nicht nur ... sondern auch;
 sowohl ... als auch.

8. Ich bin erkältet, ... huste ich, ... habe ich Kopfschmerzen.

- weder ... noch;
- sowohl ... als auch;
- bald ... bald.

9. ... ich ... meine Eltern sind nie in Deutschland gewesen.

- sowohl ... als auch;
- entweder ... oder;
- bald ... bald.

10. Sie interessierte sich ... für Musik, ... treibt er Sport.

- einerseits ... andererseits;
- entweder ... oder;
- sowohl ... als auch.

III. Die Deklination der Adjektive.

4. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. In der Bibliothek ist ein ... Buch ausgestellt.

- neues;
- neue;
- neuen.

2. Wir schreiben eine ... Kontrollarbeit.

- schweren;
- schweres;
- schwere.

3. Mein Nachbar hat drei ... Kinder.

- kleine;
- kleinen;
- kleiner.

4. In der Zeitschrift „Moskwa“ wurden viele ... Novellen veröffentlicht.

- neues;
- neuen;
- neue.

5. Heute ist ein ... Wintertag.

Иностранный язык (второй)

- sonnige;
- sonniger;
- sonnigen.

6. Im Garten wachsen ... und ... Rosen.

- weißen, roten;
- weiße, rote;
- weißen, rote.

7. Die ... Mädchen freuen sich über die Geschenke.

- kleine;
- kleiner;
- kleinen.

8. Ein ... Sommerkleid hat sie anprobiert.

- helles;
- helle;
- hellen.

9. Sie steht mit vielen ... Kollegen im Briefwechsel.

- deutsche;
- deutschen;
- deutschem.

10. Die Bedeutung einiger ... Wörter war ihm völlig unklar.

- englische;
- englischen;
- englischer.

Leistungsteste zum Sprechthema

5. Lesen Sie den Artikel und bestimmen Sie, zu welchem Teil der Titel passt.

Die Top 10 der unnötigsten Souvenirs der Welt

Dienstag, 11. August 2015

[Google](#) [Bookmark](#) [Facebook](#) [Twitter](#) [E-Mail](#) [Jappy Ticker](#) [Mehr...](#)

Vergesst Souvenirs für eure Freunde – ein Kühlschranksmagnet erinnert bloß daran, dass ihr weg wart und sie nicht. Also lieber etwas

Authentisches mitbringen, was man auch wirklich verwenden will und kann. Und von diesen Souvenirs lieber gleich die Finger lassen:

1. In allerlei Ländern bekommt man sie: ausgestopfte Kröten und Vögel, in Harz gegossene Seepferdchen und sogar lebende, in Plastik eingeschweißte Babyschildkröten. Nicht nur dass die Hälfte dieser Souvenirs Tierfreunde und -schützer (zurecht) auf die Barrikaden hetzen wird – was bitte tut man damit? Wenn es schon was Tierisches sein muss, dann doch lieber ein süßes Plüschtier. Bei gekauften Tieren und Pflanzen gelten übrigens auch bestimmte Einfuhrbestimmungen.

2. Wer es schafft, eine davon im Koffer tatsächlich heil bis nach Hause zu bringen, der wird an den fallenden Flocken vermutlich genau so lange Freunde haben, wie sie brauchen, um sich einmal zu legen. So hübsch der Effekt beim ersten Mal sein mag, so schnell wird er auch langweilig.

3. Kennt ihr diese T-Shirts, auf denen „Mein Großvater war in London und alles, was ich bekommen habe, ist dieses dumme T-Shirt“ steht? Opi, wir nehmen dann doch lieber den obligatorischen Schlüsselanhänger beim nächsten Mal.

4. In letzter Zeit gibt es diesen Trend, gravierte Muscheln als Souvenirs bei Inselurlaube mitzunehmen. Ehrlich? Wenn ich Muscheln möchte, dann sammle ich sie lieber selbst am Strand, danke.

5. Ein Sombrero mag ja in Mexiko einen gewissen Nutzen haben, aber wie die meisten farbenfrohen Kleidungsstücke, aus allen Ecken der Welt, wird diese Kleidung dort getragen, weil sie in ihre jeweilige Umgebung passt oder eine bestimmte Bedeutung hat bzw. nützlich ist und gut aussieht. Aber spätestens wenn man zuhause wieder im Alltag ankommt, wird das jeweilige Teil wohl eher in der Ecke landen.

6. Souvenirlöffel waren der Renner – vor ca. 50 Jahren. Heutzutage begeistert man damit höchstens noch die Großeltern. Oder Herr der Ringe Fans. Ehrlich, so ein Souvenirlöffel aus Hobbingen in Neuseeland ist eine ganz andere Sache.

7. Was genau stellt man mit einer Miniatur vom französischen Eiffelturm oder dem Londoner Big Ben an? Das einzige, wozu die Dinger gut sind, ist, anderen unter die Nase zu reiben, dass man selbst das Original bewundern durfte, während sie zuhause in der Arbeit dahin leiden durften. Dann schon lieber selbst dorthin fliegen und mit eigenen

Augen die architektonischen Wunder der Welt bestaunen – live und in Originalgröße.

8. Ouzo in Athen, Grappa in Rom oder Pastis in der Provence schmecken im richtigen Ambiente alle einmalig – im Alltag zuhause wird aus dem größten Genuss allerdings schnell wenig beeindruckender, dafür überteuert Fusel. Dasselbe gilt übrigens für so manche lokale Spezialität. Am besten genießt man diese Leckereien einfach doch dort, wo sie hingehören. Für alkoholische Mitbringsel gelten bestimmte Einreisebestimmungen.

9. Falls der Zubeschenkende nicht genau einer dieser Religionsgruppen angehört oder aus anderen Gründen ein spezielles Interesse daran hat, macht es wenig Sinn, ein nepalesisches Gebetsrad oder einen lachenden Thai-Buddha mitzubringen. Was anfangs vielleicht noch ein mystisches Flair zaubert, wird leider schnell zum Staubfänger.

10. Es ist besser, gar nichts zu bekommen, als eine riesige Toblerone-Packung oder andere offensichtlich in letzter Minute im Duty Free Shop gekaufte Mitbringsel. Wenn ihr schon darauf vergesst, etwas wirklich Schönes mitzunehmen, dann steht doch wenigstens dazu.

-
-
- a) Ausgestopftes und eingeschweißtes Getier; b) Religiöse Artefakte aus anderen Kulturen; c) Miniatur-was-auch-immer; d) Offensichtliche Duty-Free-Einkäufe; e) Regionale Getränke; f) Souvenirlöffel; g) Muscheln; h) Traditionelle Kleidungsstücke; i) T-Shirts mit dummen Sprüchen; j) Schneekugeln.**

.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.
)									

6. Erzählen Sie den Artikel nach und beantworten Sie die Frage: Was kaufen Sie selbst während der Reise?

Иностранный язык (второй)

LEISTUNGSKONTROLLE №8
Leistungstests zur Grammatik
I. Das Präteritum

1. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Die Frau ... die Tassen auf den Tisch.

- stellte;
- stand;
- stehte.

2. Die Serviette ... geräuschlos zu Boden.

- fielen;
- fällte;
- fiel.

3. Alle ... ins Restaurant und der kleine Peter ... zu Hause.

- ging, blieben;
- gingen, blieb;
- gingen, bliebte.

4. Ulke ... die Hände vor dem Essen.

- waschte;
- wisch;
- wusch.

5. Wir ... Durst und ... in der Pause ins Büffet.

- hatten, liefen;
- habten, lauften;
- hatten, gelaufen.

6. Er ... einen Apfel und ... zwei Tassen Kaffee mit großem Appetit.

- iss, trink;
- esste, trinkte;
- aß, trank.

7. Da ... es einen Teller Suppe, Fleisch oder Fisch mit Beilage und Eis zum Nachttisch.

- gibt;
- gab;
- gebte.

8. Gestern ... wir nicht in unserer Mensa essen, sondern wir ... in die Gaststätte „Berlin“.

- wollten, gingen;
- willen, gingen;
- wollten, gehen.

9. Der Mann ... mit den angekommenen (entweder: ankommenden oder angekommen seienden) Gästen und ... ihnen Tee und belegte Brötchen.

- sprachte, anbat;
- sprach, bot an;
- sprach, bat an.

10. Auf der Speisekarte ... wenige aber feine Gerichte.

- stellten;
- standen;
- stehen.

2. Setzen Sie das passende Verb im Präteritum ein.

Ein französischer Tourist a)... einmal nach Deutschland. Er b)... ein großer Naturfreund und c)... die meiste Zeit auf dem Lande. Er d)... mit einem dicken Stock und einem schweren Rucksack über Berg und Tal und e)... die schöne Natur. Einmal f)... er in ein großes Dorf und g)... durch die lange Dorfstraße. Er h)... plötzlich großen Hunger und i)... in das nächste Gasthaus. Er j)... an einen freien Tisch und k)...: „Wie soll ich nach dem Essen fragen, ich verstehe doch kein deutsches Wort“. Er l)... im Zimmer ..., da m)... er an den Wänden ein paar kleine Bilder hängen. Eins davon n)... ein schönes Stillleben. Darauf war eine gebratene Gans und eine große Flasche mit rotem Wein dargestellt. Der Wirt o)... an seinen Tisch und p)... den fremden Gast: „Was wünschen Sie, mein lieber Herr?“ Der Franzose q)... nicht lange ... und r)... mit der rechten Hand auf das appetitliche Stillleben. Einige Minuten später s) ... der schlaue Franzose die gebratene Gans und t)... roten Wein. Aber wer u)... ein schlauer Mann, der Gast oder der Wirt?

trinken, kommen*3, essen, bewundern, bekommen, zeigen, sein*3, gehen, denken, treten, fragen, nachdenken, sehen, verbringen, sich umsehen; sich setzen

II. Pronominaladverbien

3. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

Иностранный язык (второй)

1. Sie interessieren sich für den Kaloriengehalt besonders gebräuchlicher Lebensmittel und sprechen mit Ihrer Freundin

- darüber;
- worüber;
- über das.

2. Überzeugen Sie Ihre Freundin ..., dass eine Diät nicht das beste Schlankheitsmittel ist.

- wovon;
- damit;
- davon.

3. Sie können nirgends eine Kalorientabelle finden und wenden sich an Ihre Freundin, die sich ... gut auskennt.

- damit;
- darin;
- dabei.

4. Süßigkeiten gehören zu den Dickmachern. Aber es ist schwer, ... zu verzichten

- davon;
- worauf;
- darauf.

5. ... ist es wichtig, bei der Vorbereitung von Nahrungsmitteln zu achten?

- darauf;
- worauf;
- auf was.

6. Hör doch ... auf!

- womit;
- damit;
- dabei.

7. Ich werde alles tun, soweit es ... abhängt.

- von mir;
- davon;
- von der.

8. Das ist mein Gepäck. Können Sie ... aufpassen?

- darauf;
- auf das;
- daran.

9. ... kannst du ihn erkennen?

- womit;
- woran;
- wovon.

10. Die Eiweißmenge sollte etwa 50% pflanzliches Eiweiß enthalten. Reich ... sind Gemüse, Kartoffeln, Getreideerzeugnisse und Hülsenfrüchte.

- daran;
- damit;
- darauf.

4. Formulieren Sie Fragen zu den kursiv gedruckten präpositionalen Ergänzungen.

Trend zum Fast Food

Currywurst 1) mit Pommes, Hamburger und Frikadellen sind lecker, schnell und billig. Der Gang zur Imbissbude ist immer beliebter. Ernährungswissenschaftler sind entsetzt 2) über die neue Esskultur. Ihrer Meinung nach essen die Menschen in den Industrieländern katastrophal ungesund: zu fett und kalorienreich. Das führt 3) zu Übergewicht und zunehmenden Krankheiten. Diese sprechen Bande. Die empfohlene Ernährungsformel: 13 Prozent Eiweiß, maximal 30 Prozent Fett, der Rest - Kohlenhydrate und natürlich viele Vitamine. Das heißt: Höchstens ein bis zwei Mal die Woche Fleisch oder Fisch, ansonsten jeden Tag rohes Obst und Gemüse, denn Mineralstoffe und Vitamine sind vorwiegend 4) in Rohkost enthalten. Bitte nicht vergessen Geflügel. Verzicht 5) auf allerlei Dickmacher. Torte, Eis, Schokolade sind zu vermeiden. Der Bedarf 6) an Kohlenhydraten lässt sich 7) mit Kartoffeln, Brot, Reis decken. Kalorienarmes Essen, frischer Salat, Käse – ausgewogene Ernährung 8) für alle, die eine gesunde Lebensweise bevorzugen.

Die Asiaten richten sich noch am ehesten 9) nach dieser Regel. Dort sind Reis und Gemüse die wichtigsten Lebensmittel. In Europa essen Franzosen und Italiener am vernünftigsten. Die mediterrane Kost ist ziemlich gesund: Olivenöl, Nudeln und viel Gemüse, viele Vitamine und wenig Fett.

III. Objektsätze

5. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Wichtig ist, zu wissen, ... man trinken kann.

- dass;
- ob;
- was.

2. Frage deinen Freund, ... er weiß, ... man das Butterbrot im späten Mittelalter in Deutschland erfunden hat.

- dass, ob;
- ob, dass;
- was, dass.

3. In diesem Buch erzählt man, ... die Sitte, Brotscheiben mit Butter zu bestreichen, entstanden ist.

- dass;
- wann und wo;
- was.

4. Wir wissen nicht, ... man zu diesem Gericht als Beilage reicht.

- dass;
- ob;
- was.

5. Ich bin der Meinung, ... die Einstellung zum Essen und das daraus resultierende Essverhalten von vielen unbewussten Faktoren beeinflusst ist.

- worauf;
- ob;
- dass.

6. Wissen Sie, ... Kalorien ein Mensch in Ihrem Alter braucht?

- wie viel;
- ob;
- dass.

7. Sag mal, ... Abweichungen vom Normalgewicht eine Korrektur der Ernährungsweise verlangen.

- wodurch;
- warum;

wovon.

8. Frage deinen Arzt, ... kalorienreiche Nahrungsmittel wirklich zum Übergewicht führen können.

- ob;
 was;
 dass.

9. Ich kann dir auch sagen, ... deine Magenbeschwerden kommen.

- woher;
 was;
 woran.

10. Ich komme mir viel zu dick vor und will abnehmen. Meinst du, ... ich eine Schlankheitskur machen muss?

- wie;
 dass;
 wozu.

6. Lesen Sie den folgenden Text und suchen Sie Objektsätze.

Genießen, genießen ...

1. Wie viel Zeit nehmen Sie sich täglich für ihr Mittagessen? 2. Die Zubereitung dauert etwa eine Stunde. 3. Aber in wie viel Minuten ist ihr Teller leer? 4. Man muss zugeben, Koch- und Esszeit stehen in einem argen Missverhältnis. 5. Es kommt nicht nur darauf an, wie viel und was wir essen. 6. Genauso wichtig ist die Frage, „wie“ wir essen. 7. Es geht also um das „richtige Essverhalten“. 8. Wir essen zu schnell, naschen nebenbei, essen im Stehen und Gehen usw. 9. Solche falschen Verhaltensweisen begünstigen Übergewicht und verursachen Gesundheitsstörungen. 10. Nehmen Sie sich mehr Zeit. 11. Essen Sie langsam und zeigen Sie dem Koch oder der Köchin, dass es Ihnen schmeckt und dass sich die Mühe beim Kochen gelohnt hat. 12. Das langsame Essen ist auch für Ihren Körper wichtig, denn Ihr Körper braucht Zeit. 13. Etwa 15 Minuten braucht er – eine Viertelstunde, um das Gefühl „ich bin satt“ zu entwickeln. 14. Essen Sie zu schnell, dann laufen Sie Gefahr, mehr zu essen als Ihr Körper verlangt. 15. Das Warnsignal „ich bin satt“ kommt für Sie zu spät. 16. Es sollte uns zu denken geben, dass Menschen mit Gewichtsproblemen meistens

wesentlich schneller essen als die Schlanken. 17. Machen Sie sich keine Vorwürfe. 18. Prüfen (Halten) Sie sich Ihr falsches Verhalten vor Augen. 19. Ich bin sicher, das erleichtert Ihnen bei der nächsten Verlockung, Ihren Vorsätzen treu zu bleiben.

Aus „Der Mensch ist, was er isst“

Leistungsteste zum Sprechthema

7. Lückentext. Lesen Sie den Text und setzen Sie die passenden Wörter ein.

Mahlzeiten in Deutschland

Frühstückszeit, Mahlzeit, Speisen, Kaffee, kalt, Butter und Marmelade, Mittagessen, Gang, Hauptgericht, Mittag, Nachspeise, Brei, warme, Beilage, Abendbrot, abends, Geschmack, schmeckt, Schwarzbrot

Das Frühstück - Die erste a)... in Deutschland. Die b)... liegt zwischen 6 Uhr und 8 Uhr, denn das ganze Land steht früh auf. Zu Hause frühstückt man entweder in der Küche, wenn das eine Wohnküche ist, oder in der Essecke im Wohnzimmer. Es ist üblich, am Morgen nur c)... zu essen. Das bedeutet, dass man keine warmen d)... isst. Das Frühstücksgetränk ist e)... . Man trinkt aber auch Milch oder Tee. Zum alltäglichen Frühstück gehören Weißbrot oder Brötchen mit f)... . Gewöhnlich isst man am Morgen kein Schwarzbrot. Es ist nicht üblich, morgens g)... zu essen: Brei essen nur Kinder und Kranke.

Das Mittagessen - Die nächste Mahlzeit nach dem Frühstück ist das h)... . Das Mittagessen wird im allgemeinen um 12 Uhr eingenommen. Das Mittagessen ist eine i)... Mahlzeit. Wochentags gibt es zu Mittag oft nur einen j)... . Das heißt, es wird nur eine Speise zu sich genommen - das Hauptgericht. Ein k)... besteht aus Fleisch mit Beilage. Die Beilage ist also ein Bestandteil des Hauptgerichtes. Die l)... zu einem Fleischgericht besteht gewöhnlich aus mehreren Gemüsearten. Man verwendet als Gemüsebeilagen Kartoffeln, Möhren, Erbsen, grüne Bohnen, Kohlrabis, Blumenkohl, Rosenkohl, Rotkohl. Statt Kartoffeln kann man Makkaroni, Reis oder Nudeln zum Fleisch essen. Das Hauptgericht kann auch ein Fischgericht sein. Zu m)... isst man kein Brot. Nach dem Hauptgericht gibt es manchmal eine n)... . Als Nachspeise isst man Pudding, Quark oder Kompott. Die Deutschen essen Kompott und trinken es nicht, weil es aus vielen Früchten besteht und verhältnismäßig wenig Saft enthält.

Das Abendessen - gibt es in Deutschland zeitig, das heißt, meist zwischen 18 und 19 Uhr. Um 19 Uhr ist es eigentlich schon zu spät. Danach wird kaum noch o)... gegessen. Gewöhnlich isst man p)... kalt. Es ist eine Ausnahme, wenn man warm isst. Man isst also meist Wurst und Käse. Ungewohnt für die Ausländer ist ein Gericht, das jedem Deutschen gut q)... : es ist durch den Fleischwolf gedrehtes rohes Schweinefleisch oder Rindfleisch. Ins Fleisch tut man je nach r)... Salz, Pfeffer, Zwiebel und Knoblauch. Das mengt man mit einer Gabel kräftig durch. Dann isst man es mit Brot. Rohes Schweinefleisch nennt man Hackepeter und rohes Rindfleisch heißt Tatar. Es ist üblich, auch Eier zu essen (ein gekochtes Ei, Spiegelei, Rührei). Man trinkt Tee, Limonade oder Bier. Es ist üblich, abends s)... zu essen.

8. Feinschmeckertipps aus der Zeitschrift essen und trinken. Lesen Sie die fünf kurzen Texte in der linken Spalte. Ordnen Sie jeweils den zweiten Textteil rechts zu.

<p>A SECHS STERNE AUF SEE Ein-Stern-Koch Josef Viehhauser (Le Canard, Hamburg:.) geht als Gastkoch an Bord des Fünf-Sterne-Kreuzfahrtschiffs Atlantik. Während einer zwölf-tägigen Reise wird er auch Tipps und Tricks seiner Küche verraten und ein Seminar abhalten.</p>	<p>1. Gäste können sich a Programm für Essen, Trinken Sie lassen es einfach gegen eine Chip-Karte oder eine Sw Dann bezahlen sie im Restaura im Museum nur noch mit Handgelenks ...</p>
<p>B EIN KÄNNCHEN FÜR SICH ALLEIN Frühstück im Hotel - trotz üppiger Frühstücksbüffets oft mehr Last als Lust. Der Kaffee wird nämlich immer häufiger aus großen Thermoskannen ausgeschenkt. Das Kaffeearoma bleibt dabei gewöhnlich auf der Strecke. Noch schlimmer ist der Teetrinker dran.</p>	<p>2. Gelingt es ihm, ein Wunsch nach Tee mitzuteile einen Teebeutel. Glückliche Teebeutel mit kochendem Wa denn normalerweise erhält neben einer Kanne mit lauwar der Teetrinker auch, wenn in s kein Kaffee war.</p>

Иностранный язык (второй)

<p>C ALLES AUF EINE KARTE Im ehrwürdigen Salzburg hat die Zukunft schon begonnen.</p>	<p>3. Zwischen den Mannequins Wintermode der Modedesignerin Annette Hard</p>
<p>D MENÜ MIT MODE Gelungene Kombination: Michael Betz, Küchenchef des Traditions-Hotels Palmenwald in Freudenstadt, serviert ein herbstliches Festmenü.</p>	<p>4. Dort serviert er für „Blaue Zug“, während der Dampflok, von Kassel nach Na</p>
<p>E EDELMENÜ AUF SCHIENEN Eigentlich wollte Frank Holzhauser, Küchenchef eines Landgasthauses bei Kassel, den alten Waggon zu einem Gästezimmer umbauen. Doch dann beschloss er, ihn in ein rollendes Edelrestaurant zu verwandeln.</p>	<p>5. Die Reise geht von K New York - zu Zielen als farbenreichen Indian Summer sind. Dass regionale Spezialität auf der Speisekarte stehen, ve</p>

Иностранный язык (второй)

LEISTUNGSKONTROLLE №9
Leistungstests zur Grammatik

I. Perfekt.

1. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante im Perfekt.

1. Ich war voriges Jahr krank.

- Ich bin voriges Jahr krank gewesen.
- Ich war voriges Jahr krank gewesen.
- Ich habe voriges Jahr krank gewesen.

2. Da ging ich in die Sprechstunde.

- Da habe ich in die Sprechstunde gegangen.
- Da bin ich in die Sprechstunde gegangen.
- Da war ich in die Sprechstunde gegangen.

3. Zehn Ärzte untersuchten mich.

- Zehn Ärzte sind mich untersucht.
- Zehn Ärzte waren mich untersucht.
- Zehn Ärzte haben mich untersucht.

4. Ich begegnete auch einem Internisten.

- Ich habe auch einem Internisten begegnet.
- Ich hatte auch einem Internisten begegnet.
- Ich bin einem Internisten begegnet.

5. Und alle stellten zehn unterschiedliche Diagnosen.

- Und alle hatten zehn unterschiedliche Diagnosen gestellt.
- Und alle haben zehn unterschiedliche Diagnosen gestellt.
- Und alle sind zehn unterschiedliche Diagnosen gestellt.

6. Man behandelte mich lange und verordnete mir Bettruhe.

- Man ist mich lange behandelt und mir Bettruhe verordnet.
- Man war mich lange behandelt und mir Bettruhe verordnet.
- Man hat mich lange behandelt und mir Bettruhe verordnet.

7. Man schrieb mich krank und verschrieb mir Tabletten, Tropfen, Pillen.

- Man war mich krankgeschrieben und mir Tabletten, Tropfen, Pillen verschrieben.

Иностранный язык (второй)

Man ist mich krankgeschrieben und mir Tabletten, Tropfen, Pillen verschrieben.

Man hat mich krankgeschrieben und mir Tabletten, Tropfen, Pillen verschrieben.

8. Ich folgte allen Anweisungen und keine Besserung!

Ich bin allen Anweisungen und keine Besserung gefolgt!

Ich habe allen Anweisungen und keine Besserung gefolgt!

Ich hatte allen Anweisungen und keine Besserung gefolgt!

9. Später stellte es sich heraus: es waren nur Frühlingsmüdigkeit und Vitaminmangel!

Später hat es sich herausgestellt: es ist nur Frühlingsmüdigkeit und Vitaminmangel gewesen!

Später habt es sich herausgestellt: es seid nur Frühlingsmüdigkeit und Vitaminmangel gewesen!

Später hatte es sich herausgestellt: es war nur Frühlingsmüdigkeit und Vitaminmangel gewesen!

10. Seitdem gehe ich nie mehr in die Sprechstunde.

Seitdem war ich nie mehr in die Sprechstunde gegangen.

Seitdem bin ich nie mehr in die Sprechstunde gegangen.

Seitdem habe ich nie mehr in die Sprechstunde gegangen.

II. Infinitiv mit und ohne zu.

2. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Кажется, что врач очень опытный (erfahren).

Es scheint, dass es ein sehr erfahrener Arzt ist.

Der Arzt scheint, sehr erfahren zu sein.

Es scheint, ein sehr erfahrener Arzt zu sein.

2. Врачу кажется, что он очень опытный.

Es scheint, dass er ein sehr erfahrener Arzt ist.

Es scheint dem Arzt, dass er sehr erfahren ist

Er scheint, ein sehr erfahrener Arzt zu sein.

3. Многие врачи умеют читать анализы.

Иностранный язык (второй)

- Viele Ärzte können die Analysesequitungen lesen.
 Viele Ärzte verstehen die Analysesequitungen zu lesen.
 Viele Ärzte verstehen die Analysesequitungen lesen.
4. Больному не нужно пить лекарства.
 Der Kranke braucht nicht die Arznei trinken.
 Der Kranke muss nicht die Arznei zu trinken.
 Der Kranke braucht keine Medikamente zu nehmen.
5. Весной врачи обычно прописывают витамины.
 Im Frühling pflegen Ärzte Vitamintabletten zu verschreiben.
 Die Ärzte pflegen im Frühling Vitamine verschreiben.
 Im Frühling pflegen oft die Ärzte Vitamintabletten
verzuschreiben.
6. Предотвращать легче, чем лечить.
 Vorbeugen ist besser als heilen.
 Es ist einfacher zu vorbeugen als zu heilen.
 Es hat einfacher zu vorbeugen als zu heilen.
7. Начни лечиться, тебе станет лучше.
 Fang mit einer ärztlichen Behandlung an, dann wird es dir
besser.
 Beginne sich behandeln, es wird dir besser.
 Fang an, sich zu behandeln, dir wird besser.
8. У меня нет желания полоскать горло.
 Ich habe keine Lust zu gurgeln.
 Ich hat keinen Wunsch zu gurgeln.
 Ich habe keine Lust gurgeln.
9. Он слишком болен, чтобы заниматься спортом.
 Er ist zu krank, Sport treiben.
 Er ist zu krank, um Sport zu treiben.
 Er ist zu krank, damit Sport treibt.

Иностранный язык (второй)

10. Врач помог больному выздороветь.

- Der Arzt half dem Kranken zu genesen.
- Der Arzt half dem Kranken genesen.
- Der Arzt hilft dem Kranken genesen.

11. Это хорошо для здоровья совершать прогулки.

- Es ist gut für die Gesundheit, spazieren gehen.
- Es ist gut für die Gesundheit, spazieren zu gehen.
- Das ist gut zur Gesundheit, spazieren zu gehen.

12. Покой больного не должен нарушаться.

- Die Erholung des Patiente ist nicht zu stören.
- Die Erholung der Patienten ist nicht stören.
- Die Erholung des Patienten ist nicht zu stören.

III. Attributsätze.**3. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.**

1. Моему другу нравится девушка, которая очень хорошо танцует.

- Meinem Freund gefällt die Mädchen, die sehr gut tanzt.
- Meinem Freund gefällt das Mädchen, das sehr gut tanzt.
- Meinem Freund gefällt das Mädchen, dessen sehr gut tanzt.

2. Расскажи мне новости, которые ты слышал от Марка.

- Erzähle mir die Nachrichten, die du von Mark gehört hast.
- Erzähle mir die Nachrichten, deren du von Mark gehört hast.
- Erzähle mir die Nachrichten, den du von Mark gehört hast.

3. Подарки, которые я получил на день рождения, прекрасны.

- Die Geschenke, deren ich zum Geburtstag bekommen habe, sind schön.
- Die Geschenke, die ich zum Geburtstag bekommen habe, sind schön.
- Die Geschenke, die ich zum Geburtstag bekommen hat, sind schön.

4. Мой брат часто вспоминает те две недели, которые он провел в России.

Mein Bruder erinnerte sich oft an zwei Wochen, die er in Russland verbracht hat.

Mein Bruder erinnert sich oft an zwei Wochen, an den er in Russland verbracht hat.

Mein Bruder erinnert sich oft an zwei Wochen, die er in Russland verbracht hat.

5. Немцы любят Рейн, который является крупнейшей рекой в Германии.

Die Deutschen lieben den Rhein, den der größte Fluss in Deutschland ist.

Die Deutschen lieben den Rhein, der der größte Fluss in Deutschland ist.

Die Deutschen lieben den Rhein, dessen der größte Fluss in Deutschland ist.

6. Карин рассказывала с восторгом о празднике, в подготовке которого она участвовала.

Karin erzählte mit Begeisterung vom Gruppenfest, an deren Vorbereitung sie teilgenommen hatte.

Karin erzählte mit Begeisterung vom Gruppenfest, an der Vorbereitung sie teilgenommen hatte.

Karin erzählte mit Begeisterung vom Gruppenfest, an dessen Vorbereitung sie teilgenommen hatte.

7. Девушка, которая мне позвонила, наша староста группы.

Das Mädchen, die mich angerufen hat, ist unsere Gruppenälteste.

Das Mädchen, das mich angerufen hat, ist unsere Gruppenälteste.

Das Mädchen, das mir angerufen hat, ist unsere Gruppenälteste.

8. Писатель, произведения которого так полюбились среди молодежи, сегодня посещает наш университет.

Der Schriftsteller, dessen Werke unter der Jugend so beliebt sind, besucht heute unsere Uni.

Der Schriftsteller, deren Werke unter der Jugend so beliebt sind, besucht heute unsere Uni.

Der Schriftsteller, dessen Werke unter der Jugend so beliebt ist, besucht heute unsere Uni.

9. Деревья, которые посадил еще мой отец, прекрасно цветут.

Die Bäume, deren noch von meinem Vater gepflanzt wurden, blühen wunderbar.

Die Bäume, die noch von meinem Vater gepflanzt wurden, blüht wunderbar.

Die Bäume, die noch von meinem Vater gepflanzt wurden, blühen wunderbar.

10. Мой сосед, сын которого женился в этом году, купил квартиру.

Mein Nachbar, deren Sohn in diesem Jahr geheiratet hat, hat eine Wohnung gekauft.

Mein Nachbar, dessen Sohn in diesem Jahr geheiratet hat, habt eine Wohnung gekauft.

Mein Nachbar, dessen Sohn in diesem Jahr geheiratet hat, hat eine Wohnung gekauft.

Leistungsteste zum Sprechthema

4. Lesen Sie den Artikel und erzählen Sie den Text nach.

Internet und Gesundheit: Worauf Sie bei Online-Infos achten sollten

Schnell mal ein Medikament googeln: Das Internet bietet zum Thema Gesundheit zahlreiche Informationen an. Doch welchen kann man vertrauen, und wie filtert man sie richtig?

Für viele ist es normal, sich bei einer Erkältung zuerst im Internet zu informieren. Wenn der Kopf dröhnt oder der Hals schmerzt, will man schließlich gern wissen, welches Hausmittel hilft, bevor man sich angeschlagen auf den beschwerlichen Weg zum Arzt macht. Wer es doch in die Praxis schafft und ein ihm bisher unbekanntes Präparat verordnet bekommen, schaut natürlich auch zuerst im Netz nach. Genauso ist es bei speziellen Diagnosen oder Krankheiten - das Internet ist ein Gesundheitsratgeber für alle geworden, der zigtausende

Informationen bereithält. Aber wie behält man bei der Masse den Überblick?

Die meisten starten ihre Recherche mit einer Suchmaschine wie Google. Das Problem: Viele schauen sich nur die am höchsten aufgelisteten Webseiten an. „Die Toptreffer sind aber keine Garantie, dass die Seiten auch aktuelle und ausgewogene Inhalte zu einem Thema liefern“, sagt Klaus Koch vom Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen. Die Treffer-Reihenfolge sagt also nichts über die Qualität der Inhalte - höchstens etwas über die Anzahl der Abfragen.

Gunnar Schwan hat für Stiftung Warentest vor einigen Jahren eine Reihe großer Gesundheitsportale getestet. „Sie müssen ausgewogen und aktuell berichten und transparent sein“, sagt er über die Bewertungskriterien. Es sollten zum Beispiel immer mehrere Behandlungsoptionen beschrieben werden und nicht nur eine bestimmte. Unter einem Text sollten Angaben zum Autor und seiner Qualifikation stehen. Angaben zur zitierten Literatur können darstellen, worauf der Beitragsinhalt fußt.

Skeptisch bei Herstellerseiten

Es lohnt sich auch ein Blick auf das Datum der Veröffentlichung. „Ein Text sollte nicht älter als zwei Jahre sein“, sagt Schwan. Falls doch, müsse ein Vermerk darunter stehen, dass die beschriebenen Inhalte noch dem aktuellen wissenschaftlichen Stand entsprechen. „Denn die Methoden der Medizin werden immer weiterentwickelt.“ Ein Blick ins Impressum zeigt, wer hinter der Webseite steckt. Skeptisch sollten Internetnutzer sein, wenn Informationen von einem Hersteller oder Anbieter - zum Beispiel von Medikamenten oder Behandlungen - kommen.

Die Experten nennen zwei Siegel für Gesundheitsportale, die eine Orientierung bieten: das Hon-Siegel der Schweizer Health on the Net Foundation und das afgis-Siegel vom Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem. Die Zertifikate geben einen Anhaltspunkt für Verlässlichkeit. Eine Garantie für ausgewogene und richtige Informationen sind sie aber nicht, betont Koch. Er rät, grundsätzlich alle Inhalte mit einer gewissen Skepsis zu lesen, solange man sich nicht von der Seriosität überzeugt hat.

Иностранный язык (второй)

Warentester Schwan warnt davor, sich nur auf einem Portal zu informieren. „Man sollte immer mehrere Webseiten zu einem Thema lesen.“ Damit bekommt man eher ein ausgewogenes Bild und kann Widersprüche bei den Angaben aufdecken und bewerten.

Von Tom Nebe, dpa/joe

Spiegel Online „Gesundheit“

5. Unterstreichen Sie die Wörter zum Sprechthema der Lektion.

6. Denken Sie und beantworten Sie die Frage: Warum suchen die Menschen die Hilfe nicht beim Arzt, sondern im Internet?

7. Nennen Sie pro und kontra: Müssen wir den Arzt besuchen oder recherchieren im Internet?

LEISTUNGSKONTROLLE №10
Leistungstests zur Grammatik
I. Futurum I.

1. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Bald ... diese Tennisspielerin ihr erstes Profi-Turnier gewinnen.

- wird;
- wurde;
- werde.

2. Im nächsten Jahr ...der Amerikaner Kurt Box einen Jahrhundertrekord brechen.

- wurde;
- wird;
- wirst.

3. Wenn nun im Fußball wieder über Pokale und Meisterschaft entschieden wird, ... die Männer auf dem Rasen besonders emotional.

- wurden;
- werden;
- werdet.

4. Dieser Schachspieler ... leider im Schatten seines amerikanischen Kontrahenten stehen.

- werden;
- wird;
- werde.

5. Unser Freund ... seit dem nächsten Monat drei Mal die Woche in den guten Laufschuhen joggen.

- werde;
- wirdt;
- wird.

6. Diese Sportler ... eine letzte große Prüfung vor dem Wettbewerb bestehen.

- wurden;
- werden;
- worden.

7. Ich hoffe, dass unser Läufer den 400-Meter-Sieg bei den

Olympischen Spielen in Korea erwerben

- werde;
- werdet;
- wird.

8. Über die beste Tennisspielerin aller Zeiten ... man immer in der ganzen Welt sprechen.

- wird;
- werdet;
- wurde.

9. Ich ... innerhalb eines Jahres mehr als 120 805 Kilometer auf dem Fahrrad zurücklegen.

- wird;
- werde;
- wirst.

10. Während der Bergtour ... ich die europäischen Städte und Landschaften genießen.

- werde;
- wird;
- wurde.

II. Инфинитивные обороты *um+zu+Infinitiv*, *ohne+zu+Infinitiv* и *anstatt/statt+zu+Infinitiv*.

2. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Зимние олимпийские игры прошли в Сочи.

- Die Olympischen Winterspiele fanden in Sotschi statt.
- Die Olympische Winterspiele fanden in Sotschi statt.
- Die Olympischen Winterspiele finden in Sotschi statt.

2. 23 Олимпийские игры пройдут в 2018 в Корее.

Die dreiundzwanzigsten Olympischen Spiele fanden im Jahre 2018 in Korea statt.

Die dreiundzwanzigsten Olympischen Spiele finden im Jahre 2018 in Korea statt.

- Die dreiundzwanzigsten Olympischen Spiele stattfinden im

Jahre 2018 in Korea.

3. В олимпийских играх принимали участие 20 000 спортсменов.

- In den Olympischen Spielen nahmen 20 000 Sportler teil.
- An den Olympischen Spielen nehmen 20 000 Sportler teil.
- An den Olympischen Spielen nahmen 20 000 Sportler teil.

4. Соревнования по пятиборью, десятиборью, бегу на выносливость, прыжкам в воду, водному поло, волейболу, баскетболу, гандболу, прыжкам с шестом, поднятию веса, толканию ядра пройдут в 2018 году.

- Die Wettbewerbe im Fünfkampf, Zehnkampf, Langlauf, Wassersprung, Wasserball, Volleyball, Basketball, Handball, Hochsprung, Schwerathletik, Kugelstoßen fanden im Jahre 2018 statt.
- Die Wettbewerbe nach dem Fünfkampf, Zehnkampf, Langlauf, Wassersprung, Wasserball, Volleyball, Basketball, Handball, Hochsprung, Schwerathletik, Kugelstoßen finden im Jahre 2018 statt.
- Die Wettbewerbe im Fünfkampf, Zehnkampf, Langlauf, Wassersprung, Wasserball, Volleyball, Basketball, Handball, Hochsprung, Schwerathletik, Kugelstoßen finden im Jahre 2018 statt.

5. Чтобы заниматься спортом с удовольствием, немцы организовали Немецкий спортивный союз, который насчитывает сегодня около 27 миллионов членов.

- Damit Sport Spaß macht, haben die Deutschen einen Deutschen Sportverein gegründet, der heute etwa 27 Millionen Mitglieder zählt.
- Damit Sport Spaß macht, sind die Deutschen einen Deutschen Sportverein gegründet, der heute etwa 27 Millionen Mitglieder zählt.
- Um Sport Spaß zu machen, haben die Deutschen einen Deutschen Sportverein gegründet, der heute etwa 27 Millionen Mitglieder zählt.

6. Большинство спортсменов выигрывают золотые медали, не употребляя допинг.

Иностранный язык (второй)

Die meisten Sportler gewinnen Goldmedaillen, ohne Doping gebrauchen.

Die meisten Sportler gewinnen Goldmedaillen, ohne Doping zu gebrauchen.

Die meisten Sportler gewinnen Goldmedaillen, keinen Doping zu gebrauchen.

7. Спортсмен проводит много времени в спортзале с тренером, чтобы завоевать золото.

Ein Sportler verbringt viel Zeit mit dem Trainer in der Sporthalle, um eine Goldmedaille zu gewinnen.

Ein Sportler verbrachte viel Zeit mit dem Trainer in der Sporthalle, um eine Goldmedaille zu gewinnen.

Ein Sportler verbringt viel Zeit mit dem Trainer in der Sporthalle, damit eine Goldmedaille gewinnt.

8. Не вкладывая в спорт деньги, федеральное правительство хочет, чтобы спортсмены добивались результатов,.

Ohne Geld in Sport zu investieren, die föderale Regierung will, dass Sportler aber gute Ergebnisse erreichen.

Damit Geld in Sport nicht investiert, die föderale Regierung will, dass Sportler aber gute Ergebnisse erreichen.

Ohne Geld in Sport zu investieren, die föderale Regierung will, damit Sportler aber gute Ergebnisse erreichen.

9. Олимпийский комитет обеспечивает спортсменам экстра-класса оптимальные условия для тренировок.

Die Olympische Komitee gewährleistet den Spitzensportlern die besten Trainingsbedingungen.

Das Olympische Komitee gewährleistet den Spitzensportlern die besten Trainingsbedingungen.

Das Olympische Komitee gewährleistete den Spitzensportlern die besten Trainingsbedingungen.

10. Вместо того чтобы активно заниматься спортом, она начала еще больше есть.

Ohne aktiv Sport zu treiben, begann sie noch mehr zu essen.

Иностранный язык (второй)

- Um aktiv Sport zu treiben, begann sie noch mehr zu essen.
- Statt aktiv Sport zu treiben, begann sie noch mehr zu essen.

11. Чтобы избежать проблем с сердечно-сосудистой системой, нужно больше двигаться.

- Um Probleme mit dem Blutkreislauf zu vermeiden, muss man sich mehr bewegen.
- Statt Probleme mit dem Blutkreislauf zu vermeiden, muss man sich mehr bewegen.
- Um Probleme mit dem Blutkreislauf vermeiden, muss man sich mehr bewegen.

12. Я все лучше играю в теннис и бадминтон, потому что я целый год тренируюсь в спортзале, чтобы научиться играть.

- Ich spiele immer besser Tennis- und Badminton, weil ich mich das ganze Jahr in der Sporthalle trainiere, um das Spielen zu lernen.
- Ich spielte immer besser Tennis- und Badminton, weil ich mich das ganze Jahr in der Sporthalle trainierte, um das Spielen zu lernen.
- Ich spiele immer besser Tennis- und Badminton, weil ich mich das ganze Jahr in der Sporthalle trainiere, ohne das Spielen zu lernen.

13. Мой друг должен больше бегать, чтобы тренировать выносливость.

- Mein Freund soll mehr joggen, dass die Ausdauer trainiert.
- Mein Freund soll mehr joggen, um die Ausdauer zu trainieren.
- Mein Freund soll mehr joggen, damit die Ausdauer trainiert.

14. Она не должна была так сильно заниматься спортом, чтобы не надорваться.

- Sie soll nicht so hart Sport treiben, um sich nicht einzureißen.
- Sie sollte nicht so hart Sport treiben, um sich nicht einzureißen.
- Sie sollte nicht so hart Sport treiben, sich nicht einzureißen.

15. Она полагает, что физкультура и спорт играют большую роль в нашей жизни.

- Sie glaubte, dass Körperkultur und Sport in unserem Leben

eine große Rolle spielen.

Sie glaubt, dass Körperkultur und Sport in unserem Leben eine große Rolle spielen.

Sie glaubt, Körperkultur und Sport in unserem Leben eine große Rolle zu spielen.

Leistungsteste zum Sprechthema

3. Lesen Sie den Artikel und erzählen Sie den Text nach. Outdoor: WILD AUF WANDERN

Schnüren Sie die Wanderschuhe und wandern Sie mit dem Outdoor-Trend: 34 Millionen Deutsche zieht es in die Natur. Macht gute Laune, eine gute Figur und entspannt wunderbar.

Es wandern in Deutschland inzwischen tatsächlich gut 34 Millionen Menschen. Eine Massenbewegung. Ob im Flachland, an der Küste, im Mittelgebirge oder in den Alpen – beim Wandern tanken sie alle neue Kraft und Energie. Es sind diese raren Momente, in der die Welt von Handy und Laptop, E-Mail und Twitter sowie Internet und Fernsehen so fern ist wie das Kreuz des Südens vom Polarstern. Und in denen man trotzdem nicht das Gefühl hat, irgendetwas zu verpassen. Denn es zählt nur der Augenblick. Man spürt, dass man lebt – mit Körper, Geist und Seele. Früher war Wandern „Strecke machen“; es ging um sportliche Leistungen, um Abzeichen. Heute geht es um das Naturerlebnis. Um eine Welt, die man anfassen kann, riechen, hören, fühlen. Die sich einem mit allen Sinnen erschließt. Die existiert, real ist, plastisch, dreidimensional – und eben nicht virtuell und künstlich.

BEIM WANDERN ENTSPANNEN

„Wandern ist neben Wellnesstrend und Bioboom eine perfekte Ergänzung, um die Sehnsucht der Menschen nach einer aktiven Entspannung zu stillen“, stellt Eike Wenzel vom Zukunftsinstitut heraus. Und ist sicher, dass der Outdoor-Boom noch lange nicht seinen Gipfel erreicht hat. Denn die kommunikativen „Segnungen“ der modernen Zivilisationsgesellschaft schreien geradezu nach natürlichem Ausgleich. Marlies Eggers ist eine von diesen Wandervögeln, die man vor zehn Jahren noch mitleidig angeschaut hat, als sie von ihren Erlebnissen im Karwendel oder in den Dolomiten berichtete – Wandern und seinen Protagonisten haftete das Image der Langeweile an. Das

hat sich geändert: Seit aus Wandern Trekking und aus der Wanderkarte das Outdoor-GPS wurde, ist der Sport plötzlich en vogue (в моде).

WANDERN IST LIFESTYLE

Mit dem Zuwachs der Trekkingfans hat sich auch die Zielgruppe verändert. Professor Heinz Dieter Quack vom Europäischen Tourismus Institut (ETI) arbeitet gerade an einer groß angelegten Studie zum Wandern und seiner touristischen Bedeutung. Seine Zwischenbilanz: „Die Menschen, die heute wandern, sind jünger. 20- bis 40-Jährige gehören genauso zum Bild wie die Älteren. Und die neuen Wanderfans sind konsumorientiert, markenbewusst und lifestyleaffin.“ Selbst unter den Studenten steht Wandern hoch im Kurs. Der Drang nach draußen lässt die Outdoorbranche jubeln. „Wir haben überhaupt keine Zeit für die Wirtschaftskrise“, sagt Thomas Lipke, Geschäftsführer des Outdoorhändlers Globetrotter.

5. Beantworten Sie die Fragen zum Text:

1. Wie behandeln die Deutschen zum Wandern?
2. Welche Gefühle bekommt der Mensch beim Wandern?
3. Wie verstehen Sie den Ausdruck: „Wandern ist Lifestyle“?

6. Denken Sie, ob man das Wandern als Sportart betrachten kann. Begründen Sie Ihre Meinung.

LEISTUNGSKONTROLLE №11
Leistungstests zur Grammatik
I. Das Plusquamperfekt.

1. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Silvester ... man allein zu Hause gefeiert.

- hatte;
- war;
- wurde.

2. Man ... oft die Feste auch im Restaurant oder im Hotel gefeiert.

- war;
- hatte;
- hat.

3. Viele Leute ... Freunde nach Hause zum Geburtstag eingeladen.

- waren;
- hatten;
- hat.

4. Die Freunde ... das Essen und die Getränke selbst bezahlt.

- hatten;
- wurden;
- waren.

5. Zu Silvester ... die Leute erst am nächsten Tag ins Bett gegangen.

- hatten;
- waren;
- sind.

6. Zu Weihnachten ... viele an die Geburt von Christus gedacht.

- hatten;
- haben;
- waren.

7. Der Weihnachtsbaum ... im Garten gestanden.

- hat;

Иностранный язык (второй)

- hätte;
- hatte.

8. Zu Weihnachten ... die Menschen um 0 Uhr auf der Straße gewesen.

- hatten;
- sind;
- waren.

9. Zu Weihnachten ... die Menschen zwei Tage nicht gearbeitet.

- hätten;
- hatten;
- waren.

10. Lampen und Kerzen ... sehr wichtig zu Weihnachten gewesen.

- waren;
- hatten;
- wären.

II. Die Temporalsätze.**2. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.**

1. Die Kinder suchen im Garten nach Ostereiern, ... die Erwachsenen spazieren gehen und die milde Frühlingsluft genießen.

- während;
- nachdem;
- bis.

2. Jedes Jahr Ende September heißt es „O'zapft is“, ... um Punkt zwölf Uhr mittags das erste Fass Bier auf der Theresienwiese angestochen wird.

- als;
- wenn;
- bevor.

3. ... das Wetter besser wird, gehe ich dann gern schwimmen.

- als;
- bis;
- wenn.

4. ... ich im vorigen Jahr nach Deutschland reiste, besuchte ich die Karnevalssitzung.

- wenn;
- als;
- bevor.

5. ... Inge der Mutter in der Küche geholfen hatte, ging sie ein bisschen spazieren.

- nachdem;
- als;
- während.

6. ... Dieter 18 Jahre alt wurde, schenkten die Eltern zum Geburtstag ihm ein Motorrad.

- wenn;
- als;
- bis.

7. ... du weggehst, schalte bitte das Licht aus!

- wenn;
- sobald;
- bevor.

8. Ich darf fernsehen, ... ich das Geschirr abgewaschen habe.

- während;
- nachdem;
- als.

9. Irma freute sich sehr, ... sie einen Brief von ihrer Freundin aus Berlin bekam.

- als;
- wenn;
- nachdem.

10. Jürgen durfte spazieren gehen, ... er im Obstgarten gearbeitet hatte.

- bevor;
- als;
- nachdem.

III. Die Kausalsätze.

3. Testen Sie sich. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Meine Tante hat mir Geschenke mit einem Kurier geschickt, ... sie nicht kommen kann.

- weil;
 da.

2. Die Touristen besuchen gern München, ... man in dieser Stadt zu Oktoberfest viel Interessantes sehen und erleben kann.

- weil;
 da.

3. ... Tims Onkel bald Geburtstag hat, will der Junge ihm ein gutes Geschenk kaufen.

- weil;
 da.

4. ... ich dich abholen kann, fahren wir zum Bahnhof zusammen.

- weil;
 da.

5. Ich war sehr müde, ... ich an der Vorbereitung zum großen Fest teilgenommen hatte.

- weil;
 da.

6. ... die Musik mir viel Spaß macht, besuche ich die Musikschule.

- weil;
 da.

7. Er versteht meinen Freund nicht, ... er nicht deutlich spricht.

- weil;
 da.

8. Der Professor macht eine Reise, ... er fremde Völker und ihre Sprachen studieren will.

- weil;
 da.

9. Zum Fest tragen viele Menschen viele Blumen, ... sie ein Ort dekorieren möchten.

- weil;
- da.

10. ... der Mensch lebt, muss er essen.

- weil;
- da.

Leistungsteste zum Sprechthema

4. Lesen Sie den Artikel und erzählen Sie den Text nach. Tannenbäume als Symbol des Lebens

Zu Weihnachten werden alleine für den deutschen Markt fast 29 Millionen Tannen gefällt. Will man auf den Baum nicht verzichten, empfiehlt es sich, auf einen umweltfreundlichen Anbau zu achten. Viele Menschen feiern heute Weihnachten, obwohl sie eigentlich keine gläubigen Christen sind. Die Advents- und Weihnachtsbräuche haben zwar christliche Wurzeln, für nicht wenige Menschen in den westlichen Ländern ist Weihnachten mittlerweile aber eher ein kulturelles als ein religiöses Fest. Einige kritisieren auch, dass die ursprünglich christliche Familienfeier immer mehr zum „Konsumfest“ geworden sei, bei dem vor allem das Weihnachtsgeschäft und die Geschenke im Vordergrund stünden.

Zu Weihnachten schmücken viele Menschen einen Baum - die Dekoration kann dabei je nach Geschmack unterschiedlich ausfallen. Die meisten Leute kaufen dafür extra eine Weihnachtstanne im Geschäft - allein für den Markt in Deutschland werden jährlich etwa 29 Millionen Tannen gefällt. Eigentlich erwartet die meisten Weihnachtsbäume ein eher trauriges Schicksal, denn nach höchstens zwei Wochen werden ihre Überreste auf den Müll geworfen. Aus Sicht des Umweltschutzes empfiehlt es sich, beim Kauf zumindest auf einen ökologischen Anbau zu achten. Noch besser ist es, eine kleine Tanne im Topf zu kaufen und später auszupflanzen. Immer mehr umweltbewusste Menschen verwenden auch Alternativen zum Baum wie geschmückte Tannenzweige, Zimmerpflanzen oder einen wiederverwendbaren Baumersatz - zum Beispiel aus Holz.

Aber was hat der Baumschmuck überhaupt mit Weihnachten zu tun? Die Germanen kannten Weihnachten noch nicht, sie haben stattdessen die Sonnwendfeier gefeiert. Am kürzesten Tag des Jahres

verbrannten sie Holzstücke und Holzräder, die ihnen wichtig waren. Die Asche streuten sie dann auf die Felder und in die Ställe. So sollten die Felder fruchtbar gemacht und die Tiere und Menschen vor Krankheiten geschützt werden. Bäume, vor allem Nadelbäume, die immer grün sind, galten damals als ein Symbol des Lebens. Denn auch im Winter, wenn keine Pflanze mehr blüht, sind die Nadeln dieser Bäume grün.

Auch im antiken Rom schenkte man sich zu besonderen Anlässen Zweige und Kränze von Nadelbäumen. Sie sollten Schutz und Glück bringen. Allmählich breitete sich dann das Christentum immer weiter aus und die Bäume wurden immer mehr mit dem Baum des Lebens aus dem Paradies in Verbindung gebracht. Der Baum galt als Zeichen des ewigen Lebens. Zunächst übernahm man nur die Sitte der alten Römer, Zweige von Nadelbäumen an Häuser anzubringen, um sich so vor Unheil zu schützen.

5. Unterstreichen Sie die Wörter zum Sprechthema.

Lösungen für die Leistungskontrolle №6

1.

1. Ich gehe heute ins Theater mit ... Freund.

- meinem;
- meiner;
- mein.

2. Die Sportler kämpfen hart für ... Sieg.

- der;
- dem;
- den.

3. Meine Großeltern wohnen nicht weit von ... Stadt.

- die;
- der;
- dem.

4. Die Übersetzung aus ... Russischen ins Deutsche fällt mir immer schwer.

- der;
- die;
- dem.

5. Nach ... Arbeit geht Frau Schmidt einkaufen und erst dann nach ... Hause.

- die, - ;
- die, dem;
- der, - .

6. Jeden Sommer verbringt Otto bei ... Verwandten auf ... Lande.

- seiner, - ;
- seinen, dem;
- sein, dem.

7. Wir stellen die Couch an ... Wand rechts.

- der;
- den;
- die.

8. In ... nächsten Monat fliegt Dieter nach London zu ...

Freunden.

- dem, seinen;
- den, seinen;
- das, seine.

9. Auf ... Fußboden in ... Zimmer liegt ein großer dicker Teppich.

- den, meinem;
- das, mein;
- dem, meinem.

10. Vor ... Essen muss man sich die Hände waschen.

- den;
- das;
- dem.

11. Wir wohnen mit ... Großeltern unter ... Dach.

- die, einem;
- , einer;
- den, einem.

12. ... Glück haben wir uns zu ... Zug nicht verspätet.

- zur, der;
- zum, dem;
- zum, den.

13. Die Familie meines amerikanischen Freundes hat eine sehr teure Reise um ... Welt gebucht.

- der;
- den;
- die.

14. Über ... Schreibtisch hängt ein großes aus ... Kinderjahren.

- den, meinem;
- der, meinen;
- dem, meinen.

15. Heinrich Heine ist durch ... lyrische Gedichte in ... ganzen Welt bekannt.

- seine, der;
- seinen, der;

Иностранный язык (второй)

seiner, die.

2.

1. Mein Bruder Oleg und sein Freund Paul sind ... einem Monat Studenten.

seit;

mit;

von.

2. Ich weiß sehr viel ... ihrem Leben.

für;

von;

mit.

3. Ich bleibe heute in der Schule ... 5 Uhr.

mit;

bis;

von.

4. Wir übersetzen den Text ... Wörterbuch.

nach;

ohne;

für.

5. Paul geht die Straße

aus;

entlang;

nach.

6. Diese Bücher sind ... meine Schwester.

seit;

für;

mit.

7. Paul kommt oft ... meinem Bruder.

zu;

entlang;

aus.

3.

1. Ihre Übersetzung ist ... , als die Übersetzung von Michael.

Иностранный язык (второй)

- schwierig;
 schwieriger;
 am schwierigsten.
2. Das Wetter ist heute viel ... als gestern.
 kälter;
 kalter;
 kalt.
3. Ich gehe heute nicht spazieren und sehe ... fern.
 gern;
 lieber;
 gern.
4. Unsere neue Wohnung ist bedeutend ... als die alte.
 größer;
 größer;
 größten.
5. In der Turnstunde läuft Peter ... als Olaf.
 schneller;
 schnell;
 am schnellsten.
6. Die Luft wird langsam
 warmer;
 am wärmsten;
 wärmer.
7. Die Großmutter fühlt sich schon
 guter;
 besser;
 besstener.
8. Sportliche Leistungen Werners sind ... als im vorigen Jahr.
 hoch;
 höher;
 höher.
9. Moskau ist ... als St. Petersburg, und Berlin ist ... als Moskau.
 alter, jünger;

- älter, jünger;
 älter, junger.

10. Wir haben einen klugen Hund, unser Nachbar hat einen noch

... .

- klug;
 kluger;
 klüger.

4.

a) am größten, b) saurer, c) am teuersten, d) am meisten, e) gern, am liebsten, f) runder, g) wärmer.

5.

1	2	3	4	5	6
C	B	D	A	F	E

Lösungen für die Leistungskontrolle №7

1.

1. Es ist schon hell, ... brennt die Straßenbeleuchtung nicht mehr.

- darum;
 denn;
 aber.

2. Das Gras ist noch feucht vom Tau, ... die Sonne scheint schon hell.

- denn;
 und;
 aber.

3. Der Wecker klingelt wie gewöhnlich um 7 Uhr, ... Hans dreht sich auf die andere Seite und schläft weiter.

- aber;
 deshalb;
 denn.

4. Er hat heute verschlafen, ... kommt er eine Dreiviertelstunde zu spät zum Unterricht.

Иностранный язык (второй)

- denn;
- deswegen;
- und.

5. Er frühstückt schnell, ... nimmt er seine Tasche und verlässt die Wohnung.

- oder;
- dann;
- sondern.

6. Er will nicht im Fahrstuhl steckenbleiben, ... läuft er die Treppe hinunter.

- und;
- dann;
- darum.

7. Er fährt nicht mit der Straßenbahn, ... er nimmt den Bus.

- deshalb;
- dann;
- sondern.

8. Es beginnt zu regnen, ... er zieht den Reißverschluss seines Anoraks bis zum Halse hoch.

- denn;
- darum;
- dann.

9. Nach der Schule muss Hans Kartoffeln schälen und einkaufen gehen, ... seine Mutter ist berufstätig.

- sondern;
- aber;
- denn.

10. Zum Mittagessen hat die Mutter Fleisch mit Salzkartoffeln zubereitet, ... im Kühlschrank steht Kompott.

- dann;
- und;
- denn.

2.

1. Er macht dieses Jahr das Abitur, **denn** er geht an die

Иностранный язык (второй)

Universität. 2. Jetzt kann von freier Zeit nicht die Rede sein, **denn** ihm stehen die Aufnahmeprüfungen bevor. 3. Er will in der Prüfung alle Fragen richtig beantworten, **darum** wiederholt er gründlich alles Durchgenommene. 4. Peter hat einen Arbeitsplan für die ganze Woche, **denn** hin und wieder ergeben sich unvorhergesehene Dinge. 5. Zu Hause überliest er den geschriebenen Brief noch einmal, **dann** klebt er den Umschlag zu und bringt den Brief zum Briefkasten. 6. Die Studenten dürfen zum Unterricht nicht zu spät kommen, **deshalb** müssen sie einige Minuten vor dem Unterrichtsbeginn an Ort und Stelle sein. 7. Mit dem Bus gelange ich zur Universität in 15 Minuten, **dann** mit der Straßenbahn muss ich 25 Minuten fahren. 8. Ab und zu muss ich lange auf den Bus warten, **aber** er kommt nicht. 9. Ich kann keinen Sitzplatz finden, **denn** alle Sitzplätze sind besetzt. 10. Peter muss bald eine Prüfung ablegen, **darum** will er noch ein paar Stunden ungestört über seinen Büchern und Heften sitzen.

3.

1. ... schneit es, ... regnet es im Herbst.

- bald ... bald;
- entweder ... oder;
- sowohl ... als auch.

2. ... ich ... alle Studenten müssen die Prüfungen ablegen.

- weder ... noch;
- sowohl ... als auch;
- entweder ... oder.

3. ... gehen wir heute in ein Cafe, ... wir essen in einem Restaurant zu Mittag.

- einerseits ... andererseits;
- bald ... bald;
- entweder ... oder.

4. Wir verbringen in Deutschland ... unseren Urlaub, ... lernen wir auch das Land besser kennen.

- sowohl ... als auch;
- nicht nur ... sondern auch;
- entweder ... oder.

5. ... muss er dieses Buch bis morgen lesen, ... möchte er gern ins Kino gehen.

Иностранный язык (второй)

- einerseits ... andererseits;
- sowohl ... als auch;
- bald ... bald.

6. ... ich bringe dir dieses Buch, ... bringe ich es deiner Mutter.

- bald ... bald;
- entweder ... oder;
- sowohl ... als auch.

7. ... haben wir diesen Text gelesen, ... haben wir ihn übersetzt.

- entweder ... oder;
- nicht nur ... sondern auch;
- sowohl ... als auch.

8. Ich bin erkältet, ... huste ich, ... habe ich Kopfschmerzen.

- weder ... noch;
- sowohl ... als auch;
- bald ... bald.

9. ... ich ... meine Eltern sind nie in Deutschland gewesen.

- sowohl ... als auch;
- entweder ... oder;
- bald ... bald.

10. Sie interessierte sich ... für Musik, ... treibt er Sport.

- einerseits ... andererseits;
- entweder ... oder;
- sowohl ... als auch.

4.

1. In der Bibliothek ist ein ... Buch ausgestellt.

- neues;
- neue;
- neuen.

2. Wir schreiben eine ... Kontrollarbeit.

- schweren;
- schweres;
- schwere.

3. Mein Nachbar hat drei ... Kinder.

Иностранный язык (второй)

- kleine;
- kleinen;
- kleiner.

4. In der Zeitschrift „Moskwa“ wurden viele ... Novellen veröffentlicht.

- neues;
- neuen;
- neue.

5. Heute ist ein ... Wintertag.

- sonnige;
- sonniger;
- sonnigen.

6. Im Garten wachsen ... und ... Rosen.

- weißen, roten;
- weiße, rote;
- weißen, rote.

7. Die ... Mädchen freuen sich über die Geschenke.

- kleine;
- kleiner;
- kleinen.

8. Ein ... Sommerkleid hat sie anprobiert.

- helles;
- helle;
- hellen.

9. Sie steht mit vielen ... Kollegen im Briefwechsel.

- deutsche;
- deutschen;
- deutschem.

10. Die Bedeutung einiger ... Wörter war ihm völlig unklar.

- englische;
- englischen;
- englischer.

5.

.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.

Lösungen für die Leistungskontrolle №8

1.

1. Die Frau ... die Tassen auf den Tisch.

 stellte;

 stand;

 stehte.

2. Die Serviette ... geräuschlos zu Boden.

 fielen;

 fällte;

 fiel.

3. Alle ... ins Restaurant und der kleine Peter ... zu Hause.

 ging, blieben;

 gingen, blieb;

 gingen, bliebte.

4. Ulke ... die Hände vor dem Essen.

 waschte;

 wisch;

 wusch.

5. Wir ... Durst und ... in der Pause ins Büffet.

 hatten, liefen;

 hatten, lauften;

 hatten, gelaufen.

6. Er ... einen Apfel und ... zwei Tassen Kaffee mit großem Appetit.

 iss, trink;

 esste, trinkte;

 aß, trank.

7. Da ... es einen Teller Suppe, Fleisch oder Fisch mit Beilage

und Eis zum Nachttisch.

- gibt;
- gab;
- gebte.

8. Gestern ... wir nicht in unserer Mensa essen, sondern wir ... in die Gaststätte „Berlin“.

- wollten, gingen;
- willen, gingen;
- wollten, gehen.

9. Der Mann ... mit den angekommenen (entweder: ankommenden oder angekommen seienden) Gästen und ... ihnen Tee und belegte Brötchen.

- sprachte, anbat;
- sprach, bot an;
- sprach, bat an

10. Auf der Speisekarte ... wenige aber feine Gerichte.

- stellten;
- standen;
- stehen

2.

a) kam; b) war; c) verbrachte; d) wanderte; e) bewunderte; f) kam; g) ging; h) bekam; i) trat; j) setzte sich; k) dachte; l) sah sich um; m) sah; n) war; o) kam; p) fragte; q) dachte nach; r) zeigte; s) aß; t) trank; u) war.

3.

1. Sie interessieren sich für den Kaloriengehalt besonders gebräuchlicher Lebensmittel und sprechen mit Ihrer Freundin

- darüber;
- worüber;
- über das.

2. Überzeugen Sie Ihre Freundin ..., dass eine Diät nicht das beste Schlankheitsmittel ist.

- wovon;
- damit;
- davon.

3. Sie können nirgends eine Kalorientabelle finden und wenden sich an Ihre Freundin, die sich ... gut auskennt.

- damit;
- darin;
- dabei.

4. Süßigkeiten gehören zu den Dickmachern. Aber es ist schwer, ... zu verzichten

- davon;
- worauf;
- darauf.

5. ... ist es wichtig, bei der Vorbereitung von Nahrungsmitteln zu achten?

- darauf;
- worauf;
- auf was.

6. Hör doch ... auf!

- womit;
- damit;
- dabei.

7. Ich werde alles tun, soweit es ... abhängt.

- von mir;
- davon;
- von der.

8. Das ist mein Gepäck. Können Sie ... aufpassen?

- darauf;
- auf das;
- daran.

9. ... kannst du ihn erkennen?

- womit;
- woran;
- wovon

Иностранный язык (второй)

10. Die Eiweißmenge sollte etwa 50% pflanzliches Eiweiß enthalten. Reich ... sind Gemüse, Kartoffeln, Getreideerzeugnisse und Hülsenfrüchte.

- daran;
- damit;
- darauf

4.

1) womit; 2) worüber; 3) wozu; 4) worin; 5) worauf; 6) woran;
7) womit; 8) für wen; 9) wonach.

5.

1. Wichtig ist, zu wissen, ... man trinken kann.

- dass;
- ob;
- was.

2. Frage deinen Freund, ... er weiß, ... man das Butterbrot im späten Mittelalter in Deutschland erfunden hat.

- dass, ob;
- ob, dass;
- was, dass.

3. In diesem Buch erzählt man, ... die Sitte, Brotscheiben mit Butter zu bestreichen, entstanden ist.

- dass;
- wann und wo;
- was.

4. Wir wissen nicht, ... man zu diesem Gericht als Beilage reicht.

- dass;
- ob;
- was.

5. Ich bin der Meinung, ... die Einstellung zum Essen und das daraus resultierende Essverhalten von vielen unbewussten Faktoren beeinflusst ist.

- worauf;
- ob;
- dass.

Иностранный язык (второй)

6. Wissen Sie, ... Kalorien ein Mensch in Ihrem Alter braucht?

- wie viel;
- ob;
- dass.

7. Sag mal, ... Abweichungen vom Normalgewicht eine Korrektur der Ernährungsweise verlangen.

- wodurch;
- warum;
- wovon.

8. Frage deinen Arzt, ... kalorienreiche Nahrungsmittel wirklich zum Übergewicht führen können.

- ob;
- was;
- dass.

9. Ich kann dir auch sagen, ... deine Magenbeschwerden kommen.

- woher;
- was;
- woran.

10. Ich komme mir viel zu dick vor und will abnehmen. Meinst du, ... ich eine Schlankheitskur machen muss?

- wie;
- dass;
- wozu.

6.

4) (konjunktionslos), 5) (wie viel und was), 11) (dass und dass), 16) (dass), 19) (konjunktionslos)

7.

a. Mahlzeit; b. Frühstückszeit; c. kalt; d. Speisen; e. Kaffee; f. Butter und Marmelade; g. Brei; h. Mittagessen; i. warme; j. Gang; k. Hauptgericht; l. Beilage; m. Mittag; n. Nachspeise; o. Abendbrot; p. abends; q. schmeckt; r. Geschmack; s. Schwarzbrot

8.

A-5, B-2, C-1, D-3, E-4

Lösungen für die Leistungskontrolle №9

1.

1. Ich war voriges Jahr krank.

- Ich bin voriges Jahr krank gewesen.
 Ich war voriges Jahr krank gewesen.
 Ich habe voriges Jahr krank gewesen.

2. Da ging ich in die Sprechstunde.

- Da habe ich in die Sprechstunde gegangen.
 Da bin ich in die Sprechstunde gegangen.
 Da war ich in die Sprechstunde gegangen.

3. Zehn Ärzte untersuchten mich.

- Zehn Ärzte sind mich untersucht.
 Zehn Ärzte waren mich untersucht.
 Zehn Ärzte haben mich untersucht.

4. Ich begegnete auch einem Internisten.

- Ich habe auch einem Internisten begegnet.
 Ich hatte auch einem Internisten begegnet.
 Ich bin einem Internisten begegnet.

5. Und alle stellten zehn unterschiedliche Diagnosen.

- Und alle hatten zehn unterschiedliche Diagnosen gestellt.
 Und alle haben zehn unterschiedliche Diagnosen gestellt.
 Und alle sind zehn unterschiedliche Diagnosen gestellt.

6. Man behandelte mich lange und verordnete mir Bettruhe.

- Man ist mich lange behandelt und mir Bettruhe verordnet.
 Man war mich lange behandelt und mir Bettruhe verordnet.
 Man hat mich lange behandelt und mir Bettruhe verordnet.

7. Man schrieb mich krank und verschrieb mir Tabletten, Tropfen, Pillen.

- Man war mich krankgeschrieben und mir Tabletten, Tropfen, Pillen verschrieben.
 Man ist mich krankgeschrieben und mir Tabletten, Tropfen, Pillen verschrieben.
 Man hat mich krankgeschrieben und mir Tabletten, Tropfen, Pillen verschrieben.

Иностранный язык (второй)

8. Ich folgte allen Anweisungen und keine Besserung!
 Ich bin allen Anweisungen und keine Besserung gefolgt!
 Ich habe allen Anweisungen und keine Besserung gefolgt!
 Ich hatte allen Anweisungen und keine Besserung gefolgt!
9. Später stellte es sich heraus: es waren nur Frühlingsmüdigkeit und Vitaminmangel!
 Später hat es sich herausgestellt: es ist nur Frühlingsmüdigkeit und Vitaminmangel gewesen!
 Später habt es sich herausgestellt: es seid nur Frühlingsmüdigkeit und Vitaminmangel gewesen!
 Später hatte es sich herausgestellt: es war nur Frühlingsmüdigkeit und Vitaminmangel gewesen!
10. Seitdem gehe ich nie mehr in die Sprechstunde.
 Seitdem war ich nie mehr in die Sprechstunde gegangen.
 Seitdem bin ich nie mehr in die Sprechstunde gegangen.
 Seitdem habe ich nie mehr in die Sprechstunde gegangen.

2.

1. Кажется, что врач очень опытный (erfahren).
 Es scheint, dass es ein sehr erfahrener Arzt ist.
 Der Arzt scheint, sehr erfahren zu sein.
 Es scheint, ein sehr erfahrener Arzt zu sein.
2. Врачу кажется, что он очень опытный.
 Es scheint, dass er ein sehr erfahrener Arzt ist.
 Es scheint dem Arzt, dass er sehr erfahren ist
 Er scheint, ein sehr erfahrener Arzt zu sein.
3. Многие врачи умеют читать анализы.
 Viele Ärzte können die Analysequittungen lesen.
 Viele Ärzte verstehen die Analysequittungen zu lesen.
 Viele Ärzte verstehen die Analysequittungen lesen.
4. Больному не нужно пить лекарства.
 Der Kranke braucht nicht die Arznei trinken.
 Der Kranke muss nicht die Arznei zu trinken.
 Der Kranke braucht keine Medikamente zu nehmen.

5. Весной врачи обычно прописывают витамины.

Иностранный язык (второй)

- Im Frühling pflegen Ärzte Vitamintabletten zu verschreiben.
- Die Ärzte pflegen im Frühling Vitamine verschreiben.
- Im Frühling pflegen oft die Ärzte Vitamintabletten verzuschreiben.

6. Предотвращать легче, чем лечить.

- Vorbeugen ist besser als heilen.
- Es ist einfacher zu vorbeugen als zu heilen.
- Es hat einfacher zu vorbeugen als zu heilen.

7. Начни лечиться, тебе станет лучше.

- Fang mit einer ärztlichen Behandlung an, dann wird es dir besser.

- Beginne sich behandeln, es wird dir besser.
- Fang an, sich zu behandeln, dir wird besser.

8. У меня нет желания полоскать горло.

- Ich habe keine Lust zu gurgeln.
- Ich hat keinen Wunsch zu gurgeln.
- Ich habe keine Lust gurgeln.

9. Он слишком болен, чтобы заниматься спортом.

- Er ist zu krank, Sport treiben.
- Er ist zu krank, um Sport zu treiben.
- Er ist zu krank, damit Sport treibt.

10. Врач помог больному выздороветь.

- Der Arzt half dem Kranken zu genesen.
- Der Arzt half dem Kranken genesen.
- Der Arzt hilft dem Kranken genesen.

11. Это хорошо для здоровья совершать прогулки.

- Es ist gut für die Gesundheit, spazieren gehen.
- Es ist gut für die Gesundheit, spazieren zu gehen.
- Das ist gut zur Gesundheit, spazieren zu gehen.

12. Покой больного не должен нарушаться.

- Die Erholung des Patiente ist nicht zu stören.
- Die Erholung der Patienten ist nicht stören.
- Die Erholung des Patienten ist nicht zu stören.

3.

1. Моему другу нравится девушка, которая очень хорошо танцует.

- Meinem Freund gefällt die Mädchen, die sehr gut tanzt.
- Meinem Freund gefällt das Mädchen, das sehr gut tanzt.
- Meinem Freund gefällt das Mädchen, dessen sehr gut tanzt.

2. Расскажи мне новости, которые ты слышал от Марка.

- Erzähle mir die Nachrichten, die du von Mark gehört hast.
- Erzähle mir die Nachrichten, deren du von Mark gehört hast.
- Erzähle mir die Nachrichten, den du von Mark gehört hast.

3. Подарки, которые я получил на день рождения, прекрасны.

Die Geschenke, deren ich zum Geburtstag bekommen habe, sind schön.

Die Geschenke, die ich zum Geburtstag bekommen habe, sind schön.

Die Geschenke, die ich zum Geburtstag bekommen hat, sind schön.

4. Мой брат часто вспоминает те две недели, которые он провел в России.

Mein Bruder erinnerte sich oft an zwei Wochen, die er in Russland verbracht hat.

Mein Bruder erinnert sich oft an zwei Wochen, an den er in Russland verbracht hat.

Mein Bruder erinnert sich oft an zwei Wochen, die er in Russland verbracht hat.

5. Немцы любят Рейн, который является крупнейшей рекой в Германии.

Die Deutschen lieben den Rhein, den der größte Fluss in Deutschland ist.

Die Deutschen lieben den Rhein, der der größte Fluss in Deutschland ist.

Die Deutschen lieben den Rhein, dessen der größte Fluss in Deutschland ist.

Иностранный язык (второй)

6. Карин рассказывала с восторгом о празднике, в подготовке которого она участвовала.

Karin erzählte mit Begeisterung vom Gruppenfest, an deren Vorbereitung sie teilgenommen hatte.

Karin erzählte mit Begeisterung vom Gruppenfest, an der Vorbereitung sie teilgenommen hatte.

Karin erzählte mit Begeisterung vom Gruppenfest, an dessen Vorbereitung sie teilgenommen hatte.

7. Девушка, которая мне позвонила, наша староста группы.

Das Mädchen, die mich angerufen hat, ist unsere Gruppenälteste.

Das Mädchen, das mich angerufen hat, ist unsere Gruppenälteste.

Das Mädchen, das mir angerufen hat, ist unsere Gruppenälteste.

8. Писатель, произведения которого так полюбились среди молодежи, сегодня посещает наш университет.

Der Schriftsteller, dessen Werke unter der Jugend so beliebt sind, besucht heute unsere Uni.

Der Schriftsteller, deren Werke unter der Jugend so beliebt sind, besucht heute unsere Uni.

Der Schriftsteller, dessen Werke unter der Jugend so beliebt ist, besucht heute unsere Uni.

9. Деревья, которые посадил еще мой отец, прекрасно цветут.

Die Bäume, deren noch von meinem Vater gepflanzt wurden, blühen wunderbar.

Die Bäume, die noch von meinem Vater gepflanzt wurden, blüht wunderbar.

Die Bäume, die noch von meinem Vater gepflanzt wurden, blühen wunderbar.

10. Мой сосед, сын которого женился в этом году, купил квартиру.

Mein Nachbar, deren Sohn in diesem Jahr geheiratet hat, hat eine Wohnung gekauft.

- Mein Nachbar, dessen Sohn in diesem Jahr geheiratet hat, hat eine Wohnung gekauft.
- Mein Nachbar, dessen Sohn in diesem Jahr geheiratet hat, hat eine Wohnung gekauft.

5.

Internet und Gesundheit: Worauf Sie bei Online-Infos achten sollten

Schnell mal ein Medikament googeln: Das Internet bietet zum Thema Gesundheit zahlreiche Informationen an. Doch welchen kann man vertrauen, und wie filtert man sie richtig?

Für viele ist es normal, sich bei einer Erkältung zuerst im Internet zu informieren. Wenn der Kopf dröhnt oder der Hals schmerzt, will man schließlich gern wissen, welches Hausmittel hilft, bevor man sich angeschlagen auf den beschwerlichen Weg zum Arzt macht. Wer es doch in die Praxis schafft und ein ihm bisher unbekanntes Präparat verordnet bekommen, schaut natürlich auch zuerst im Netz nach. Genauso ist es bei speziellen Diagnosen oder Krankheiten - das Internet ist ein Gesundheitsratgeber für alle geworden, der zigtausende Informationen bereithält. Aber wie behält man bei der Masse den Überblick?

Die meisten starten ihre Recherche mit einer Suchmaschine wie Google. Das Problem: Viele schauen sich nur die am höchsten aufgelisteten Webseiten an. „Die Toptreffer sind aber keine Garantie, dass die Seiten auch aktuelle und ausgewogene Inhalte zu einem Thema liefern“, sagt Klaus Koch vom Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen. Die Treffer-Reihenfolge sagt also nichts über die Qualität der Inhalte - höchstens etwas über die Anzahl der Abfragen.

Gunnar Schwan hat für Stiftung Warentest vor einigen Jahren eine Reihe großer Gesundheitsportale getestet. „Sie müssen ausgewogen und aktuell berichten und transparent sein“, sagt er über die Bewertungskriterien. Es sollten zum Beispiel immer mehrere Behandlungsoptionen beschrieben werden und nicht nur eine bestimmte. Unter einem Text sollten Angaben zum Autor und seiner Qualifikation stehen. Angaben zur zitierten Literatur können darstellen, worauf der Beitragsinhalt fußt.

Skeptisch bei Herstellerseiten

Es lohnt sich auch ein Blick auf das Datum der Veröffentlichung. „Ein Text sollte nicht älter als zwei Jahre sein“, sagt Schwan. Falls doch, müsse ein Vermerk darunter stehen, dass die beschriebenen Inhalte noch dem aktuellen wissenschaftlichen Stand entsprechen. „Denn die Methoden der Medizin werden immer weiterentwickelt.“ Ein Blick ins Impressum zeigt, wer hinter der Webseite steckt. Skeptisch sollten Internetnutzer sein, wenn Informationen von einem Hersteller oder Anbieter - zum Beispiel von Medikamenten oder Behandlungen - kommen.

Die Experten nennen zwei Siegel für Gesundheitsportale, die eine Orientierung bieten: das Hon-Siegel der Schweizer Health on the Net Foundation und das afgis-Siegel vom Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem. Die Zertifikate geben einen Anhaltspunkt für Verlässlichkeit. Eine Garantie für ausgewogene und richtige Informationen sind sie aber nicht, betont Koch. Er rät, grundsätzlich alle Inhalte mit einer gewissen Skepsis zu lesen, solange man sich nicht von der Seriosität überzeugt hat.

Warentester Schwan warnt davor, sich nur auf einem Portal zu informieren. „Man sollte immer mehrere Webseiten zu einem Thema lesen.“ Damit bekommt man eher ein ausgewogenes Bild und kann Widersprüche bei den Angaben aufdecken und bewerten.

Von Tom Nebe, dpa/joe

Spiegel Online „Gesundheit“

Lösungen für die Leistungskontrolle №10

1.

1. Bald ... diese Tennisspielerin ihr erstes Profi-Turnier gewinnen.

- wird;
- wurde;
- werde.

2. Im nächsten Jahr ...der Amerikaner Kurt Box einen Jahrhundertrekord brechen.

- wurde;

Иностранный язык (второй)

- wird;
- wirst.

3. Wenn nun im Fußball wieder über Pokale und Meisterschaft entschieden wird, ... die Männer auf dem Rasen besonders emotional.

- wurden;
- werden;
- werdet.

4. Dieser Schachspieler ... leider im Schatten seines amerikanischen Kontrahenten stehen.

- werden;
- wird;
- werde.

5. Unser Freund ... seit dem nächsten Monat drei Mal die Woche in den guten Laufschuhen joggen.

- werde;
- wirdt;
- wird.

6. Diese Sportler ... eine letzte große Prüfung vor dem Wettbewerb bestehen.

- wurden;
- werden;
- worden.

7. Ich hoffe, dass unser Läufer den 400-Meter-Sieg bei den Olympischen Spielen in Korea erwerben

- werde;
- werdet;
- wird.

8. Über die beste Tennisspielerin aller Zeiten ... man immer in der ganzen Welt sprechen.

- wird;
- werdet;
- wurde.

9. Ich ... innerhalb eines Jahres mehr als 120 805 Kilometer auf dem Fahrrad zurücklegen.

- wird;
- werde;
- wirst.

10. Während der Bergtour ... ich die europäischen Städte und Landschaften genießen.

- werde;
- wird;
- wurde.

2.

1. Зимние олимпийские игры прошли в Сочи.

- Die Olympischen Winterspiele fanden in Sotschi statt.
- Die Olympische Winterspiele fanden in Sotschi statt.
- Die Olympischen Winterspiele finden in Sotschi statt.

2. 23 Олимпийские игры пройдут в 2018 в Корее.

Die dreiundzwanzigsten Olympischen Spiele fanden im Jahre 2018 in Korea statt.

Die dreiundzwanzigsten Olympischen Spiele finden im Jahre 2018 in Korea statt.

Die dreiundzwanzigsten Olympischen Spiele stattfinden im Jahre 2018 in Korea.

3. В олимпийских играх принимали участие 20 000 спортсменов.

- In den Olympischen Spielen nahmen 20 000 Sportler teil.
- An den Olympischen Spielen nehmen 20 000 Sportler teil.
- An den Olympischen Spielen nahmen 20 000 Sportler teil.

4. Соревнования по пятиборью, десятиборью, бегу на выносливость, прыжкам в воду, водному поло, волейболу, баскетболу, гандболу, прыжкам с шестом, поднятии веса, толканию ядра пройдут в 2018 году.

Die Wettbewerbe im Fünfkampf, Zehnkampf, Langlauf, Wassersprung, Wasserball, Volleyball, Basketball, Handball, Hochsprung, Schwerathletik, Kugelstoßen fanden im Jahre 2018 statt.

Die Wettbewerbe nach dem Fünfkampf, Zehnkampf, Langlauf, Wassersprung, Wasserball, Volleyball, Basketball, Handball, Hochsprung, Schwerathletik, Kugelstoßen finden im Jahre 2018 statt.

Die Wettbewerbe im Fünfkampf, Zehnkampf, Langlauf, Wassersprung, Wasserball, Volleyball, Basketball, Handball, Hochsprung, Schwerathletik, Kugelstoßen finden im Jahre 2018 statt.

5. Чтобы заниматься спортом с удовольствием, немцы организовали Немецкий спортивный союз, который насчитывает сегодня около 27 миллионов членов.

Damit Sport Spaß macht, haben die Deutschen einen Deutschen Sportverein gegründet, der heute etwa 27 Millionen Mitglieder zählt.

Damit Sport Spaß macht, sind die Deutschen einen Deutschen Sportverein gegründet, der heute etwa 27 Millionen Mitglieder zählt.

Um Sport Spaß zu machen, haben die Deutschen einen Deutschen Sportverein gegründet, der heute etwa 27 Millionen Mitglieder zählt.

6. Большинство спортсменов выигрывают золотые медали, не употребляя допинг.

Die meisten Sportler gewinnen Goldmedaillen, ohne Doping gebrauchen.

Die meisten Sportler gewinnen Goldmedaillen, ohne Doping zu gebrauchen.

Die meisten Sportler gewinnen Goldmedaillen, keinen Doping zu gebrauchen.

7. Спортсмен проводит много времени в спортзале с тренером, чтобы завоевать золото.

Ein Sportler verbringt viel Zeit mit dem Trainer in der Sporthalle, um eine Goldmedaille zu gewinnen.

Ein Sportler verbrachte viel Zeit mit dem Trainer in der Sporthalle, um eine Goldmedaille zu gewinnen.

Ein Sportler verbringt viel Zeit mit dem Trainer in der Sporthalle, damit eine Goldmedaille gewinnt.

Иностранный язык (второй)

8. Не вкладывая в спорт деньги, федеральное правительство хочет, чтобы спортсмены добивались результатов.

Ohne Geld in Sport zu investieren, die föderale Regierung will, dass Sportler aber gute Ergebnisse erreichen.

Damit Geld in Sport nicht investiert, die föderale Regierung will, dass Sportler aber gute Ergebnisse erreichen.

Ohne Geld in Sport zu investieren, die föderale Regierung will, damit Sportler aber gute Ergebnisse erreichen.

9. Олимпийский комитет обеспечивает спортсменам экстра-класса оптимальные условия для тренировок.

Die Olympische Komitee gewährleistet den Spitzensportlern die besten Trainingsbedingungen.

Das Olympische Komitee gewährleistet den Spitzensportlern die besten Trainingsbedingungen.

Das Olympische Komitee gewährleistete den Spitzensportlern die besten Trainingsbedingungen.

10. Вместо того чтобы активно заниматься спортом, она начала еще больше есть.

Ohne aktiv Sport zu treiben, begann sie noch mehr zu essen.

Um aktiv Sport zu treiben, begann sie noch mehr zu essen.

Statt aktiv Sport zu treiben, begann sie noch mehr zu essen.

11. Чтобы избежать проблем с сердечно-сосудистой системой, нужно больше двигаться.

Um Probleme mit dem Blutkreislauf zu vermeiden, muss man sich mehr bewegen.

Statt Probleme mit dem Blutkreislauf zu vermeiden, muss man sich mehr bewegen.

Um Probleme mit dem Blutkreislauf vermeiden, muss man sich mehr bewegen.

12. Я все лучше играю в теннис и бадминтон, потому что я целый год тренируюсь в спортзале, чтобы научиться играть.

Ich spiele immer besser Tennis- und Badminton, weil ich mich

Иностранный язык (второй)

das ganze Jahr in der Sporthalle trainiere, um das Spielen zu lernen.

Ich spielte immer besser Tennis- und Badminton, weil ich mich das ganze Jahr in der Sporthalle trainierte, um das Spielen zu lernen.

Ich spiele immer besser Tennis- und Badminton, weil ich mich das ganze Jahr in der Sporthalle trainiere, ohne das Spielen zu lernen.

13. Мой друг должен больше бегать, чтобы тренировать выдержку.

Mein Freund soll mehr joggen, dass die Ausdauer trainiert.

Mein Freund soll mehr joggen, um die Ausdauer zu trainieren.

Mein Freund soll mehr joggen, damit die Ausdauer trainiert.

14. Она не должна была так сильно заниматься спортом, чтобы не надорваться.

Sie soll nicht so hart Sport treiben, um sich nicht einzureißen.

Sie sollte nicht so hart Sport treiben, um sich nicht einzureißen.

Sie sollte nicht so hart Sport treiben, sich nicht einzureißen.

15. Она полагает, что физкультура и спорт играют большую роль в нашей жизни.

Sie glaubte, dass Körperkultur und Sport in unserem Leben eine große Rolle spielen.

Sie glaubt, dass Körperkultur und Sport in unserem Leben eine große Rolle spielen.

Sie glaubt, Körperkultur und Sport in unserem Leben eine große Rolle zu spielen.

Lösungen für die Leistungskontrolle №11

1.

1. Silvester ... man allein zu Hause gefeiert.

hatte;

war;

wurde.

2. Man ... oft die Feste auch im Restaurant oder im Hotel gefeiert.

war;

hatte;

hat.

3. Viele Leute ... Freunde nach Hause zum Geburtstag eingeladen.

- waren;
- hatten;
- hat.

4. Die Freunde ... das Essen und die Getränke selbst bezahlt.

- hatten;
- wurden;
- waren.

5. Zu Silvester ... die Leute erst am nächsten Tag ins Bett gegangen.

- hatten;
- waren;
- sind.

6. Zu Weihnachten ... viele an die Geburt von Christus gedacht.

- hatten;
- haben;
- waren.

7. Der Weihnachtsbaum ... im Garten gestanden.

- hat;
- hätte;
- hatte.

8. Zu Weihnachten ... die Menschen um 0 Uhr auf der Straße gewesen.

- hatten;
- sind;
- waren.

9. Zu Weihnachten ... die Menschen zwei Tage nicht gearbeitet.

- hätten;
- hatten;
- waren.

Иностранный язык (второй)

10. Lampen und Kerzen ... sehr wichtig zu Weihnachten gewesen.

- waren;
- hatten;
- wären.

2.

1. Die Kinder suchen im Garten nach Ostereiern, ... die Erwachsenen spazieren gehen und die milde Frühlingsluft genießen.

- während;
- nachdem;
- bis.

2. Jedes Jahr Ende September heißt es „O'zapft is“, ... um Punkt zwölf Uhr mittags das erste Fass Bier auf der Theresienwiese angestochen wird.

- als;
- wenn;
- bevor.

3. ... das Wetter besser wird, gehe ich dann gern schwimmen.

- als;
- bis;
- wenn.

4. ... ich im vorigen Jahr nach Deutschland reiste, besuchte ich die Karnevalssitzung.

- wenn;
- als;
- bevor.

5. ... Inge der Mutter in der Küche geholfen hatte, ging sie ein bisschen spazieren.

- nachdem;
- als;
- während.

6. ... Dieter 18 Jahre alt wurde, schenkten die Eltern zum Geburtstag ihm ein Motorrad.

- wenn;
- als;

Иностранный язык (второй)

bis.

7. ... du weggehst, schalte bitte das Licht aus!

wenn;

sobald;

bevor.

8. Ich darf fernsehen, ... ich das Geschirr abgewaschen habe.

während;

nachdem;

als.

9. Irma freute sich sehr, ... sie einen Brief von ihrer Freundin aus Berlin bekam.

als;

wenn;

nachdem.

10. Jürgen durfte spazieren gehen, ... er im Obstgarten gearbeitet hatte.

bevor;

als;

nachdem.

3.

1. Meine Tante hat mir Geschenke mit einem Kurier geschickt, ... sie nicht kommen kann.

weil;

da.

2. Die Touristen besuchen gern München, ... man in dieser Stadt zu Oktoberfest viel Interessantes sehen und erleben kann.

weil;

da.

3. ... Tims Onkel bald Geburtstag hat, will der Junge ihm ein gutes Geschenk kaufen.

weil;

da.

Иностранный язык (второй)

4. ... ich dich abholen kann, fahren wir zum Bahnhof zusammen.

- weil;
 da.

5. Ich war sehr müde, ... ich an der Vorbereitung zum großen Fest teilgenommen hatte.

- weil;
 da.

6. ... die Musik mir viel Spaß macht, besuche ich die Musikschule.

- weil;
 da.

7. Er versteht meinen Freund nicht, ... er nicht deutlich spricht.

- weil;
 da.

8. Der Professor macht eine Reise, ... er fremde Völker und ihre Sprachen studieren will.

- weil;
 da.

9. Zum Fest tragen viele Menschen viele Blumen, ... sie ein Ort dekorieren möchten.

- weil;
 da.

10. ... der Mensch lebt, muss er essen.

- weil;
 da.

5.

Tannenbäume als Symbol des Lebens

Zu Weihnachten werden alleine für den deutschen Markt fast 29 Millionen Tannen gefällt. Will man auf den Baum nicht verzichten, empfiehlt es sich, auf einen umweltfreundlichen Anbau zu achten. Viele Menschen feiern heute Weihnachten, obwohl sie eigentlich keine gläubigen Christen sind. Die Advents- und Weihnachtsbräuche haben zwar christliche Wurzeln, für nicht wenige Menschen in den westlichen

Ländern ist Weihnachten mittlerweile aber eher ein kulturelles als ein religiöses Fest. Einige kritisieren auch, dass die ursprünglich christliche Familienfeier immer mehr zum „Konsumfest“ geworden sei, bei dem vor allem das Weihnachtsgeschäft und die Geschenke im Vordergrund stünden.

Zu Weihnachten schmücken viele Menschen einen Baum - die Dekoration kann dabei je nach Geschmack unterschiedlich ausfallen. Die meisten Leute kaufen dafür extra eine Weihnachtstanne im Geschäft - allein für den Markt in Deutschland werden jährlich etwa 29 Millionen Tannen gefällt. Eigentlich erwartet die meisten Weihnachtsbäume ein eher trauriges Schicksal, denn nach höchstens zwei Wochen werden ihre Überreste auf den Müll geworfen. Aus Sicht des Umweltschutzes empfiehlt es sich, beim Kauf zumindest auf einen ökologischen Anbau zu achten. Noch besser ist es, eine kleine Tanne im Topf zu kaufen und später auszupflanzen. Immer mehr umweltbewusste Menschen verwenden auch Alternativen zum Baum wie geschmückte Tannenzweige, Zimmerpflanzen oder einen wiederverwendbaren Baumersatz - zum Beispiel aus Holz.

Aber was hat der Baumschmuck überhaupt mit Weihnachten zu tun? Die Germanen kannten Weihnachten noch nicht, sie haben stattdessen die Sonnwende gefeiert. Am kürzesten Tag des Jahres verbrannten sie Holzstücke und Holzräder, die ihnen wichtig waren. Die Asche streuten sie dann auf die Felder und in die Ställe. So sollten die Felder fruchtbar gemacht und die Tiere und Menschen vor Krankheiten geschützt werden. Bäume, vor allem Nadelbäume, die immer grün sind, galten damals als ein Symbol des Lebens. Denn auch im Winter, wenn keine Pflanze mehr blüht, sind die Nadeln dieser Bäume grün.

Auch im antiken Rom schenkte man sich zu besonderen Anlässen Zweige und Kränze von Nadelbäumen. Sie sollten Schutz und Glück bringen. Allmählich breitete sich dann das Christentum immer weiter aus und die Bäume wurden immer mehr mit dem Baum des Lebens aus dem Paradies in Verbindung gebracht. Der Baum galt als Zeichen des ewigen Lebens. Zunächst übernahm man nur die Sitte der alten Römer, Zweige von Nadelbäumen an Häuser anzubringen, um sich so vor Unheil zu schützen.

Literaturverzeichnis

1. Волина С.А., Воронина Г.Б., Карпова Л.М. Время немецкому. Ч.1. Москва, 2001.
2. Морохова Н.З., Жарова Р.Х. Практическая грамматика немецкого языка. М.: Аквариум, 1997.

Иностранный язык (второй)

3. Носков С.А. Немецкий язык. Минск, 2000.
4. Подольская О., Бережная Т., Молчанова Т., 100 Тем Немецкого Устного Языка. Москва.
5. Попов А.А., Немецкий для всех. Москва, Высшая школа, 1990.
6. Попов А.А., Попок М.Л., Практический курс немецкого языка. Ч.1. Москва, 1997.
7. Путилина Г.Н., Крикунова Л.П., Шевяков В.Н. Сборник упражнений по практике языка. Ленинград: Просвещение.-1980.- с. 28-35
8. Шлыкова В.В., Головина Л.В. Немецкий язык. Москва, 2003г.
9. Bildwörterbuch Deutsch und English, Veb Verlag Enzyklopädie, Leipzig
10. Birkenhof G.M., Moltschanowa I.D. Bist du in der deutschen Grammatik beschlagen? I. Teil: Morphologie. Moskau, 1974.
11. Helbig/Buscha . Übungsgrammatik. Berlin, München, Wien, Zürich, New York:
12. Langenscheidt
13. Ikea 2004, Küchen
14. Ikea 2004, Ikea fürs Bür
15. Juma 2001, №2
16. Themen neu. T.1 Hueber Verlag. 2000.

<http://superdeutsch.ru/index.php/temy/ya-i-moya-zhizn/131-nasha-kvartira-unsere-wohnung-tema-na-nemetskom-yazyke-s-perevodom>

http://window.edu.ru/catalog/pdf2txt/002/38002/15800?p_page=2

<http://www.skyscanner.de/nachrichten/die-top-10-der-unnoetigsten-souvenirs-der-welt>

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/internet-worauf-sie-bei-online-infos-achten-sollten-a-1089550.html>

http://www.fitforfun.de/sport/outdoor/wandern/fun/outdoor-wild-auf-wandern_aid_7977.html

<http://www.helles-koepfchen.de/artikel/3346.html>